

Eva Tichy

Ilias diachronica Lambda (11)

Dritte Fassung

April 2015

Freiburg, Juni 2012

Vorbemerkung

Seinen „Iliasstudien“ von 1938 (3. Aufl. 1966) hat Wolfgang Schadewaldt ein lesenswertes Vorwort beigegeben. Anders als man im Nachhinein vermuten möchte, war es nicht sein Ziel, die Einheit der Ilias zu erweisen – dass die streng textbezogene, methodischer Exaktheit verpflichtete Argumentation zu diesem Ergebnis führt, zeigt nur die Richtigkeit des Ansatzes. Ebenso wenig wollte er dem Unitarismus zum Sieg über die Homeranalyse verhelfen. Schadewaldt selbst geht es um den charakteristischen Aufbau der Ilias, um strukturelle Bezüge, Bauformen, Stilmittel, vor allem aber um Homers „Episodentechnik“, zu der er bemerkt (S. 78): „Im alten Liede wird sie nur geringe Bedeutung gehabt haben“. Hinter all dem steht für ihn das traditionelle, im 8. Jahrhundert v. Chr. noch lebendige epische „Handwerk“ und – als dessen Manifestation und Materialgrundlage – der umfangreiche Schatz tradierter Dichtung, aus dem Homers „geborgte“ Verse stammen.

Entwickelt und dargestellt wird diese Sicht der Dinge in analysierender Interpretation; den Gegenstand bildet der Elfte Gesang (Λ) als Teil eines übergreifenden, von A über Θ und I bis O reichenden Beziehungsgeflechts. Ilias Λ galt zuvor als textgeschichtlich und sprachlich alt. Für Wilamowitz, mit dem sich Schadewaldt in erster Linie auseinandersetzt, zerfiel es in zwei Einzellieder, in ‘Λ-Schlacht’ und ‘Nestoris’. Im Verlauf der Interpretation und neuerlichen Analyse wird eine Fülle von Einzelbeobachtungen mitgeteilt, die sich auf das (mutmaßliche) Alter von Textpartien beziehen, und es fehlt nicht an zusammenfassenden Sätzen, die sich mit unabhängig gewonnenen Ergebnissen zum Thema „Altes und Junges bei Homer“ vergleichen lassen.

Die folgende Textbearbeitung, deren methodische Grundlagen ich hier wohl nicht nochmals ausbreiten muss – für das heuristische Verfahren sei auf die Vorbemerkungen zu „Ilias diachronica O“ verwiesen –, war bereits vor der Lektüre der „Iliasstudien“ abgeschlossen und blieb danach im wesentlichen unverändert (bei den wenigen Fällen, die ich jetzt anders einschätze, war ich mir schon zuvor nicht sicher: Λ 32, 35, 111, 130, 303; 608 f., 640, 740). An dieser Stelle bietet es sich an, Schadewaldts unitarische Analyse des Λ in aller Kürze durchzugehen und seiner Aussage jeweils den sprach- und versgeschichtlichen Befund gegenüberzustellen.

1. Die Anfangsverse 1-14 sind jung (S. 34 „Überblicken wir das ganze erste Bild, so ergibt sich: die Skizze ist unter griffsicherer Verwendung gegebener und verschieden gemodelter herkömmlicher Motive hingeworfen, imposant in der Wirkung, doch niemals so, daß irgend etwas für besonderes Alter spräche“). – Aus sprach- und versgeschichtlicher Sicht lässt sich das nur bestätigen. Fünf Verse sind zwar als epische Fünfzehnsilbler lesbar oder restituierbar, es handelt sich aber ausnahmslos um Iterata, die der Dichter aus anderen Kontexten übernommen hat.

2. Die Waffen Agamemnons gehören, archäologisch gesehen, ins 8. Jahrhundert (S. 34-37). – Als sprach- und versgeschichtlich jung erweist sich zumindest die Beschreibung der beiden schlangenverzierten Gegenstände, Brustpanzer (Λ 19-28) und Schildriemen (38 ff.). Beim Dekor des Schildes (32-37) scheint der Dichter zwei verschiedene alte Beschreibungen verwendet und neu kombiniert zu haben. Im Ganzen alt sein kann nur die Beschreibung des Schwertes, die sich auf die Angabe der Materialien – Gold und Silber – beschränkt (29 ff.).

3. An der Schilderung des Aufmarsches beider Heere, Vers 47-66, hat Wilamowitz zu Unrecht Anstoß genommen (S. 43 „Dieses zugleich sparsam weglassende wie auf das anschauliche Ganze ausgerichtete Gestalten ist echt homerisch“). – Vorhexametrischer Dichtung entstammen der zeusgesandte Bluttau (52-55), der Auftritt Hektors samt Sternengleichnis und Blitzvergleich (61-66) und ein Iteratvers (56), alles Übrige ist jung.

4. Die Aristie des Agamemnon, Vers 91-180, geht auf kein altes Einzellied zurück (S. 48 f. „Man kann allgemein annehmen, daß der Dichter aus älterem Überlieferungsgut geschöpft hat. Doch nicht einmal eine besondere ‘Quelle’ lässt sich erschließen, und noch viel weniger zeichnet sich hinter der Gestaltung des Λ-Dichters das, worauf alles ankäme, nämlich die eigene Form eines älteren Gedichtes ab“). – Von den 89 vollständigen Versen dieses Abschnitts stammen über die Hälfte, 47 Verse, nachweislich von einem ionischen Dichter des 8. Jahrhunderts. Vorhexametrischer Dichtung entnommen sind zwei Tiergleichnisse mit Kontext (113-121, 172-176), eine Rede (138-142) und Teile der Kampfszenen, doch keine vollständige Episode.

5. Zur Einleitung des Rückschlags (S. 55): „Daß der ganze Abschnitt 181-217 im einzelnen viel herkömmliches Vergut enthält, wohl auch ‘junges’ (τεῖν 201 nur hier in der Ilias), sei nach allem Früheren nur kurz gesagt.“ – Aus sprach- und versgeschichtlicher Sicht beträgt der Anteil alter Verse in diesem Abschnitt 83,8 % (31 von 37, unter denen 8 nahezu wörtlich wiederholt sind). Das auffällige τεῖν ist unter diachronem metrischem Zwang an die Stelle von σοί getreten, als der Vers den Regeln des Hexameters unterworfen wurde.

6. Zum Schlussteil der Λ -Schlacht, 210-596 (S. 57 f.): „Das ist späte Kunst, ist die Kunst Homers. Der Dichter mag aus ‘Quellen’ geschöpft, mag im einzelnen Motivisches wie Stoffliches übernommen haben: er hat dann jedenfalls das Übernommene im Wesen verwandelt. Er schmolz die Stoffe in eine große rhythmische Bewegung ein. Er fügte es, daß der Hörer nicht bloß einem Fluchtgeschehen beiwohnt, sondern mehr und mehr der Not ins Angesicht blickt, die den Menschen in ihrer Mitte umgibt, die er tief erfährt und besteht.“ Ähnlich nochmals zur Λ -Schlacht im Ganzen (S. 66 o.): „Viel altes Motivgut, doch stets so zugeschnitten, daß Lagen entstehen, in denen ein Inneres, Seelisches sich darstellt.“ – Sprach- und versgeschichtlich gesehen endet der Mittelteil, der überdurchschnittlich viel Altes enthält, bereits mit Vers 574, d.h. vor dem Auftritt des Eurypylos, der am Schluss des Λ noch eine wichtige Rolle zu spielen hat. Als alt erscheinen, neben sonstigen Gleichnissen und Reden, vor allem die Verwundung Agamemmons (232-240, 266-274, 276-279), die Entscheidungsrede und Verwundung des Odysseus (403-413, 426-445, 450-459) und, ausnahmsweise als Ganzes, Aias’ Rückzug (544-568). Nachweislich jung sind zumeist Überleitungen und kurze oder längere Partien, die die Handlung voranbringen.

7. Nestors Jugendgeschichte stammt in dieser Form erst von Homer (S. 85 „Der Gedanke, er habe hier ein irgendwo und irgendwie vorliegendes ‘Nestorgedicht’ aufgenommen, scheidet an der besonderen Form der Beispielerzählung. Nur daß er aus einer ‘Quelle’ geschöpft hat, die von den Taten des Nestor im Mutterlande wußte, bleibt bestehen. Für solche Quelle sprechen schon die Namen der Helden und die überraschend genau anmutenden Ortsangaben. Doch muß der Dichter diese Quelle ganz zu seinem neuen Zwecke und nach seinem Sinne geformt haben“). – In dem Abschnitt Λ 670-761 finden sich nur 19 Verse (von 92, = 20,7 %), die alt sind oder alt sein können. Als Gestalten traditioneller Dichtung treten die Aktorionen hervor (709 f., 750 ff.), weniger deutlich Agamede (740). Der Nachbarschaftskonflikt zwischen Pyliern und Epeiern wurde jedoch, wie es scheint, erstmals von einem Ionier des 8. Jahrhunderts im Hexameter versifiziert.

8. Zum Λ insgesamt (S. 95): „Als ‘Vorbereitung’ der großen Niederlage der Achaier (M/O und Π /P) verstanden, ist der Gesang in die letzte, ‘jüngste’ Schicht des Epos (um diese auch in unserem Sinne nicht verkehrte Ausdrucksweise beizubehalten), in die Schicht des maßgeblichen Gesamtplans der ‘Achilleis’ eingerückt“. – Im Unterschied zu I N Ξ O enthält das Λ nicht zu zwei Dritteln oder drei Vierteln, sondern ‘nur’ zur Hälfte alte Verse (51,4 %). Alles übrige ist im Hexameter neugedichtet, um den Gesamtplan der Ilias weiterzuverfolgen und übernommene Stücke sowohl auf diesen als auch aufeinander abzustimmen.

Das Bild, das Schadewaldt in den „Iliasstudien“ von Ilias Λ und Homer als Dichter des 8. Jahrhunderts zeichnet, wird durch Ilias diachronica Λ nahezu vollständig bestätigt. Ein Einzellied im Sinne der traditionellen Analyse ist hier weder erhalten, noch liegt es dem homerischen Gesang zugrunde. Was der diachronisch analysierenden Homerforschung nach dem Ende der Analyse bleibt, ist aber mehr als die Schwerpunktverlagerung auf Stoffe und Motive (S. 164) oder auf „das Werden des Epos unter des Dichters eigener Hand“ (S. 165 Anm. 1), ist auch weit mehr und Konkretes als der allgemeine Rückschluss auf episch-lyrische Kleinformen (S. 86 f.). Aias' Rückzug bietet das beste Beispiel für ein bewusst geformtes, einprägsames altes Stück, das im Λ verbaut ist und dort eine neue Funktion erfüllt. Auch die Tapferkeit eines Agamemnon oder Odysseus, der schwer verwundet weiterkämpft und trotz allem noch einmal siegt, kann Gegenstand alter κλέα ἀνδρῶν gewesen sein (anders S. 70 ff.). Homers abrundende „Episodentechnik“ wie auch sein besonderer Sinn für innere Haltungen und Vorgänge kommt im übrigen nicht überraschend, wenn das griechische Epos seine Wurzeln und die Ilias einen Teil ihrer Quellen in vorhomerischer Lyrik hat.

Statistik: Altes und Junges in Ilias Λ

Textabschnitt (s.o.)	Verse	alt	jung
(8) Λ insgesamt	848	436 = 51,4 %	412 = 48,6 %
1. Teil (1-180)	180	79 = 43,9 %	101 = 56,1 %
(1) 1-14 Anfangsverse	14	5 = 35,7 %	9 = 64,3 %
(3) 47-66 Aufmarsch beider Heere	20	10 = 50,0 %	10 = 50,0 %
(4) 91-180 Aristie des Agamemnon	89	42 = 47,2 %	47 = 52,8 %
2. Teil (181-574)	394	255 = 64,7 %	139 = 35,3 %
(5) 181-217 Rückschlag, Einleitung	37	31 = 83,8 %	6 = 16,2 %
(6) 210-596 Λ -Schlacht, Schlussteil	387	235 = 60,7 %	152 = 39,3 %
3. Teil (575-848)	274	102 = 37,2 %	172 = 62,8 %
(7) 670-761 Nestors Jugendgeschichte	92	19 = 20,7 %	73 = 79,3 %

Zeichen und Notation

- Metrum: epischer Fünfzehnsilbler (= katalektischer choriambischer Tetrameter, freiere Form des Priapeus) – *Hexameter*
- Sprache: homerisches Äolisch in ionischer Aussprache – *Ionisch des 8. Jahrhunderts mit konventionellen Äolismen*
- αβγδ griechische Kursive: überlieferter homerischer Wortlaut, der in den restituierten Text nicht aufgenommen wurde, bzw. sich der sprach- und versgeschichtlichen Restitution entzieht
- [αβγδ] Teil des Hexameters, im restituierten Vers gestrichen
- \αβγδ/ im restituierten Vers ersetzt (das Überlieferte im oberen Apparat)
- <αβγδ> in den restituierten Vers eingefügt
- {...} interpoliert / nicht Teil der direkten Überlieferung
- ifetti** Choriambus
- _ □ Tiefstrich mit Abstand: alte Versgrenze nach der 8. Silbe, die mit einer Wortgrenze zusammenfällt
- _□ Tiefstrich ohne Abstand: alte Versgrenze, die in eine unechte (!) Kompositionsfuge fällt (bei Univerbierungen, besonders Verbalkomposita)
- +□ bei der Restitution korrigiert, z.T. mit Ed. West
- *□ (in Ilias und Odyssee) unbezeugt, rekonstruiert
- * Wortform (in Ilias und Odyssee) unbezeugt, aber durch sprachliche Regeln eindeutig vorgegeben; bei Flexionsformen, aber z.B. auch bei restituiertem Verbum simplex gegenüber bezeugtem Verbalkompositum
- μη- im restituierten Text: als Doppelkonsonant wirksames m- (μ-)
- /-s. / silbenschließendes -s (-ς) vor vokalischem Anlaut.

Der obere Apparat korrespondiert im wesentlichen mit \αβγδ/ und bietet in griechischer Kursive den überlieferten Text.

Der untere Apparat dient dazu, die Restitution bzw. den Verzicht auf eine solche zu begründen und erwägenswerte Alternativen zu nennen. Für die zuverlässige Nachprüfung der Zitate danke ich auch diesmal wieder Stephen Zill.

Wenn eine restituierte 1. Vershälfte ausnahmsweise zwei Choriamben umfasst, sind beide – insgesamt also drei – im Druck hervorgehoben.

Abkürzungen: τριθ., πενθ., έφθ. = τριθημιμερής, πενθημιμερής, έφθημιμερής; κ.τρ.τρ. = τομή κατά τρίτον τροχάϊον; bD = bukolische Diärese.

Zitierte Fachliteratur:

- Forssman, Bernhard (1974), „Zu homerisch ἀγγελίης ‘Bote‘“. Münchener Studien zur Sprachwissenschaft 32, 41-64.
- Forssman, Bernhard (1980), „Ein unbekanntes Lautgesetz in der homerischen Sprache?“ Manfred Mayrhofer u.a. (Hrsg.), Lautgeschichte und Etymologie. Akten der VI. Fachtagung der Indogermanischen Gesellschaft, Wien ... 1978. Wiesbaden. S. 180-198.
- LIV = Rix, Helmut, Martin Kümmel (2001), Lexikon der indogermanischen Verben. Die Wurzeln und ihre Primärstambildungen. 2. Auflage. Wiesbaden.
- Risch, Ernst (1974), Wortbildung der homerischen Sprache. 2. Auflage. Berlin/New York.
- Schadewaldt, Wolfgang (1966), Iliasstudien. 3. Auflage. Darmstadt. – 1. Auflage Leipzig 1938.
- Tichy, Eva (2010), Älter als der Hexameter? Schiffskatalog, Troerkatalog und vier Einzelszenen der Ilias. Bremen.
- Tichy, Eva (2011), Ilias diachronica Omikron (15). Freiburg: <http://www.freidok.uni-freiburg.de/volltexte/8017>.
- Visser, Edzard (1987), Homerische Versifikationstechnik. Versuch einer Rekonstruktion. Frankfurt am Main – Bern – New York.
- West, Martin L. (1998-2000), Homeri Ilias. I. Stuttgart/Leipzig. II. München/Leipzig.

ΙΛΙΑΔΟΣ Α

- Ἦώς δ' ἐκ λεχέων παρ' ἀγαυοῦ Τιθωνοῖο
 ὠρνυθ', ἵν' ἀθανάτοισι φόως φέροι ἠδὲ βροτοῖσι·
 Ζεὺς δ' Ἐριδα προΐαλλε θεὰς ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν
 ἀργαλέην, πολέμοιο τέρας μετὰ χερσὶν ἔχουσαν.
 5 στῆ δ' ἐπ' Ὀδυσσῆος μεγακῆτεϊ νηῖ μελαίνῃ,
 ἢ ῥ' ἐν \μέσσοι/ |ἔσκε γεγω|νέμεν |ἀμφοτέρω|σε,
 |ἦμέν ἐπ' Αἴαντος κλισί|ας \Τελαμω|νίοιο*/
 |ἦδ' ἐπ' Ἀχιλλῆ|φος, τοί ῥ' ἔσχατα |νῆ|φας ?ἔ|φί|σας
 εἴρυσαν, ἠνορέῃ πίσυνοι καὶ κάρτεϊ χειρῶν.
 10 ἔνθα στᾶσ' ἦῦσε θεὰ μέγα τε δεινόν τε
 ὄρθι', Ἀχαιοῖσιν δὲ μέγα σθένος ἔμβάλ' ἐκάστῳ
 |*καρδίαι, ἄ|λληκτον πολεμίζειν |ἦδὲ μάχεσ|θαι·
 τοῖσι δ' ἄφαρ πόλεμος γλυκίων γένετ' ἠὲ νέεσθαι
 ἐν νηυ|σὶ γλαφυρῆ|σι φίλην ἐς |πατρίδα γαῖ|αν.
 15 |Ἄτρε|φίδη|ς δὲ \βό|φησε _ καί/ ζών|νυσθαι ἄνω|γε
 Ἀργείους· ἐν δ' αὐτὸς ἐδύσατο νώροπα χαλκόν.
 κνημῖδας μὲν πρῶτα περὶ κνήμησιν ἔθηκε
 καλὰς, \ἀργυρέοις*/ ἐπισφυρίοις ἀραρυίας·
 δεύτερον αὖ θώρηκα περὶ στήθεσσι ἐδυνε,
 20 τόν ποτέ οἱ Κινύρης δῶκε ξεινήϊον εἶναι.

6 μεσσάτω 7 Τελαμωνιάδαο 15 ἐβόησεν ἰδὲ 16 Edd. ἐδύσετο 18 ἀργυρέοισιν

1 f. = ε 1 f., ~ T 1 f.; δ 730 #ἐκ λεχέων μ' ἀνεγεῖραι. **2** = T 2; Ψ 226 ἦμος δ' ἔωσ(!)-φόρος εἶσι φόως ἐρέων ἐπὶ γαῖαν. **3 f.** ~ P 384 f. ἔριδος ... | ἀργαλέης, Φ 385 f. ἔρις ... | ἀργαλέη. **3** ~ Θ 364 f. αὐτὰρ ἐμὲ Ζεὺς | ... ἀπ' οὐρανόθεν προΐαλλεν# (Hera). **4** ~ 28 τέρας; P 548 f. (ἶριν ...) τέρας ἔμμεναι ἢ (!) πολέμοιο | ἢ (!) καὶ χειμῶνος; Ω 647 δάος μετὰ χερσὶν ἔχουσαι#, ähnlich 724. **5-9** = Θ 222-226. **5** ~ 600 μεγακῆτεϊ νηῖ#, s.d. **6** Suffixal gestrecktes μέσσατος (wie τρίτατος) nur hier. **7** Wie 542, O 289 u.ö.; im Hexameter mit suffixaler Streckung. **8 f.** ~ 229 νῆας ἔφασας#; Ξ 31 f. (s.d.) τὰς γὰρ πρώτας πεδίονδε | εἴρυσαν; P 329 κάρτεϊ τε σθένεϊ (!) τε πεποιθότας ἠνορέῃ τε. **10** ~ Σ 217 #ἔνθα στὰς ἦῦσ(ε); E 784 ... θεὰ λευκώλενος Ἥρη#; γ 322 ἐπεὶ μέγα τε δεινόν τε#. **11** ~ Ξ 151; B 451 ἐν δὲ _ σθένος ὤρσεν ἐκάστῳ#. – Ionische Hexametervariante (silbenschließendes νῦ ἐφελκυστικόν, (F)ἔκαστος ohne Digammareflex). **12** = B 452, Ξ 152. **13 f.** = B 453 f. **15** ~ Ψ 129 f. κέλευσε | χαλκόν ζώννυσθαι. **16 f., 19-23** Ionische Partie, darin je zwei fünfzehn- und vierzehnsilbige Hexameter mit Augment (16, 19; 17, 22), außerdem 21 οὔνεκ(α) – 23 τοῦνεκα. **16** ~ B 578 #λαοὶ ἔποντ'· ἐν δ' αὐτὸς ἐδύσετο etc. (← \δύσετο/). **17 ff.** = Γ 330 ff., Π 131 ff., Τ 369 ff. (Paris, Patroklos, Achilleus). **17 f.** ~ Σ 459 καὶ καλὰς κνημῖδας ἐπισφυρίοις ἀραρυίας. – Wie 31. **20** ~ K 269 Ἀμφιδάμας δὲ Μόλῳ δῶκε ξεινήϊον εἶναι (den Eberzahnhelm, s.d.). – #τόν ποτέ οἱ nur hier; mit regulärer Wortstellung dagegen Δ 219 τὰ οἱ ποτε, A 163 #οὐ μὲν σοὶ ποτε u.ä.

- πεύθετο γάρ Κύπρονδε μέγα κλέος, οὔνεκ' Ἀχαιοὶ
 ἐς Τροίην νήεσσιν ἀναπλεύσεσθαι ἔμελλον·
 τοὔνεκά οἱ τὸν δῶκε, χαριζόμενος βασιλῆϊ.
 \τοῖο μὲν δέκ' / **οἶμοι ἔσαν** | _ μέλανος κυάνιο,
 25 δώδεκα δὲ χρυσοῖο καὶ εἴκοσι κασσιτέροιο·
 κυάνειο δὲ δράκοντες ὀρωρέχατο προτὶ δειρὴν
 τρεῖς ἐκάτερθ', **Φίρισι Φεφοίκοτες**, **ἄς τε Κρονίων**
ἐν νέφεϊ στήριξε, **τέρας μερόπων** ἀνθρώπων.
 ἀμφὶ δ' ὤμοισιν / **βάλετο** | _ ξίφος· \τοῖ δ' ἐνὶ / **Φῆλοι**
 30 \χρῦσοι / **πάμφαινον**, **ἀτάρ** | _ περὶ **κουλεὸν ἦεν**
ἀργύρεον, \χρυσέοις / ἀφορτήρεσσι ἀρηιρός.
 ἂν δ' ἔλετ' ἀμφιβρότην πολυδαίδαλον ἀσπίδα θοῦριν,
 καλὴν, **ἦν περὶ μὲν** κύκλοι _ δέκα **χάλκεοι ἦσαν**,
 ἐν δ' **[οἶ]** ὀμφαλοὶ **ἦσαν ἐφίκοσι κασσιτέροιο**
 35 **λευκοί**, ἐν δὲ μέσοισιν ἔην μέλανος κυάνιο.
τῆ δ' ἐπὶ μὲν Γοργῶ βλοσυρῶπις **ἔστεφάνω**το
 δφεινὸν **δερκομένη**, περὶ δὲ **Δφεῖμός τε Φόβος** τε.
 τῆς δ' ἐξ ἀργύρεος τελαμῶν ἦν· **αὐτὰρ ἐπ' αὐτοῦ**

24 τοῦ δ' ἦτοι δέκα 29 ἄρ' ὤμοισιν – ἐν δέ οἶ 30 χρῦσοιο 31 χρυσέοισιν 38 v.l. ἐπ' αὐτῶ

21 ~ π 411 #πεύθετο γάρ; Z 446 u.ö. μέγα κλέος vor bD (formelhaft); Φ 413 οὔνεκ' Ἀχαιοὺς#, Ξ 366 u.ö. οὔνεκ' Ἀχιλλεύς#. 22 ~ B 724 τάχα δὲ μνήσεσθαι ἔμελλον#. – Das Verbalkompositum sonst nur μ 234. 23 ~ 20; I 442 #τοὔνεκά με προέηκε (Phoinix), σ 129 #τοὔνεκά τοι ἐρέω; κ 43 καὶ νῦν οἱ τὰδ' ἔδωκε χαριζόμενος φιλότητι. 24 ~ 35 ἔην etc.; H 451 (~ 458) #τοῦ (!) δ' ἦτοι κλέος ἔσται; οἶμος nur hier. – Vgl. Π 472 (Kampfszene) #τοῖο μὲν. Im Hexameter ion. #τοῦ, zudem Hiat. 25 ~ 34; Υ 271 τὰς (!) δύο χαλκείας, δύο δ' ἔνδοθι κασσιτέροιο. 26 f. ~ 39 f.; η 91 χρῦσοιο δ' ἐκάτερθε καὶ ἀργῦροιο κύνες ἦσαν. 27 f. ~ E 522 f. νεφέλησιν ἐοικότες, ἄς τε Κρονίων | νηεμῆϊς ἔστησεν ἐπ' ἀκροπόλοισιν ὄρεσσιν. 27 ~ M 146 #ἀγροτέροισι σύεσσιν ἐοικότε, τῶ τ(ε) u.ä. – Im Hexameter ist Digamma vernachlässigt. 28 'in das Gewölk gestemmt hat' (resultativ); ~ 480 #ἐν νέφεϊ σκιερῶ (s.d.), νέφεϊ nur hier; Δ 443 #**οὐρανοὶ** ἐστήριξε 'stemmt an den Himmel' (Eris ihr Haupt, generell). 29 ~ B 45 u.ö. ... ξίφος ἀργυρόηλον# (Formelvers). – Vgl. 36 #τῆ δ' ἐπί; im Hexameter ἐν δέ (F)οἶ, wie nochmals 34. 31 ~ Ω 269 εὖ οἰήκεσσι ἀρηιρός#. – Wie 18. Im Hexameter mit Synizese. 32 ~ B 389, M 402, Υ 281 #ἀσπίδος ἀμφιβρότης; Λ 436 u.ö. διὰ θύρηκος πολυδαίδαλου; Υ 162 ἀσπίδα θοῦριν#, O 308 αἰγίδα θοῦριν#; #ἂν δ(ἐ ...) ἔλετ(ο) nur hier und ξ 430. – Neukombination alten Materials. 34 ~ 29 ἐν δέ οἶ, s.d. 35 ~ 24 ἔσαν etc.; ion. ἐν δὲ μέσοισι(v) vor κ.τρ.τρ. auch T 364, Ψ 134. 36 f. ~ E 738 f. αἰγίδα ... | δεινήν, ἦν περὶ μὲν πάντη _ Φόβος ἔστεφάνωται. 36 Im Hexameter mit /-s./ im 4. Biceps, als ep. Fünfzehnsilbler regulär. 37 ~ Γ 342, Ψ 815 #δεινὸν δερκομένοι / -μένω; O 119 ἵππους ... Δεῖμόν τε Φόβον τε#, Δ 440 #Δεῖμός τ' ἠδὲ Φόβος. 38 ~ E 729 #τοῦ (!) δ' ἐξ ἀργῦρεος ῥυμός πέλεν; Σ 480 ἐκ δ' ἀργῦρεον τελαμῶνα#. – Fünfzehnsilbiger Hexameter eines ionischen Dichters (Genetiv αὐτοῦ#).

- 40 κυάνεος ἐλέλικτο δράκων, κεφαλαὶ δέ οἱ ἦσαν
 τρεῖς ἀμφιστεφές, ἐνὸς ἀυχένος ἐκπεφυῖται.
 κρατὶ δ' ἐπ' ἀμφίφαλον κυνέην θέτο τετραφάλῃρον
 ἵππουριν· δεινὸν δὲ λόφος καθύπερθεν ἔνευεν.
 εἶλετο δ' ἄλκιμα δοῦρε δύω, κεκορυθμένα χαλκῶ,
 45 ὄξέα· τῆλε δὲ χαλκὸς ἀπ' αὐτόφιν οὐρανὸν εἶσω
 λάμπ'· ἐπὶ δ' ἐγδούπησαν Ἀθηναίη τε καὶ Ἥρη,
 τιμῶσαι βασιλῆα πολυχρύσιοιο Μυκῆνης.
 ἠνιόχῳ μὲν ἔπειτα ἐὼ ἐπέτελλεν ἕκαστος
 ἵππους εὖ κατὰ κόσμον ἐρυκόμεν αὖθ' ἐπὶ τάφρῳ,
 50 αὐτοὶ δὲ πρυλῆες σὺν τεύχεσι θωρηχθέντες
 ῥώοντ'· ἄσβεστος δὲ βοῆ γένητ' ἠῶθι πρό.
 φθὰν δὲ μέγ' ἱππῶν ἐπὶ τάφρῳ κοσμηθέντες,
 ἱππῆες δ' ὀλίγον μετεκίαθον. | ἐν δὲ κυδοιμὸν
 | ὄρσε κακὸν | Κρονίδης, \κὰδ/ δ' _ | ὑψόθεν \ῆκ'/ | ἐφέρσας
 | αἶματι μυιδαλέας ἐξ _ | αἰθέρος, \ὄττι μέλλε/
 55 πολλαὶς ἰφθίμους κεφαλὰς | _ Ἄφιδι προῖα | ψεῖν.
 Τρῶες δ' | αὖθ' ἐτέρω | θεν ἐπὶ θρωσιμοῖ πεδίοιο

40 Aristarch, Edd. ἀμφιστεφές 51 Aristarch, Edd.; meist f.l. μεθ' 53 κατὰ – ἦκεν
 54 οὐνεκ' ἔμελλε

39 f. ~ 26 f.; B 316 (δράκων) ἐλελιζάμενος. **39** ~ N 558 #σειόμενον ἐλέλικτο (die Lanze, s.d.). **41** = E 743; ~ O 479 f. (s.d.) αὐτὰρ ὃ γ' ἀμφ' ὠμοῖσι σάκος θέτο τετραθέλυμον, | κρατὶ δ' ἐπ' ἰφθίμῳ κυνέην εὐτυκτον ἔθηκεν (!); M 384 τετράφαλον κυνέην. **42** = O 481, Π 138, Γ 337. – Fünfzehnsilbiger Hexameter mit Augment, s. zu 16 f., 19-23. **43** = χ 125; ~ Π 139 εἶλετο δ' ἄλκιμα δοῦρε, τὰ οἱ παλάμηφιν ἀρήρει (ähnlich Γ 338); Γ 18 f. αὐτὰρ δοῦρε δύω κεκορυθμένα χαλκῶ | πάλλων, Δ 495 u.ö. κεκορυθμένος αἶθοπι χαλκῶ# (formelhaft). – Neukombination alten Materials. **44** ~ T 255 ἐπ' αὐτόφιν; Θ 549, Π 364 οὐρανὸν εἶσω#. – Vers eines ionischen Dichters (anaphorisches αὐτός). **45** ~ (z.B.) Θ 447 τίφθ' οὕτω τετίησθον, Ἀθηναίη τε καὶ Ἥρη. – Fünfzehnsilbig, aber ionisch (Plural statt Dual, nicht *γδουπησάτην). **46** ~ H 180 ἦ αὐτὸν βασιλῆα πολυχρύσιοιο Μυκῆνης. – Versvariante mit junger Kontraktion. **47** = M 84, ~ Λ 273, 399. – ἐ(φ)ῶ steht, wie regulär die Variante (φ)ῶ, mit Hiat nach Vokal. **48** = M 85; ~ M 76 ἵππους μὲν θεράποντες ἐρυκόντων ἐπὶ τάφρῳ. – Elidiertes αὖθι gibt es sonst nur I 690 (s.d.) und in der Odyssee (β 369, π 463, σ 48). **49** = M 77; ~ Λ 725, Θ 530 u.ö. σὺν τεύχεσι (!) θωρηχθέντες#. **50** ~ 500, 530 βοῆ δ' ἄσβεστος ὀρώρει / ὄρωρεν# (formelhaft); Π 166 #ῥώοντ'; ε 469, ζ 36 ἠῶθι πρό#, Γ 3 οὐρανὸθι πρό#, Θ 561 u.ö. Ἰλιόθι πρό#. **51** ~ 48 f. **52** ~ 714 #ἀλλ' ὅτε πᾶν πεδίον μετεκίαθον. **52 ff.** ~ 538 f. ἐν δὲ κυδοιμὸν | ἦκε κακὸν Δαναοῖσι (Hektor); Σ 218 Τρῶεσσιν ἐν ἄσπετον ὦρσε κυδοιμόν# (Achilleus); Π 459 αἶματοέσσας δὲ ψιάδας κατέχευεν ἔραζε (Zeus). **53** Vgl. Θ 134 #κὰδ δὲ ... ἦκε. **55** ~ A 3 ff.; hier die einzeilige alte Fassung. **56** = Y 3. Dort ist aus Vers 1 θωρήσοντο zu ergänzen; hier elliptisch vor der ad hoc zusammengestellten Namenreihe.

- Ἐκτορά τ' ἀμφὶ μέγαν καὶ ἀμύμονα Πουλυδάμαντα
 Αἰνείαν θ', ὃς Τρωσὶ θεὸς ὡς τίετο δῆμω,
 τρεῖς τ' Ἀντηνορίδας, Πόλυβον καὶ Ἀγήνορα δῖον
 60 ἠΐθεόν τ' Ἀκάμαντ', ἐπιείκελον ἀθανάτοισιν.
 Ἐκτωρ δ' ἐν πρώτοισι φέρ' ἀσπίδα πάντοσε φίσην.
 οἷος δ' ἐκ νεφέων ἀναφαίνεται οὐλος/ ἀστήρ
 λαμπρός/, τοτὲ δ' αὖτις ἔδυνέφεα σκίοφεντα,
 65 τοῖος Ἐκτωρ ἄλλοτε μὲν ἐν πρώτοισι φάνεσκε,
 ὅτε δ' ἐν πυμάτοισι κελεύων πᾶς δ' ἄρα χαλκῶ
 λάμφ' ὡς τε στεροπῆ πατρὸς Διφὸς αἰγιόχοιο.
 οἱ δ' ὡς τ' ἀμητῆρες ἐναντίοι ἀλλήλοισιν
 ὄγμον ἐλαύνωσιν ἀνδρὸς μάκαρος κατ' ἄρουραν
 πυρῶν ἢ κριθῶν, τὰ δὲ δράγματα ταρφέα πίπτει,
 70 ὡς Τρωῖες καὶ Ἀχαιοὶ ἐπ' ἀλλήλοισι θορόντες
 ἄθυον/, οὐδ' ἕτεροι μνάοντ' ὄλοφοιο φόβοιο.
 φίσας δ' ὑσμίνη κεφαλὰς ἔχε· οἱ δὲ λύκοι ὡς
 θύνον· Ἔρις δ' ἄρα χαίρει πολύστονος εἰσοράουσα.
 οἷη γάρ ῥα θεῶν παρετύγχανε μαρναμένοιισιν,
 75 οἱ δ' ἄλλοι οὐ σφιν πάρεσαν θεοί, ἀλλὰ ἔκηλοι

62 οὐλος, antike v.l. αὐλος (Αὐλος Ed. West) 63 παμφαίνων 64 ὡς Ἐκτωρ ὅτε μὲν τε
 μετὰ 65 ἄλλοτε 69 *κριθέων Ed. West 71 δῆθουν 72 ἔχεν Aristarch, Edd.; meist
 (ὕσμίνη) ἔχον

57 ~ 501; N 790 ἀμφί τε Κεβριόνην etc. (s.d.). 58 ~ E 78, N 218, Π 605 θεὸς δ' ὡς τίετο
 δῆμω#. 59 ~ N 490, Π 535 καὶ Ἀγήνορα δῖον#. 60 ~ Δ 394 ἐπιείκελος ἀθανάτοισιν#.
 61 ~ 434 u.ö. κατ' ἀσπίδα πάντοσ' ἔισην#; Θ 337 Ἐκτωρ δ' ἐν πρώτοισι κίε _ σθένει
 βλεμεαίνων. 62 ~ E 864 οἷη δ' ἐκ νεφέων ἐρεβεννὴ φαίνεται ἀήρ. – Vgl. z.B. E 461
 οὐλος Ἄρης; οὐλος nur hier. 63 ~ X 26 #παμφαίνωνθ' ὡς τ' ἀστέρ(α); E 525 νέφεα
 σκίοφεντα#. Vgl. E 6 #λαμπρόν, X 30 #λαμπρότατος. 64 f. ~ Φ 464 ff., Ω 530 (#)ἄλλοτε
 μὲν τε – (#)ἄλλοτε δ(έ), dort jeweils in genereller Aussage. Vgl. 566 ff. ἄλλοτε μὲν – ὅτε
 δέ. 64 ~ E 536 u.ö. μετὰ πρώτοισι μάχεσθαι#. Vgl. 61, bzw. auch H 211 #τοῖος ἄρ' Αἴας
 ὤρτο. – Zulässiges /-n. / vor der alten Versgrenze. Im Hexameter ein streckendes, syn-
 taktisch deplaziertes τε. 65 f. ~ N 191 f. πᾶς δ' ἄρα χαλκῶ | σμερδαλέω κεκάλυπτ(ο);
 M 463 f. λάμπε δὲ χαλκῶ | σμερδαλέω (Hektor). 67 ff. ~ Σ 550 ff. (Darstellung auf dem
 Schild). 68 ~ α 217 f. μάκαρος ... | ἀνέρος. – Als ep. Fünfzehnsilbler lesbar, aber wohl
 nicht alt. 69 ~ 156, s.d.; ι 110 #πυροὶ καὶ κριθαί, τ 112 #πυροὺς καὶ κριθάς. – Junge
 Kontraktionen, Artikel. 70 f. = Π 770 f. 71 ~ O 708 #δῆθουν, s.d.; οὐδ' ἕτεροι nur hier.
 – Vgl. 73. 72 ~ Δ 471, Π 156 οἱ δὲ λύκοι ὡς#. – Hiattilgendes νῦ ἐφελκυστικόν zu
 Beginn der jungen Fortsetzung. 73 ~ Δ 9 f. εἰσορώωσαι | τέρπεσθον (Zeus über Hera
 und Athene). – Enjambement, danach ist wohl ein alter Fünfzehnsilbler eingebaut.
 74 Das Präsens τυγχάνω sonst nur ξ 231. 75 ~ O 194 ἀλλὰ ἔκηλος#, μ 301 ἀλλὰ ἔκη-
 λοι# u. a.

- σφοῖσιν ἐνὶ μεγάροισι καθείατο, ἦχι ἐκάστω
 δώματα καλὰ τέτυκτο κατὰ πτύχας Οὐλύμπιοιο.
 πάντες δ' ἠτιόωντο κελαινεφέα Κρονίωνα,
 οὔνεκ' ἄρα Τρώεσσιν ἐβούλετο κῦδος ὀρέξαι.
 80 τῶν \ρ'/ οὐκ ἀλέ|γιζε πατήρ|· ὁ δὲ |νόσφι λιασ|θεῖς
 [τῶν] ἄλλων ἀπά|νευθε καθέ|ζετο |κύδει γαι|ίων,
 |εἰσοράων| Τρώων τε πόλιν καὶ |νηΐ|φας Ἄχαι|φῶν
 χαλκοῦ τε στεροπήν ὀλλύντας τ' ὀλλυμένους τε.
 |ῶφρα μὲν ἦ|φως ἦν καὶ \ἀφέξεθ'/ |ιερὸν ἦ|μαρ,
 85 τόφρ' [μάλ'] ἀμοτέρων βέλε' ἄπ|τετο, |πίπτε δὲ λα|φός·
 ἦμος |δὲ δρυτόμοσι| περ ἀνήρ ὠπλί|σσοτο δεῖπ|νον
 |οὔρεος ἐν| \βήσσησ'/, ἐπεὶ τ' _ ἐκο|ρέσσοτο \χεῖ|ρε/
 τάμνων |δένδρεα \μάκρ'/|, ἄδος τέ μιν |ἴκετο θυ|μόν,
 σίτου τε γλυκεροῖο περὶ φρένας ἕμερος αἰρεῖ,
 90 τῆμος |σφῆ ἀρετῆ| Δαναοὶ Φρή|ξαντο φάλα|γιγας,
 κεκλόμενοι ἐτάροισι κατὰ στίχας. ἐν δ' Ἀγαμέμνων
 πρῶτος ὄρουσ', ἔλε δ' ἄνδρα Βιήνορα ποιμένα λαῶν,
 αὐτόν, ἔπειτα δ' ἐταῖρον Ὀϊλήα πλήξιππον.
 |ἦτοι ὄ γ' ἐξ| ἵππων κατεπ_|άλμενος ἀν|τίος \στῆ|·

80 μὲν ἄρ' 84 ἀέξετο ἱερὸν 87 βήσσησιν - χεῖρας 88 μακρά, ἄδος 91 meist ἐκ
 94 ἔστη

76 ~ α 269, γ 360 u.ö. #οῖσιν/σοῖσιν ἐνὶ μεγάροισι(v); Υ 153, Ω 473 καθείατο. 76 f. ~
 A 607 f. #ἦχι ἐκάστω δῶμα ... | Ἡφαιστος ποιήσεν; N 21 f. (s. d.) #Αἰγὰς, ἔνθα δέ οἱ κλυτὰ
 δώματα ... | ... τετεύχεται. 77 ~ γ 387 u.ö. δώματα καλά#; Θ 411 πολυπτύχου Οὐλύμ-
 ποιο#. 78 ~ 654 αἰτιόωτο#; α 32 ὦ πόποι, οἶον δὴ νυ θεοὺς βροτοὶ αἰτιόωνται
 (Zeus). 79 ~ δ 275 #δαίμων, ὅς Τρώεσσιν etc.; M 174, Ο 596 Ἐκτορι γάρ οἱ θυμὸς ἐβού-
 λετο κῦδος ὀρέξαι, s. d. Der Versanfang #οὔνεκ' ἄρ(α) auch H 140, N 461, Ω 607, ν 265.
 80 f. ~ A 349 ἐτάρων ἄφαρ ἔξετο νόσφι λιασθεῖς#. 80 Vgl. N 85 #τῶν ρ(α). 81 ~ Ξ 189
 #τῶν ἄλλων ἀπάνευθε θεῶν, s. d.; die 2. Vershälfte auch Θ 51 u.ö. Vgl. A 498, E 753 ἄτερ
 ἦμενον ἄλλων# (von Zeus), Ο 244 νόσφιν ἀπ' ἄλλων#, X 39 #οῖος ἄνευθ' ἄλλων. 82 =
 Θ 52. 83 ~ T 363 #χαλκοῦ ὑπὸ στεροπῆς, δ 72 #χαλκοῦ (!) τε στεροπήν; Δ 451, Θ 65 #ὀλ-
 λύντων τε καὶ ὀλλυμένων. 84 f. = Θ 66 f.; ~ Ο 318 f., Π 777 f. 84 Im Hexameter mit
 Hiat. 86 ~ Θ 68, Π 779 u.ö. #ἦμος δ(ε). 86 f. ~ Π 633 f. δρυτόμων ἀνδρῶν ... | οὔρεος
 ἐν βήσσης. 87 ~ 562 ἐπεὶ τ' _ ἐκορέσσοτο φορβῆς#. 88 ~ I 541 χαμαὶ βάλε δένδρεα
 μακρά#, s. d. - Im Hexameter Hiat. 89 ~ h. Ap. 461 #σίτοιο γλυκεροῖο etc.; I 706, T 161,
 ξ 46 #σίτου (!) καὶ οἴνοιο, υ 378 #σίτου (!) καὶ οἴνου (!); Γ 446, Ξ 328 καί με γλυκὺς ἕμερος
 αἰρεῖ#; ι 362 αὐτὰρ ἐπεὶ Κύκλωπα περὶ φρένας ἦλυθεν οἶνος. - Sechzehnsilbiger
 Zusatzvers mit ion. -ου vor Konsonant. 90-93 Vgl. Visser 1987, 232-238. 91 ~ (u. a.)
 Ο 353 #κεκλόμενος Τρώεσσιν ἐπὶ στίχας. 91 f. ~ 216 f. 92 ~ E 37 ἔλε δ' ἄνδρα
 ἕκαστος#, 144 ἐνθ' ἔλεν Ἀστυνοὸν καὶ Ὑπεύρονα ποιμένα λαῶν. 93 ~ Z 18 u.ö. #αὐτόν
 καὶ θεράποντα; Δ 327 Μενεσθῆα πλήξιππον#. 94 ~ P 342 ἐξάλμενος ἔστη#.

- 95 τὸν δ' ἰθὺς μεμαῶτα \μέτωπον/ |ὀξέφι δουρί
 νύξ', οὐδὲ στεφάνη| δόρυ _ [οἶ] σχέθε |χαλκοβάρει|α,
 ἀλλὰ δι' αὐτῆς ἦλθε καὶ ὀστέου, ἐγκέφαλος δὲ
 ἔνδον ἅπας πεπάλακτο· δάμασσε δέ μιν μεμαῶτα.
 καὶ τοὺς μὲν λίπεν αὐθι ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων
- 100 στήθει παμφαίνοντας, ἐπεὶ περιδύσε χιτῶνας·
 αὐτὰρ ὁ βῆ ῥ' Ἴσον τε καὶ Ἄντιφον ἐξεναρίζων,
 υἷε δύω Πριάμοιο, νόθον καὶ γνήσιον, ἄμφω
 εἶν ἐνὶ δίφρῳ ἐόντας· ὁ μὲν νόθος ἠνιόχευεν,
 |Ἄντιφος αὐθι| παράβασκε _ \κλυτός/· |ῶ ποτ' Ἀχιλ|λεὺς
- 105 Ἰδης ἐν κνημοῖσι δίδη| _ \εὐστρε|φέσει*/ λύγοισι,
 ποιμαί|νοντ' ἐπ' +ῶφισι| λαβῶν, καὶ |λῦσέ γ' / ἀποι|ίνων.
 δὴ τότε [γ'] |Ἄτρε|φίδης| εὐρὺ _ *κρεεί|ων/ Ἀγαμέμνων
 |τὸν μὲν ὑπέρ| μαζοῖο κατὰ στή|θος βάλε δουρί,
 |Ἄντιφον αὐθι| \παρ' οὓς ξίφει _ ἔλασσ', |ἐκ δὲ βάλ' ἴπ|πων.
- 110 |σπερχόμενος| δ' ἀπὸ τοῖν _ \σύλα/ |τεύχεα κα|λά,
 γινώσκων· καὶ γὰρ σφε πάρος παρὰ νηυσὶ θοῆσιν

95 μετώπιον 101 βῆ Ἴσον Zenodot 104 περικλυτός 105 μόσχοισι 106 ἔεσσι –
 ἔλυσεν 107 κρείων 109 παρὰ οὓς ἔλασε ξίφει 110 ἐσύλα

95 f. ~ Υ 386 #τὸν δ' ἰθὺς μεμαῶτα; Υ 488 f. μετάφρενον ὀξεί δουρί | νύξ(ε). – Wie Π 739 μετώπιον ὀξεί λαῖ#, vgl. N 615 (ἦλασεν ...) ὁ δὲ προσιόντα μέτωπον#. Im Hexameter mit suffixaler Streckung (nur hier), kein Adjektiv wie in E 19 στήθος μεταμάζιον, H 266 f. σάκος ... | μέσσον ἐπομφάλιον. **96** ~ X 328 μελίη ... χαλκοβάρεια#. Im Hexameter ein entbehrliches (F)οἶ an irregulärer Stelle. **96-98** ~ Υ 397-400 (ähnlich M 183-186) #νύξε ... | οὐδ' ἄρα χαλκείη κόρυς ἔσχεθεν, ἀλλὰ δι' αὐτῆς | αἰχμὴ ἰεμένη ῥῆξ' ὀστέον, ἐγκέφαλος δὲ | ... **98** = Υ 400, M 186; ~ Λ 535, Υ 500 #νέρθεν ἅπας πεπάλακτο; I 118 (s.d.) δάμασσε δὲ λαδὸν Ἀχαιῶν#; H 261, M 405 στυφέλιξε δέ μιν μεμαῶτα#. – Dichtersprachlicher Holodaktylus; im 4. Biceps ist δέ wie τε behandelt. **99 f.** Ionisch (hiattilgendes νῦ ἐφελκυστικόν bei fünfzehn Silben, /-s-/ statt /-ss-/, kein Dual). **99** ~ Δ 292, 364 #ὡς εἰπῶν τοὺς μὲν λίπεν αὐτοῦ. **100** ~ Z 513, T 398 #τεύχεσι (!) παμφαίνων; Γ 359, H 253 διάμησε χιτῶνα#. **101** ~ 422, s.d.; E 849 #αὐτὰρ ὁ βῆ ῥ' ἰθὺς Διομήδεος. **102** ~ M 95 #υἷε δύω Πριάμοιο; γνήσιος nur hier und ξ 202. **103** ~ 127, E 160 #εἶν ἐνὶ δίφρῳ ἐόντας, E 609 ... ἐόντες; Ψ 641 ὁ μὲν ἔμπεδον ἠνιόχευεν#, N 694 f. #ἦτοι ὁ μὲν νόθος υἱὸς Ὀϊλῆος ... | ἔσκε, s.d. – Ionische Artikelvariante. **105** ~ B 821, Φ 449 #Ἰδης ἐν κνημοῖσι. Vgl. ι 427 συνέεργον εὐστρεφέεσσι λύγοισι#; μόσχος nur hier. **106** ~ Z 25 #ποιμαίνων δ' ἐπ' ἔεσσι. **107** Wie 246. **108** ~ E 145 τὸν μὲν ὑπὲρ μαζοῖο βαλὼν χαλκήρεϊ δουρί; N 186, O 420 κατὰ στήθος βάλε δουρί#. **109** ~ Υ 472 f. ὁ δὲ Μούλιον οὔτα παραστάς | δουρί κατ' οὓς. – Im Hexameter Hiatt und ion. /-s-/. **110** ~ Ψ 870, Ω 322 #σπερχόμενος δ(ε). **111** ~ E 331, 433 #γινώσκων; N 228 ἀλλὰ Θόαν, καὶ γὰρ τὸ πάρος _ μενεδήϊος ἦσθα (s.d.); I 332 (s.d.), ι 54 παρὰ νηυσὶ θοῆσι#. – Fünfzehnsilbig, aber mit Objektpronomen im Plural, nicht Dual; wie der nächste Vers zu beurteilen.

- εἶδεν, ὄτ' ἐξ Ἰδης ἄγαγεν πόδας ὠκύς Ἀχιλλεύς.
 ὡς δὲ \λ\ις/ ἐλάφοιο ταχείης \νήπια τέκνα
 \φρηα/ συνέ\φ\αξε λαβών| _ κρατε|ροῖσι ὁδοῦ|σι,
 115 ἐλθὼν εἰς εὐ|νήν, ἀπαλόν| τέ σφε \θυμὸν/ ἀπηύ|ρα·
 ἢ δ' εἴ |πέρ τε \τύχη/| μάλα _ σχεδόν, |οὐ δύναται| σφιν
 χραισμεῖν· αὐτὴν |γάρ μιν ὑπό| _ τρόμος |αἰνὸς ἰκά|νει·
 |καρπαλίμως| δ' ἦϊξ' \ἀνά/ _ δρυμὰ |πυκνὰ καὶ ὕ|λην
 σπεύδουσ', \ιθύ|ουσα* κραται|οῖο*/ |θηρὸς ὑφ' ὀρι|μῆς·
 120 |ὥς ἄρα τοῖς| οὐ τις δύνατο χραισι|μῆσαι ὄλεθ|ρον
 Τρώων, |ἀλλὰ καὶ ἀν|τοῖ ὑπ' _ Ἀργεῖ|οισι φέβον|το.
 |αὐτὰρ ὁ Πείσ|ανδρον [τε] καὶ Ἴππο|λοχον μενεχάρ|μην,
 \υῖ\φ' Ἀντιμά|χοιο δαῖ|φρονος, |ῥς ῥα μάλι|στα
 χρυσὸν Ἀλεξάνδρ|οιο δεδεγμέν|ος ἀγλαὰ δῶρα,
 125 οὐκ \ἐ\φ\ασχ' / Ἑλένην| δόμεναι ξαν|θῶ Μενελά|φω,
 \τοῖό/ περ δὴ [δύο] |παῖδε λάβ|ει _ *κρεεῖ|ων/ Ἀγαμέμ|νων
 εἶν ἐνὶ δίφρῳ ἐόντας· ὁμοῦ δ' ἔχον ὠκέας ἵππους·
 ἐκ γὰρ σφεας χειρῶν φύγον ἠνία |σιγαλό\φεν|τα,
 |τῷ δὲ κυκη|θήτην· ὁ δ' \ἀντίον/ |ῥτο λέ\φων| ὡς

113 λέων 114 ῥηϊδίως 115 ἦτορ 116 τύχησι - v.l. σφι 118 διὰ 119 ἰδρώουσα
 κραταιοῦ 123 υἱάσ 125 εἴασχ' 126 τοῦ - κρείων 128 v.l. φύγεν 129 ἐναντίον

112 ~ Ψ 776 οὐς ἐπὶ Πατρόκλω πέφνεν (!) πόδας ὠκύς Ἀχιλλεύς. - Ionisch (zweifaches νῦ ἐφελκυστικόν); die Namensformel meist nach προσέφη oder μετέφη, anders nur hier und A 489, Ω 751. 113 ~ E 161, K 485 #ὡς δὲ λέων; Θ 248 τέκος ἐλάφοιο ταχείης#; B 311 στρουθοῖο νεοσοῖ, νήπια τέκνα#. Vgl. A 239 ὡς τε λῖς (Agamemnon). 114 ~ 175 (= P 63). Vgl. #ῥεῖα A 802 u.ö.; wie I 184. 115 Vgl. u.a. Z 17 ἄμφω θυμὸν ἀπηύρα#. 116 Vgl. Θ 430 #ὄς κε τύχη. 116 f. ~ Φ 192 f. εἰ δύναται τι | χραισμεῖν. 117 ~ T 307 ἐπεὶ μ' ἄχος αἰνὸν ἰκάνει#. 118 ~ κ 150, 197 διὰ δρυμὰ etc. ('Rauch war zu sehen durch ...'). 119 'geradeaus stürmend'; ~ 598 #ἰδρῶσαι (!), Θ 543 = δ 39 ἰδρώνοντας# (Pferde); Σ 372 f. #τὸν δ' εὖρ' ἰδρώνοντα ... | σπεύδοντα (Thetis den Hephaistos). Vgl. A 552 = P 661 #ιθύει (ὑ) 'greift geradewegs an'. - Im Hexameter 'schweißüberströmt', wie immer ohne Digammareflex. 120 ~ 116 f.; Σ 62, 443 οὐδέ τί οἱ δύναμαι χραισιμῆσαι ἰοῦσα#, Υ 296 οὐδέ τί οἱ χραισιμῆσει λυγρὸν ὄλεθρον#. 122 ~ 303. 123 ~ M 188 f. #υῖὸν δ' Ἀντιμάχοιο ... | Ἴππόμαχον. 124 ~ Γ 87, H 374, 388 #μῦθον Ἀλεξάνδροιο; X 340 f. ἀλλὰ σὺ μὲν χαλκὸν τε ἄλις χρυσὸν τε δέδεξο | δῶρα (Hektor zu Achilleus); A 213 u.ö. ἀγλαὰ δῶρα(#). - δεδεγμένος sonst wie δέγμενος in präsentischer Funktion ('erwartend'); als subjektsbezogenes Resultativperfekt zu transitivem δέχομαι ('der Gold genommen hatte und bestochen war') nur hier. 125 Vgl. 330 ἔασκε#. 126 ~ Z 398 #τοῦ περ δὴ θυγάτηρ (ähnlich M 256, O 707); X 46 #καὶ γὰρ νῦν δύο παῖδε. 127 f. ~ 103, s.d. - Ionisch (kein Dual, σφεας mit Synizese). 128 f. ~ Θ 136 f. #τῷ δ' ἵππῳ ... καταπτῆτην ... | Νέστορα δ' ἐκ χειρῶν φύγον ἠνία σιγαλόεντα; Π 470 f. #τῷ δὲ διαστήτην ..., ἠνία δέ σφι | σύγχυτ(ο); Υ 489 κυκήθησαν δέ οἱ ἵπποι#. 129 ~ Υ 164 Πηλεΐδης δ' ἐτέρωθεν ἐναντίον ῥτο λέων ὡς.

- 130 ἸΑτρεφίδης· τὼ δ' αὐτ' ἐκ δίφρου γου|ναζέσθην·
 „ζώγρει, Ἀτρεὸς υἱέ, σὺ δ' ἄξια δέξαι ἄποινα·
 πολλὰ δ' ἐν Ἀντιμάχοιο δόμοις κειμήλια κεῖται,
 χαλκός τε χρυσός τε πολύκμητός τε σίδηρος,
 τῶν κέν τοι χαρίσαιο πατὴρ ἀπερείσι' ἄποινα,
 135 εἰ νῶϊ ζωὸς πεπύθοιτ' ἐπὶ νηυσὶν Ἀχαιῶν.“
 ὧς τὼ γε κλαίοντε προσαυδήτην βασιλῆα
 μειλίχοις ἐπέεσσιν· ἀμείλικτον δ' ὄπ' ἄκουσαν·
 „εἰ μὲν [δῆ] ἸΑντιμάχοιο δαίτφρονός ἔσιτον υἱφε/,
 ὅς ποτ' ἔν/ Τρώων ἀγορῆ| _ Μενέλαφον ἄνω|γε,
 140 ἰάγγελίην| ἐλθόνθ' ἄμ'/ ἀντιθέω Ὀδυσῆ|φι,
 ἰαῦθι κατα|κτεῖναι μηδ' ἐξ_έμεν ἰὰψ ἐς Ἀχαι|φούς,
 νῦν \δῆ τοῖο/ |πατρός ἀφει|κέα |+τείσετε λώ|βην.“
 ἦ, καὶ Πείσανδρον μὲν ἀφ' ἵππων ὥσε χαμᾶζε
 δουρὶ βαλὼν πρὸς στῆθος· ὃ δ' ὕπτιος οὔδει ἐρείσθη.
 145 Ἰππόλοχος δ' ἀπόρουσε· τὸν αὖ χαμαὶ ἐξενάριξε,
 χεῖρας ἀπὸ ξίφει τμήξας ἀπὸ τ' ἀυχένα κόψας·
 ὄλμον δ' ὡς ἔσσευε κυλίνδεσθαι δι' ὀμίλου.

132 ἐν Ἀντιμάχου πατρός Zenodot 138 υἱέες ἐστὸν 139 ἐνὶ 140 σὺν 142 μὲν δὴ τοῦ
 mit antiker v.l. σφοῦ 146 πλήξας Aristarch, Ed. West

130 Vgl. X 345 #μή με, κύον, γούνων γουνάζεο. – Dreizehnsilbige Variante eines alten Dualverses; vgl. dazu Schadewaldt 1966, 50. **131-135** ~ Z 46-50 (Adrestos), auch K 378-381 (Dolon). **131** = Z 46; Ω 555 f. σὺ δὲ δέξαι ἄποινα | πολλὰ. **132** ~ Z 47 πολλὰ δ' ἐν ἀφνειοῦ (!) πατρός κειμήλια κεῖται; I 382 (s.d.), δ 127 ὅθι πλεῖστα δόμοις ἐν κτήματα κεῖται#. – δόμοις (+δόμοισ') sonst meist vor ἐνί, vor Konsonant nochmals v 424. **133 f.** = Z 48 f. **134** Sonst nur χαρίσασθαι (!) v 15, ρ 452. – Variante mit ion. /-s. / zu φέρων τ' ἀπερείσι' ἄποινα# A 13 u.ä. **135** ~ Z 50 (= K 381) #εἰ κεν ἐμὲ ζών etc.; δ 172 εἰ νῶϊν; der reduplizierte Aorist nur hier. – Mit \ζωφῶ*/ leicht restituierbar, aber wohl nicht älter als der Kontext. **136** ~ X 90 f. ὧς τὼ γε κλαίοντε προσαυδήτην φίλον υἱόν, | πολλὰ λισσομένω. – Wohl abgewandelt aus *ὧς τὼ \λίσσομένω| προτι_αυδήτην*/ etc. **137** ~ Φ 98 λισσόμενος ἐπέεσσιν, ἀμείλικτον δ' (!) ὄπ' ἄκουσε. – (F)ὄπ- 'Stimme' ohne Digammareflex. **138** ~ 123; 692 υἱέες ἦμεν#, s.d. **139 ff.** ~ Γ 205 f. **140** ~ N 252 (s.d.); Γ 206, O 640 (ἀγγελίης). Vgl. β 17 ἄμ' ἀντιθέω Ὀδυσῆϊ#, ebenso Δ 377 ἄμ' ἀντιθέω Πολυνεϊκί. – Nach Forssman (1974, bes. S. 59) ist diese Stelle deutlich älter als ihre Parallelen in Γ und O. **142** ~ T 331 #ὡς ἄν μοι τὸν παῖδα, s.d.; anders T 322 f. τοῦ πατρός ..., | ὅς, Φ 412 f. τῆς μητρός ..., | ἦ. **143 f.** ~ 320 f., s.d. **143** ~ E 835 #ὡς φαμένη Σθένηλον etc. **144** ~ Δ 108 βεβλήκει πρὸς στῆθος· ὃ δ' ὕπτιος ἔμπεσε πέτρῃ; H 145 ὃ δ' ὕπτιος οὔδει ἐρείσθη#. **145** ~ (u.a.) P 483 #Αὐτομέδων δ' ἀπόρουσε (formelhaft); die 2. Vershälfte nur hier. **146** ~ Π 332 πλήξας ξίφει ἀυχένα; N 202 f. (s.d.) κεφαλὴν δ' ἀπαλῆς ἀπὸ δειρῆς | κόψεν Ὀϊλιάδης; Y 481 ὃ δὲ φασγάνω ἀυχένα θείνας#. – Mit #\χεῖρ(ε)/ als ep. Fünfzehnsilbler lesbar, aber wohl nicht älter als der Kontext. **147** ~ Ξ 413 #στρόμβον δ' ὡς ἔσσευε (!) βαλὼν, bzw. N 204 ἦκε δέ μιν σφαιρηδὸν ἐλιξάμενος δι' ὀμίλου (!).

- τούς μὲν ἕασ' ὃ δ' ὄθι πλεῖσται _ κλονέ|οντο φάλαγ|γες,
 |τῆ ρ' ἐνόρουσ'|, ἅμα δ' ἄλλοι _ \εὐκνή|μιδες*/ Ἀχαι|φοί·
 150 πεζοὶ μὲν πεζοὺς ὄλεκον φεύγοντας ἀνάγκη,
 ἰππεῖς δ' ἰππῆας, ὑπὸ δέ σφισιν ὤρτο κονίη
 ἐκ πεδίου, τὴν ὤρσαν ἐρίγδουποι πόδες ἵππων,
 χαλκῶ *δη|ῖοντες/. ἀτὰρ| _ *κρεε|ῖων/ Ἀγαμέμ|νων
 |αι|φὲν ἀπο|κτείνων ἔπετ', _ Ἀργε|ῖοισι κελεύ|ων.
 155 ὡς δ' ὅτε πῦρ ἀΐδηλον ἐν ἀξύλῳ ἐμπέση ὕλη,
 πάντη τ' εἰλυφόων ἄνεμος φέρει, οἳ δέ τε θάμνοι
 πρόρριζοι πίπ|τουσι ἐπει|γόμε|νοι πυρὸς ὄριμῆ·
 ὡς ἄρ' ὑπ' Ἀτρεΐδῃ Ἀγαμέμ|νονι πίπτε κάρηνα
 Τρώων φευγόντων, πολλοὶ δ' ἐριαύχενες ἵπποι
 160 κεῖν' ὄχεα κροτάλιζον ἀνὰ πτολέμοιο γεφύρας
 ἠνιόχους ποθέοντες ἀμύμονας· οἳ δ' ἐπὶ γαίῃ
 κείατο, γύπεσσιν πολὺ φίλτεροι ἢ ἀλόχοισιν.
 Ἔκτορα δ' ἐκ βελέων ὕπαγε Ζεὺς ἐκ τε κονίης
 ἐκ τ' ἀνδροκτασίης ἐκ θ' αἵματος ἐκ τε κυδοιμοῦ·
 165 Ἀτρεΐδης δ' ἔπετο σφεδανὸν Δαναοῖσι κελεύων.

149 εὐκνήμιδες 151 v.l. ἰππῆς; nicht *ἰππῆς ..., ὑπὸ *σφισι δ' (unbelegt) 153 δηϊό-
ωντες – κρείων

148 ~ 99; 426, E 148 #τούς μὲν ἕασ', ὃ δ(έ). 148 f. ~ E 8 ὄθι πλεῖστοι κλονέοντο#, O 448
 τῆ γὰρ ἔχ', ἥ ῥα πολὺ πλεῖσται _ κλονέοντο φάλαγγες. 140 ~ 796 ἅμα δ' ἄλλος λαός.
 150 ff. ~ 529 f., s.d. 151 ~ B 93, Δ 2 μετὰ δέ σφισι(v), Θ 504 παρὰ δέ σφισι. Nach Di-
 gammaschwund kontrahiertes ἰππεῖς oder ἰππῆς nur hier. 151 f. ~ B 150 f. ποδῶν δ'
 ὑπένερθε κονίη |ῖστατ' ἀειρομένη. 152 ~ M 119 #ἐκ πεδίου (!) νίσοντο; E 504 ἐπέπλη-
 γον πόδες ἵππων#; ἐρίγδουπος (anders als ἐρίδουπος) sonst nur von Zeus. – Wohl jung,
 also nicht für †#ἐκ πεδίοι', \ῆν/ ὄρσαν etc. 153 ~ P 566, Ψ 176 #χαλκῶ δηϊόνων
 (Hektor, Achilleus); Ψ 110 ἀτὰρ κρείων Ἀγαμέμνων#. – Wie N 675, s.d. 153 f. ~ 177 f.
 154 ~ 165. 155 ~ B 455 ἠύτε πῦρ ἀΐδηλον ἐπιφλέγει ἄσπετον ὕλην. – Thematisches (!)
 ἐμπέση ist vor Vokal wie ein Konjunktiv s-Aorist auf *-ει behandelt. 156 ~ 69 τὰ δέ
 δράγματα mit ion. Artikel gegenüber 560 οἳ δέ τε παῖδες# (prononciert anaphorisch und
 kontrastierend), s.d.; Y 492, lesbar als πάντη |τε κλονέων| ἄνεμος φλόγα *Ἰφι|λυφάζει.
 156 f. ~ E 414 f. #ὡς δ' ὅτ' ... ἐξερίπη δρυῖς | πρόρριζος; Φ 362 ἐπειγόμενος πυρὶ πολλῶ#.
 158 ~ 500 πίπτε κάρηνα; P 758 #ὡς ἄρ' ὑπ' Αἰνεία τε καὶ Ἔκτορι. 159 ~ P 761 #φευ-
 γόντων Δαναῶν; P 496 u.ö. ἐριαύχενας ἵππους#. 160 ~ O 453 #κεῖν' (!) ὄχεα κροτέ-
 οντες; Θ 378, Y 427 ἀνὰ πτολέμοιο γεφύρας#. – (F)ὄχεα ohne Digammareflex; suffixal
 erweitertes κροτάλιζω nur hier, ähnlich 547 (~ P 109 u.ö.) ἐντροπαλιζόμενος, σ 315
 στροφαλίζετε. 161 ~ B 778 ἀρχὸν ... ποθέοντες#; P 439 #ἠνιόχοιο πόθῳ. 161 f. ~
 N 654 f., Φ 118 f. ἐπὶ γαίῃ | κείτο ταθείς. 162 ~ 395 οἰωνοὶ δέ περὶ _ πλέες ἢ ἔγναϊκες#
 (s.d.; Diomedes zu Paris). 164 ~ 52, 538 ἐν δέ κυδοιμόν#; -ου# erweist den ionischen
 Dichter. 165 ~ 154; Π 372 #Πάτροκλος δ' ἔπετο etc.; Φ 542 ὃ δέ σφεδανὸν ἔφεπ' ἔγχεϊ.

- οἱ δὲ παρ' Ἴλου σῆμα παλαιοῦ Δαρδανίδαο
μέσσον κάπ πεδίον παρ' ἐρινεὸν ἐσσεύοντο
ἰέμενοι πόλιος· ὁ δὲ _ κεκλη|γῶς ἔπετ' αἰ|φει
|Ἄτρε|φίδης|, λύθρω δὲ πα|λάσσετο \χεῖρ'| ἀάπτω*|/.
170 |ἀλλ' ὅτε δὴ| Σκαιάς τε πύλας καὶ |φρηγὸν ἴκον|το,
|ἔνθ' ἄρα δὴ| ἴσταντο καὶ _ ἀλλή|λους ἀνάμιμ|νον.
|οἱ δ' ἔτι κάμ| μέσσον πεδίον \φέ|βοντο/ βό|φες| ὦς,
|ἄς τε λέ|φων| ἐφόβησε _ μολῶν [έν]| |νυκτὸς ἀμολ|γοῖ
πάσας, |τῆ δέ τ' ἰ|ῆ| \ἀνα_φαίνεται'/ |αἰπὺς ὄλεθ|ρος·
175 τῆς δ' ἐξ |αὐχέν' ἔ|φαιξε λα|βῶν \κρατεροῖς*|/ ὀδοῦσι,
[πρῶτον,] ἔπειτα δέ θ' |αἶμα καὶ ἔγ|κατα |πάντα λαφύ|σει·
ὦς τοὺς Ἀτρεΐδης ἔφεπε κρείων Ἀγαμέμνων
|αἰ|φέν ἀπο|κτείνων [τόν] ὀπίστατον· |οἱ δὲ φέ|βον|το.
πολλοὶ δὲ πρηνεῖς τε καὶ ὕπτιοι ἔκπεσον ἵππων
180 Ἀτρεΐδew ὑπὸ χερσὶ· περιπρὸ γὰρ ἔγχεϊ θῦεν.
ἀλλ' ὅτε δὴ τάχ' ἔμελλον ὑπὸ _ πτόλιν |αἰπύ τε τεῖ|χος
ἴξεσθαι, τότε δὴ| ῥα πατὴρ ἀν|δρῶν τε θεῶν| τε
Ἴδης |έν κορυφῆ|σι καθ_|έζετο πιδη|φέσσης,
οὐρανόθεν καταβάς· ἔχε δὲ στεροπὴν μετὰ χερσίν.

168 meist πόλεως 169 χεῖρας ἀάπτους 172 φοβέοντο 174 ἀναφαίνεται 175 κρα-
τεροῖσι 180 meist θυῖεν (anders Π 699) 181 v.l. ἔμελλον

166 f. ~ 372, s.d.; K 415 θείου (!) παρὰ σήματι Ἴλου (!)#; Ω 349 μέγα σῆμα παρέξ Ἴλοιο ἔλασαν#. – Ionisch (-ου vor Konsonant, Ἴλος ohne Digammawirkung). **167** ~ 172, s.d.; Z 201 κάπ πεδίον, Z 433 παρ' ἐρινεόν. – ἐσσεύοντο(#) u.a. auch 419 (narrativ), 549 (im Gleichnis). **168** ~ 344, E 591, N 755 #κεκληγῶς (von Hektor). **169** ~ Υ 503 #Πηλείδης, λύθρω etc.; P 385 ff. καμάτω δὲ καὶ ἰδρῶ ... || χεῖρές τ' ὀφθαλμοὶ τε παλάσσετο μαρναμένοιν. – Wie H 309, N 77. **170 f.** ~ Π 786 f. #ἀλλ' ὅτε δὴ – #ἔνθ' ἄρα. **170** ~ Z 237 #Ἐκτωρ δ' ὡς ... ἴκανεν#, I 354 #ἀλλ' ὅσον (!) ἐς ... ἴκανεν#. **172** ~ 167; vgl. 178. **173** Vgl. O 324, X 28 ~ 317, δ 841 (μελαίνης) νυκτὸς ἀμολγῶ#. **174** ~ O 636 αἰ δέ τε πᾶσαι ὑπέτρεσαν, s.d.; P 244 ἡμῖν δ' αὐτ' ἀναφαίνεται αἰπὺς ὄλεθρος#. **175 f.** = P 63 f. Wie Z 259 f. #ὡς σπέισης Διὶ πατρὶ ... | πρῶτον, ἔπειτα δέ κ' αὐτὸς ὀνήσει (Edd. καὐτὸς). **176** ~ Σ 583 #ἔγκατα καὶ μέλαν αἶμα λαφύσσετον (zwei Löwen). **177** ~ 496 #ὡς ἔφεπε κλονέων (Aias). **178** = Θ 342. **179 f.** ~ Π 378 f. ὑπὸ δ' ἄξοσι φῶτες ἔπιπτον | πρηνεές ἐξ ὀχέων; πρηνεῖς (!) nur hier, ähnlich I 225, N 622 οὐκ ἐπίδευεις#, Υ 131 ἐναργεῖς# (s.d.). – Ionische Abwandlung von *... ὑπὸ χερσὶ (δαμέντες) | πολλοὶ \πρηνέ|ες/ τε καὶ ὕ|πτιοι |ἔ|κπεσον ἵ|πιπων. **180** ~ Π 699 #Πατρόκλου ὑπὸ χερσὶ etc., s.d. **181** ~ Ψ 773, K 365, δ 514 #ἀλλ' ὅτε δὴ τάχ' ἔμελλον/ἔμελλε. **181 f.** ~ Z 327 f. περὶ πτόλιν αἰπύ τε τεῖχος | μαρνάμενοι. **182** ~ δ 515 #ἴξεσθαι, τότε δὴ μιν. **182 f.** ~ Θ 47-51 #Ἴδην δ' ἴκανεν (!) πολυπίδακα ... || ἔνθ' ἵππους ἔστησε (!) πατὴρ ἀνδρῶν τε θεῶν τε | ..., | αὐτὸς δ' ἐν κορυφῆσι καθέζετο κύδει γαίων. **184** ~ P 545, ζ 281, υ 31 #οὐρανόθεν καταβάσα/-βάς; Λ 4 πολέμοιο τέρας μετὰ χερσίν ἔχουσας#, ω 2 ἔχε δὲ ῥάβδον μετὰ χερσίν#.

- 185 Ἴριον δ' ὄτρυνε χρυσόπτερον ἀγγελεύσαν·
 „|βάσκ' ἴθι, **Ἰ**ρι ταχεῖ, [τὸν] Ἑκτορι |μῦθον ἐνί|σπες·
 ὄφρα \μὲν/ ὀ|ρᾷ Ἄγαμέμ|νονα |ποιμένα λα|ῖων
 θύοντ' |ἐν προμάχοι|σι, ἐναίρον|τα στίχας ἀνδρῶν,
 |τόφρ' ἀναχω|ρεῖτω, \ἀτάρ/ _ ἄλλον |λαῖδὸν ἀνώχ|θω
 190 \δηΐ|οισι μάχεσ|θαι/ κα|τὰ κρατερήν| ὑσμίνην.
 \ὃ δ' ἐπεὶ κε/ |δουρὶ τυπεί|ς _ \ἤ|ῤε/ |βλήμενος ἰ|ῤῶ
 εἰς ἴ|ππους ἄ|λεται, \ἦ/ |ῤοί _ κράτος |ἐγγυαλί|ξω
 κτείνειν, |εἰς ὃ κε νῆ|ῤας \ἠῦσσελ|μους*/ ἀφίκη|ται
 δύη τ' |ἠ|ῤέλιος| καὶ ἐπὶ κνέφας \ἰ|ρὸν/ ἔλθῃ.“
 195 ὦς \φάτ'/, |οὐδ' ἀπίθησ'| \ὠκεῖ"* _ |*ἠνεμόπει|ζα/ **Ἰ**ρις,
 |βῆ δὲ κατ' Ἰ|δαίων ὀρέων ἐς |ῤίλιον ἰ|ρήν.
 εὔρ' υἱὸν Πριάμοιο \δαΐφρον'/, |Ἑκτορα δι|ον,
 |ἔσταῤότ' ἔν| θ' ἵπποισι καὶ _ |ἄρμασι κολ|λητοῖσι·
 \πάρ/ δ' ἰσταμέ|νη \προτίφη*| _ **Ἰ**ρις |*ἠνεμόπει|ζα/
 200 „\ὦ) Ἑκτορ, υἱὲ Πριάμοι', _ *ἀτά|λαν Δι|ῤὶ μῆ|τιν/,
 |Ζεὺς με πατῆρ| προέηκε _ \σοί/ τάδε μυ|θήσασθαι.
 ὄφρα \μὲν/ ὀ|ρᾷς Ἄγαμέμ|νονα |ποιμένα λα|ῖων

187 ἄν μὲν κεν 189 τὸν δ' 190 μάρνασθαι δηίοισι 191 αὐτὰρ ἐπεὶ κ' ἦ – ἦ 192 τότε
 193 ἐῦσσελμους 195 ἔφατ' – ποδήνεμος ὠκέα 197 δαΐφρονος 199 ἀγχού – προσέφη
 πόδας ὠκέα Ἰρις 200 Διὶ μῆτιν ἀτάλαντε 201 τεῖν 202 ἄν μὲν κεν

185 = Θ 398. **186** ~ 839 Ἀχιλῆϊ ... μῦθον ἐνίσπω#; O 158 f. βάσκ' ἴθι, Ἰρι ταχεῖα, Ποσειδάωνι ἄνακτι | πάντα τάδ' ἀγγεῖλαι (s.d.). **187-194** ~ 202-209. **187** (~ 202 ὀρᾷς) Die regelwidrig gestreckte Partikelfolge #ὄφρ' ἄν μὲν κεν/ κ(ε) auch ε 361, ζ 259 (ähnlich ἄν κεν N 127, s.d.); mit Modalpartikel sonst nur (#)ὄφρα κεν/ κ(ε) oder #ὄφρ' ἄν. – Vgl. #ὄφρα μὲν 84 = Θ 66 u.ö. **188** (203) ~ O 342 #φεύγοντ' ἐν προμάχοισι. **189** (~ 204, s.d.) Vgl. 796 ἅμα δ' ἄλλος λαὸς ἐπέσθω#; E 485 f. τύνη δ' ἔστηκας, ἀτὰρ οὐδ' ἄλλοισι κελεύεις | λαοῖσιν μενέμεν (Sarpedon zu Hektor). **190** (205) ~ I 317 (= P 148) #μάρνασθαι δηίοισι, s.d.; 2. Vershälfte formelhaft. – Vgl. Δ 373 δηίοισι μάχεσθαι#; im Hexameter mit metrischer Kürzung. **191** (206) ~ Θ 514 βλήμενος ἦ ἰῶ ἦ ἔγχεϊ ὄξυόνετι; O 495 #βλήμενος ἦε τυπείς. **192** ~ 207 τότε τοι, ἐγγυαλίξει; wiederaufgenommen P 206 (Zeus beim Anblick Hektors). Hom.-äol. ἄλεται nur hier, anders ἄληται# Φ 536. – Vgl. z.B. A 77 #ἦ μὲν μοι ... ἀρήξιν#, Ξ 275 #ἦ μὲν ἐμοὶ δώσειν. **193** (~ 208 ἀφίκηται) ~ P 454 ... ἀφίκωνται#. – Wie H 419 ἐῦσσελμων ἀπὸ νηῶν#, s.d. **194** (209) Vgl. 196 ἰρήν#. **195** = O 168; wie B 786 u.ö. – Variabler Formelvers. **196** = O 169. **197** = O 239, ~ I 651. – Wie 450 und bes. Θ 152, s.d. **198** = Δ 366, dort von Diomedes. **199** = Γ 129 u.ö., ~ O 173, 243 u.ö. – Wie 210, anders 195; vgl. die Formel Θετίς ἀργυρόπεζα# (I 410 u.ö.). **200** = H 47, s.d.; ~ O 244 #Ἑκτορ, υἱὲ Πριάμοιο, s.d.; ('Οδυσῆα) Διὶ μῆτιν ἀτάλαντον# B 169, 407, K 137, ... ἀτάλαντος# B 636. – ἀτάλαντος erscheint sonst nicht im Vokativ. **201** ~ δ 829 ἦ νῦν με προέηκε etc.; I 442 τοῦνεκά (!) με προέηκε διδασκόμεναι τάδε πάντα (Phoinix, s.d.). – τεῖν als zweisilbige Variante von σοί sonst nur δ 619 = o 119, δ 829, λ 560. **202** ~ 187.

- θύνοντ' |έν προμάχοι|σι, έναίρον|τα στίχας ἀν|δρῶν,
 |τόφρ' ὑπό|φει|κε μάχης, \ἀλλον δέ/ |λα|φὸν ἄνω|χι|θι
 205 \δη|ῖοι|σι μάχε|σθαι/ κα|τὰ κρατερήν| ὑσμίνην.
 \ὄ δ' ἐπεί κε/ |δουρὶ τυ|πει|ς _ \ἦ|φῆ/ |βλή|μενος ἴ|φῶ
 εἰς ἴπ|πους ἄ|λεται, \ἦ/ |τοι _ κράτος |έγγυα|λί|ξει
 κτεί|νειν, |εἰς ὃ κε νῆ|φας \ἠ|ῦσσε|λι|μους*/ ἀ|φί|κη|αι
 δύη τ' |ἦ|φῆ|λιος| καὶ ἐπὶ κνέφας \ἰ|ρὸν/ ἔ|λθῃ. "
 210 ἦ μὲν [ἄρ'] ὡς φει|ποῦσ' ἀπό|βη| _ \φῖ|ρις |*ἠ|νεμ|ό|πει|ζα/,
 "Εκτωρ δ' |έκ φο|χέων| σὺν \τεύχε|σσι/ |ἄλ|το χαμ|ᾶ|ζε,
 πάλλων δ' |ὀξέ|φα δοῦρ'| \ἀνὰ/ _ στρατὸν |οἶ|χετο πάν|τη|η,
 ὄτρύνων μαχέ|σασθαι, ἔγειρε δὲ φύλοπιν αἰ|νήν.
 |οἶ δὲ *φ|ελί|χθησαν καὶ ἐναντίοι \σ|τάν/ 'Α|χαι|φῶν,
 215 'Αργεῖοι δ' ἐτέρωθεν ἐκαρτύναντο φάλαγ|γας.
 ἀρτύν|θη δὲ μά|χη|, στάν δ' ἀντίοι· |έν δ' 'Α|γαμέ|μινων
 |πρῶ|τος ὄ|ρουσ'|, ἔθελεν δὲ πολὺ προμάχεσθαι ἀπάντων.
 ἔσπετε νῦν μοι, Μοῦσαι 'Ολύμπια δώματ' ἔχουσαι,
 220 ὅς τις δὴ πρῶτος 'Αγαμέμνονος ἀντίος ἦλθεν
 ἢ αὐτῶν Τρώων ἢ ἐκλειτῶν ἐπικούρων.
 |φ|ι|δά|μας| 'Αντηνορίδης ἠ|ῦς τε μέ|γας| τε,
 ὅς τράφη ἐν Θρήκη ἐριβώλακι, μητέρι μῆλων.
 Κισσῆς τόν γε |θ|ρέ|ψε δόμοι|σ' ἔνι |τυτ|θὸν ἐόν|τα,
 |μη|τρο|πά|τωρ|, ὅς τίκτε Θεανῶ καλλιπάρηον·

204 τὸν δ' ἄλλον 205 μάρνασθαι δηίοισι 206 αὐτὰρ ἐπεὶ κ' ἦ – ἦ 207 τότε 208 εὔσ-
 σέλιμους 210 πόδας ὡκέα Ἴρις 211 τεύχεσιν 212 δοῦρα κατὰ 214 ἐλελίχθησαν –
 ἔσταν

203 = 188. 204 ~ 189. 205 f. = 190 f. 207 f. ~ 192 f. 209 = 194. 210 = Θ 425 u.ö. –
 Wie 199. 211 ~ E 494 u.ö. αὐτίκα δ' ἐξ ὀχέων σὺν τεύχεσιν ἄλτο χαμᾶζε; Π 755 # "Εκτωρ
 δ' αὐθ' ἐτέρωθεν ἀφ' ἵππων etc. 212 ff. = E 495 ff., Z 104 ff. 212 Vgl. u. a. A 383 f. τὰ δ'
 ἐπώχετο κῆλα θεοῖο | πάντη ἀνὰ στρατὸν εὐρὺν 'Αχαιῶν. 213 ~ Π 690, P 178, Y 171
 ἐποτρύνει μαχέσασθαι#; P 544 ἔγειρε δὲ (!) νεῖκος 'Αθήνη#; Δ 15 u.ö. φύλοπιν αἰνήν#. –
 δέ nach kurzer Silbe im 4. Biceps; ebenso z. B. 98, 287. 214 ~ 216, 588. 215 = M 415,
 ~ Π 563 οἶ δ' ἐπεὶ ἀμφοτέρωθεν _ ἐκαρτύναντο (!) φάλαγγας. – Fünftehsilbig, aber mit
 Augment. 216 ~ N 339 # ἔφριξεν δὲ μάχη, s. d. 216 f. ~ 91 f., s. d. 217 ~ Z 125 πολὺ _
 προβέβηκας ἀπάντων#; P 358 προμάχεσθαι 'Αχαιῶν. – Silbenschließendes νῦ ἐφελευστι-
 κόν. 218 f. ~ E 508 f. ... | ὅς τις δὴ πρῶτος, Π 112 f. ... | ὅπως δὴ πρῶτον; B 484 ... | ὑμεῖς
 γὰρ θεαί ἐστε. 219 ~ 231, s. d. – Originärer Hexameter mit /-s./ vor πενθ. 220 ~
 Γ 451, P 14 Τρώων _ κλειτῶν τ' ἐπικούρων#. 221 ~ B 653 Τληπόλεμος δ' 'Ηρακλείδης
 ἠῦς τε μέγας τε. 222 ~ (s. d.) Γ 201 #ὄς τράφη (!) ἐν δήμῳ Ἰθάκης; Y 485 Θρήκης (!)
 ἐριβώλακος; I 479 ἐριβώλακα, μητέρα μῆλων#. – Ersatz eines älteren Verses, der wohl
 mit #ὄς τράφ(ε) begann. 223 ~ N 466 #γαμβρὸς ἐὼν ἔθρεψε etc. 224 ~ Z 298, 302
 Θεανῶ καλλιπάρηος#. – Mit Θεανῶ (?) als Akkusativ wohl nicht alt.

- 225 \ἐπεὶ δ' οὖν/ ἤβης ἐρικυδέος ἵκετο μέτρον,
 \αὐθί/ |μιν κατέρυ|κε, +δίδω δὲ [ὄ γε] θυγατέρα| Φηίν·
 γήμας δ' ἐκ θαλάμοιο μετὰ κλέος \ἔλθ' /| Ἀχαιῶν
 \δῦδεκα ζὺν |νηυσὶ κορωνίσισι*/, |αἶ Φοί ἔπον|το.
 |τὰς μὲν ἔπειτ' | ἐν Περκώτη _ λίπε |νηΐφας ?ἔφί|σας,
 230 |αὐτὰρ ὁ πεζὸς ἐὼν ἐς _ |Φίλιον εἰληλούθει·
 ὅς ῥα τότε Ἄτρεϊδεω Ἀγαμέμνονος ἀντίος ἦλθεν.
 \τὼ δ' ἐπει/ σχεδὸν \ἦσι|την ἐπ' _ ἀλλή|λοιιν ἰόν|τε/,
 |Ἄτρεΐδης| μὲν \ἄμβροτε, _ παρ δὲ |Φοί τράπετ' / ἔγ|χος·
 |Φιφιδάμας| δὲ κατὰ ζώνην θώ|ρηκος ἔνερι|θε
 235 |νύξ', ἐπὶ δ' \αὐτ' /| ἔρεισε βαρεῖη |χειρὶ πιθή|σας·
 |οὐδὲ τόρει ζωστῆρα παν_αί|φοιλον, \πολὺ δὲ/| πρὶν
 |ἀργύροι ἀν|τομένη \ὡς _ μόλι|βος τράπετ' / αἰχ|μῆ.
 καὶ τὸ [γε] |χειρὶ λαβών| εὐρὺ _ *κρεείων/ Ἀγαμέμ|νων
 |ἔλκ' ἐπὶ Φοί| μεμαῦως ὡς τε ληίς, ἐκ δ' ἄρα χειρὸς
 240 \σπάσσε*/ \τὸν δ' ἄφορι| πληξ' ἀχένα, |λυσε δὲ γυῖα.
 ὡς ὁ \γ' /|αὐθι πεσών| κοιμήσατο |χάλκεον ὕπ|νον
 |οἰκτρός, ἀπὸ| μνηστῆς ἀλόχοι' ἀστοῖσιν ἀρήγων

225 αὐτὰρ ἐπεὶ ῥ' 226 αὐτοῦ 227 ἵκετ' 228 σὺν δυοκαίδεκα νηυσὶ κορωνίσιν 232 οἱ
 δ' ὅτε δὴ – ἦσαν ἐπ' ἀλλήλοισιν ἰόντες 233 ἄμαρτε, παρὰ δὲ οἱ ἐτράπετ' 235 αὐτὸς
 236 ἀλλὰ πολὺ 237 μόλιβος ὡς ἐτράπετ' 239 κρείων 240 σπάσασατο 241 μὲν

225 ~ λ 317 εἰ ἤβης μέτρον ἵκοντο#. – Wie I 92 (u. ö.), N 174. 226 = Z 192. 227 ~ Γ 142
 #ὠρμαῖτ' ἐκ θαλάμοιο; N 364 ὅς ῥα νέον πολέμοιο μετὰ κλέος εἰληλούθει (Othryoneus).
 228 ~ Δ 91, 202 #λαῶν, οἱ οἱ ἔποντο; I 688 οἱ μοι ἔποντο#, γ 165 αἶ μοι ἔποντο#, δ 536,
 τ 219 οἱ οἱ ἔποντο#. – Vgl. I 328 #δῶδεκα δὴ σὺν νηυσί. 229 ~ 8, B 671 u. ö. νῆας ἔφασας#;
 O 548 #βόσκ' ἐν Περκώτη. 229 f. ~ E 204 ὡς λίπον, αὐτὰρ πεζὸς ἐς _ ἴλιον εἰλήλουθα
 (Pandaros über seine Pferde); Δ 231 αὐτὰρ ὁ πεζὸς ἐὼν ἐπεπωλεῖτο στίχας ἀνδρῶν.
 231 ~ 219, s. d.; B 185 αὐτὸς δ' Ἄτρεϊδεω Ἀγαμέμνονος ἀντίος ἐλθῶν. 232 f. = N 604 f.
 (Peisandros gegen Menelaos). 232 Wie N 604, s. d. 234 f. ~ 252. 235 'auch noch';
 = P 48; ~ M 395, N 178 #νύξ', ἐκ δ' ἔσπασεν (!) ἔγχος; E 856 ἐπέρεισε δὲ (!) Παλλὰς Ἀθήνη#.
 236 f. ~ N 161 f. τῆς δ' οὐ τι διήλασεν, ἀλλὰ πολὺ πρὶν | ἐν καυλῷ ἔαγη δολιχὸν δόρυ.
 236 ~ Δ 215 #λυσε δὲ οἱ ζωστῆρα παναίολον, ähnlich 186. – Der Aorist ἔτορε nur hier.
 237 Wie 233. – μόλιβος oder \μόλυβδος*/ nur hier, daneben μολύβδαινα (Ω 80). 238 f.
 Wie E 853 f. καὶ τό γε χειρὶ λαβοῦσα θεὰ γλαυκῶπις Ἀθήνη | ὤσεν. 239 ~ P 109, Σ 318
 ὡς τε λῖς ἠϋγένειος#; N 529 ἐκ δ' ἄρα χειρὸς# (s. d.), E 582, Π 403, P 298 ἐκ δ' ἄρα χειρῶν#.
 239 f. 'riß (dem Gegner dessen Lanze) aus der Hand'; im Hexameter ein unerwartetes
 Medium. 240 ~ 260, Π 312 u. ö. λυσε δὲ γυῖα# (Formel); Φ 406 τῷ βάλε θυῶρον Ἄρηα
 κατ' ἀχένα, λυσε δὲ γυῖα; K 489 ἄορι πληξείε. 241 ~ Θ 270 ὁ μὲν αὐθι πεσών ἀπὸ
 θυμὸν ὄλεσσαν#; μ 372 ἦ με μάλ' εἰς ἄτην κοιμήσατε νηλεῖ ὕπνω. 242 ~ E 507 Τρώεσσι
 ἀρήγων# u. ä. – Der Versschluss ist ionisch ersetzt; (F)ἀστός nur hier und ν 192.

- |κουριδίης|, ἧς οὐ [τι] χάριν _ Φίδε, |πολλά δὲ δῶ|κε·
 πρῶθ' ἑκατὸν βοῦς δῶκεν, ἔπειτα δὲ χεῖλι' ὑπέστη,
 245 αἶγας ὁμοῦ καὶ οἷς, τὰ οἱ ἄσπετα ποιμαίνοντο.
 δὴ τότε [γ'] |Ἄτρεφίδης| Ἀγαμέμνων |ἔξενάριξε,
 βῆ δὲ φέρων ἀν' ὄμιλον Ἀχαιῶν τεύχεα καλὰ.
 τὸν δ' ὡς οὖν \νότησε/ Κόων|, _ ἀριδείκετος ἀνδρῶν,
 250 |πρεσβυγενής| Ἀντηνορίδης, κρατερόν| [ρά] Φέ πένθος
 ὀφθαλμοὺς ἐκάλυψε κασιγνήτοιο πεσόντος.
 στῆ δ' εὐράξ σὺν |δουρὶ λαθῶν| _ Ἀγαμέμνονα δῖον,
 |νύξε δέ μιν| \κάκ/ χεῖρα \μέσσην/ ἀγκῶνος +ἔνεριθε,
 ἀντι|κρὺ δὲ διά|σχε \μακροῖο*/ |δουρὸς ἀκω|κῆ.
 255 ῥίγησέν τ' ἄρ' ἔπειτα ἀναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων·
 ἀλλ' οὐδ' |ῶς ἀπόλη|γε μάχης ἠδὲ πτολέμοιο,
 ἀλλ' ἐπόρουσε Κόωνι ἔχων ἀνεμοτρεφὲς ἔγχος.
 ἦτοι δ' Ἰφιδάμαντα κασίγνητον καὶ ὄπατρον
 ἔλκε ποδὸς μεμαῶς, καὶ αὐτεὶ πάντας ἀρίστους·
 τὸν δ' ἔλκοντ' ἀν' ὄμιλον ὑπ' ἀσπίδος ὀμφαλοέσσης
 260 οὔτησε ξυστῶ χαλκήρεϊ, λῦσε δὲ γυῖα·
 τοῖο δ' ἐπ' Ἰφιδάμαντι κάρη ἀπέκοψε παραστάς.

248 ἐνόησε 252 κατὰ – μέσην – ἔνερθεν 253 φαεινοῦ 254 δ' Ed. West (wie Δ 148)

243 ~ Φ 42, η 264 πολλά δ' ἔδωκε(ν)#. **244** Originärer ion. Hexameter (δέ nach kurzer Silbe im 4. Biceps, ähnlich 98, 213 u.ö.). **245** ~ 106 #ποιμαίνοντ' ἐπ' ὅεσι; ε 294 u.ö. #γαῖαν ὁμοῦ καὶ πόντον. **246** Wie 107. **247** ~ χ 112 #βῆ δὲ φέρων; Σ 137 #τεύχεα καλὰ φέρουσα; Η 183, 186 φέρων ἀν' ὄμιλον ἀπάντη# (der Herold das Los); Ψ 651 καθ' ὄμιλον Ἀχαιῶν#. – Originärer Hexameter, weitgehend formelhaft. **248** ~ 575, 581, 599; Ξ 320 πάντων _ ἀριδείκετον ἀνδρῶν#. – Variabler Formelvers. **249** ~ 221 #Ἰφιδάμας Ἀντηνορίδης. – Vgl. Σ 64 #ὄττι μιν ἵκετο πένθος. **250** ~ E 659, N 580 (~ X 466) τὸν δὲ κατ' ὀφθαλμῶν ἐρεβεννὴ νύξ ἐκάλυψεν (!); Π 502 f. μιν ... τέλος θανάτοιο κάλυψεν | ὀφθαλμοὺς ῥῖνάς τ(ε); Δ 461 u.ö. τὸν δὲ _ σκότος ὅσσε κάλυψε(ν)#; Θ 330 Αἴας δ' οὐκ ἀμέλησε κασιγνήτοιο πεσόντος. **251** ~ O 541 #στῆ δ' εὐράξ σὺν δουρὶ λαθῶν; Δ 223 Ἀγαμέμνονα δῖον#. **252** Vgl. Π 412, Υ 387, 475 #μέσσην κάκ κεφαλῆν; wie N 783, s.d. **253** ~ E 100, Υ 416 #ἀντικρὺ δὲ διέσχε; Ψ 821 φαεινοῦ δουρὸς ἀκωκῆ#, τ 453 ... ἀκωκῆ#. **254** ~ Δ 148, 150, O 34 (s.d.); A 172, Ξ 103 #τὸν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα ἀναξ etc. – Fünzfzehnsilbig, aber mit silbenschließendem νῦ ἐφελκυστικόν. **255** ~ Η 263 #ἀλλ' οὐδ' ῶς ἀπέληγε μάχης; N 536 (u.ö.) μάχης ἠδὲ πτολέμοιο#, s.d. **256** ἀνεμοτρεφῆς sonst nur O 625 (κῦμα). **257** ~ M 371 κασίγνητος καὶ ὄπατρος#. **258** ~ N 383, P 289 ποδὸς εἴλκε κατὰ κρατερὴν ὑσμίνην#; Σ 155 f. τρις μὲν μιν μετόπισθε ποδῶν _ λάβε φαίδιμος Ἴκτωρ | ἐλκόμενοι μεμαῶς; Φ 582 καὶ μέγ' αὐτεῖ#; Γ 19 u.ö. πάντας ἀρίστους#. **259** ~ 247 ἀν' ὄμιλον, s.d.; 424, 457 ἀσπίδος ὀμφαλοέσσης#. **260** = Δ 469. **261** ~ 146, s.d.; Ψ 385 #τοῖο δ' ἀπ' ὀφθαλμῶν; Υ 395 ff. ὃ δ' ἐπ' αὐτῶ (!) Δημολέοντα || νύξε κατὰ κρόταφον (ähnlich Π 649, P 236); Π 404 νύξε παραστάς#. – Holodaktylus ohne Digammareflex.

- ἐνθ' Ἀντήνορος υἷες ὑπ' Ἀτρείδῃ βασιλῆϊ
 |πότμον ἀνα|πλήσαντες \δὺν*/ _ δόμον |Ἄφιδος εἴσω.
 αὐτὰρ ὁ τῶν ἄλλων ἐπεπωλεῖτο στίχας ἀνδρῶν
 265 ἔγχεϊ τ' ἄορί τε μεγάλοισι τε χερμαδίοισιν,
 ὄφρ' \ἔθ' |αἴμ' +ἀνενή|νοθε _ θερμόν/ |ἔξ ὄφαι|λιῆς·
 |αὐτὰρ ἐπει| \ἔλκος μὲν τέρσετο/, |παύσατο δ' αἴ|μα,
 ὄξεϊαι \δύ|οντ' ὀδύ|ναι/ _ μένος |Ἄτρε|φίδα|ο.
 ὡς δ' ὅτ' [ἄν] ὠδί|νουσαν ἔ|χη| _ βέλος |ὀξὺ γυ|ναῖ|κα,
 270 δριμύ, |τὸ [τε] προ|ϊεῖ|σι μοι|γοστόκοι Εἰ|λείθιαι,
 Ἑρῆς |θυγατέρες| πικρὰς _ ὠδί|νας \παρέ|χου|σαι/,
 ὡς \τότε δύ|οντ' ὀδύ|ναι/ _ μένος |Ἄτρε|φίδα|ο.
 ἐς δίφρον δ' \ὄ|ρουσε/, καὶ ἡ|νιό|χῳ ἐπί|τε|λε
 \νη|φας |ἔς γλα|φυράς/ ἔλαυνέμεν· |ἄχ|θετο γὰρ| κῆρ.
 275 ἦῦσεν δὲ διαπρύσιον Δαναοῖσι γεγωνώς·
 „|ὦ φί|λοι, Ἄρ|γείων ἡγή|τορες |ἡδὲ μέ|δον|τες,
 \ὔ|μες/ μὲν νῦν |νη|σι ἀμύ|νετε |ποντο|πόροι|σι
 |φύ|λοπιν \ἀλ|γεινήν/· ἐπει _ οὐ \με/ |μη|τίεται| Ζεὺς
 εἴ|φασε Τρώ|εσσι παν|η|μέρι|ον πολε|μί|ζειν.“
 280 ὡς ἔφαθ', ἡνιόχος δ' ἴμασεν καλλιτρίχας ἵππους

263 ἔδυν 266 οἱ αἴμ' ἔτι θερμόν ἀνήνοθεν 267 τὸ μὲν ἔλκος ἐτέρσετο 268 δ' ὀδύναι
 δῦνον 271 ἔχουσαι 272 ὄξει' ὀδύναι δῦνον; Ed. West mit Papyri ὄξει' ὀδύνη δῦνον
 273 ἀνόρουσε 274 νηυσὶν ἔπι γλαφυρήσιν 277 ὑμεῖς 278 ἀργαλέην – ἐμέ

262 f. ~ B 822, M 99 δῦω Ἀντήνορος υἷε#; Θ 34, 354, 465 οἷ κεν δὴ κακὸν οἶτον ἀναπλήσαντες ὄλωνται; Γ 322, Η 131 δῦναι δόμον Ἄιδος εἴσω#. – Falls alt, aus anderem Kontext übernommen (kein Dual). **264 f.** = 540 f. (Hektor). **264** ~ Δ 231, 250. **265** ~ N 323 χαλκῶ τε ρήκτος μεγάλοισι τε χερμαδίοισιν. **266** Vgl. z. B. Ξ 358 f. ὄφρ' ἔτι εὐδει | Ζεὺς, zur Verbalform B 219 u. ὀ. ἐπενήνοθε(v) bzw. ρ 270 ἐνήνοθεν. **267** ~ 848, s. d. **268** ~ 272; Π 518 #ὄξειης ὀδύνησιν. – Im Hexameter ein syntaktisch unmotiviertes δέ. **269** ~ Υ 437 βέλος ὀξύ. **270** ~ Π 187, Τ 103 μογοστόκος Εἰλείθια#. **271** 'bereithalten'. **272** ~ 268 (bzw. 398 ὀδύνη, s. d.). – Im Hexameter mit singularer Elision. **273 f.** = 399 f. **273** ~ Ρ 130 #ἐς δίφρον δ' ἀνόρουσε; Λ 47 (s. d.) ἡνιόχῳ μὲν ἔπειτα ἐῶ ἐπέτελλεν ἕκαστος. – Vgl. 359, 743 ἐς δίφρον ὀρούσας#. **274** ~ N 352 ἦχθετο γὰρ ῥα#. Wie N 423, Ο 259 u. ὀ. **275** = 586, Θ 227 u. ὀ., ~ M 439, N 149, s. d. – Ionischer Iteratvers in zwei Varianten. **276** = B 79 u. ὀ. **277** ~ Ρ 511 νῶϊν δὲ ζωοῖσιν ἀμύνετε νηλεὲς ἡμᾶρ; Γ 283 ἡμεῖς δ' ἐν νήεσσι νεώμεθα ποντοπόροισιν. **278** ~ 3 f. Ἑριδα ... | ἀργαλέην, s. d.; Σ 90 ἐπεὶ οὐδ' ἐμέ θυμὸς ἄνωγει#, ähnlich 98, 330. **278 f.** ~ 318 f. ἐπεὶ νεφεληγερέτα Ζεὺς | ... βόλεται (s. d.); υ 273 #οὐ γὰρ Ζεὺς εἴασε Κρονίων; Τ 167 f. #ὄς δέ κ' ... | ἀνδράσι δυσμενέεσσι πανημέριος πολεμίζη. **280 f.** ~ Ρ 624 f. #ὡς ἔφαθ', Ἴδομενεὺς δ' ἴμασεν (!) ... | ... γλαφυράς. **280** ~ 531, ε 380 #ὡς ἄρα φωνήσας ἴμασεν (!) etc. – Nicht für τῶς \φάθ'/, |ἡνιόχος| δ' \ἴμασσε/ καλλιτρίχας ἵππους#, weil die 9. Silbe keine kurze Endsilbe sein darf (Vorläufer der Hermannschen Brücke).

- νηΨας |ἐς/ γλαφυράς| τῷ δ' οὐκ _ ἀφέ|κοντε πετέσθην·
 ἄφρεον δὲ στήθεα, ραίνοντο δὲ νέρθε κονίη,
 τειρόμενον βασιλῆα μάχης ἀπάνευθε φέροντες.
 Ἔκτωρ δ' ὡς \νό|ησ' / Ἀγαμέμ|νονα |νόσφι κιόν|τα,
 285 Τρωσὶ [τε] |καὶ Λυκίοι|σι \κέκλετο/ |μακρὸν ἀΰ|σας·
 „Τρῶες |καὶ Λύκιοι| καὶ Δάρδανοι |ἀγχιμαχη|ταί,
 \ἀνδρες/ |ἔστε, φίλοι|, \καὶ μνήσασθε/ |θούριδος ἀλ|κῆς.
 |οἴχετ' ἀνήρ| \ἄριστος/, ἐμοὶ δὲ \κῦδος/ ἔδω|κε
 |Ζεὺς Κρονίδης|. ἀλλ' ἰθὺς ἐλαύνετ' |\ὠκέΨας/ ἴπ|πους
 290 ἰφθίμῶν Δαναῶν|, ἴν' \ἀγλαΨὸν/ |εὗχος ἄρ|ησιθε.“
 ὡς εἰπὼν ὤτρυνε μένος καὶ θυμὸν ἐκάστου.
 |ὡς δ' ὅτε πού| τις θηρητήρ _ κύνας |ἀργιόδον|τας
 |+σεύΨει ἐπ' \ἀγ|ρίῳ συῖ _ κάπρω/ |ῆΨε λέΨον|τι,
 ὡς ἐπ' Ἀχαιοῖσιν σεῦε Τρῶας μεγαθύμους
 295 Ἔκτωρ |Πριαμίδης|, βροτολοιγῶ |Ψῖσος Ἄρ|ηϊ.
 αὐτὸς δ' ἐν πρώτοισι μέγα φρονέων ἐβεβήκει,
 ἐν δ' ἔπεσ' ὑσμίνῃ ὑπεραεῖ ἴσος ἀέλλη,
 ἥ τε καθαλλομένη ἰοειδέα πόντον ὀρίνει.

281 ἐπὶ – meist ἄκοντε 284 ἐνόησ' 285 ἐκέκλετο 287 ἀνέρες – μνήσασθε δὲ
 288 ὄριστος – μέγ' εὗχος 289 μώνυχας 290 ὑπέρτερον 293 ἀγροτέρῳ συῖ καπρίῳ

281 ~ 519 f. τῷ δ' οὐκ ἄκοντε πετέσθην | νῆας ἐπὶ γλαφυράς, s.d. **282** Originärer ion. Hexameter mit zweifacher Synzese. **283** ~ N 539 #τειρόμενον; P 426 ἵπποι δ' Αἰακίδαο μάχης ἀπάνευθεν ἔοντες. **284** ~ O 422, Y 419 #Ἔκτωρ δ' ὡς ἐνόησε(v); Ξ 440 Ἀργεῖοι δ' ὡς οὖν ἴδον Ἔκτορα νόσφι κιόντα. **285** = O 424, 485, ~ Θ 172 u.ö. **286 f.** = Θ 173 f., O 486 f., P 184 f. **287** Im 4. Biceps des Hexameters ist δὲ wie τε behandelt, ähnlich 98, 213, 244, 539, 681. **288 f.** ~ N 153 f. εἰ ἔτεόν με | ὤρσε θεῶν ὄριστος, ἐρίγδουπος πόσις Ἥρης (Hektor); Ψ 536 λοῖσθος ἀνὴρ ὄριστος ἐλαύνει μώνυχας ἵππους; E 285 ἐμοὶ δὲ μέγ' εὗχος ἔδωκας# (Pandaros zu Diomedes). – Vgl. 300 (u.ö.) κῦδος ἔδωκεν#; O 259 ἐλαυνέμεν ὠκέας ἵππους# u.ä. – Im Hexameter ion. ὄριστος mit Artikel. **289 f.** ~ M 106, Π 552, P 233, 340 ἰθὺς Δαναῶν. **290** ~ M 437, O 491, 644 κῦδος ὑπέρτερον. Vgl. H 203 δὸς νίκην Αἴαντι καὶ ἀγλαὸν εὗχος ἀρέσθαι. **291** = N 155 u.ö.; ionischer Iteratvers (-ου#). **292** ~ (s.d.) N 198 κυνῶν ὑπο καρχαροδόντων#, ähnlich K 360. **293** ~ M 146 #ἀγροτέροισι σύεσιν ἐοικότε (s.d.), λ 611 ἀγροτέροί τε σύες; P 281 f. (s.d.) συῖ εἵκελος ἀλκῆν | καπρίῳ. Vgl. I 539 σὺν ἄγριον, Θ 338 συὸς ἀγρίου ἠὲ λέοντος#; P 21 συὸς κάπρου, E 783 = H 257 #ῆ (!) συσι κάπροισιν. – σεύη mit dem kurz gemessenen alten Ausgang. **294** ~ X 377 #στάς ἐν Ἀχαιοῖσιν (!) u.ä.; K 205 μετὰ Τρῶας μεγαθύμους#. **295** ~ N 802 f. Ἔκτωρ δ' ἠγεῖτο βροτολοιγῶ ἴσος Ἄρῆϊ | Πριαμίδης. **296** ~ N 156 Δηΐφοβος δ' ἐν τοῖσι μέγα φρονέων ἐβεβήκει (!), s.d. **297** ~ O 624 ἐν δ' ἔπεσ' ὡς ὅτε κῦμα θοῆ ἐν νηϊ πέσησι; M 40 ἐμάρνατο ἴσος ἀέλλη#; ξ 253, 299 ἀνέμῳ ἀκραεῖ; ὑπεραῆς nur hier. **298** ~ I 4 πόντον ὀρίνετον, s.d.; λ 107 ἰοειδέα πόντον#; καθαλλομένη nur hier.

- 300 | ἔνθα τίνα| πρῶτον, τίν' [δ'] ὕστατον | ἔξενάριξε
 Ἔκτωρ | Πριαμίδης|, ὅτε Φοῖ Ζεὺς | κῦδος ἔδω|κε;
 Ἄσαϊον μὲν | πρῶτα καὶ Αὐτόνο|ον καὶ Ὀπί|την
 καὶ Δόλοπα Κλυτίδην καὶ Ὀφέλιον ἠδ' Ἀγέλαον
 Αἴσυμνόν τ' Ἶρρόν τε καὶ Ἴππόνοον μενεχάρμην.
 τοὺς ἄρ' ὃ γ' ἠγεμόνας Δαναῶν ἔλεν, αὐτὰρ ἔπειτα
 305 | πληθύν, ὡς \ὄ|ιτε/ νηέφεα| _ Ζέφυρος στυφελί|ξι
 ἀργεστᾶο Νότοιο, βαθείη | λαίλαπι τύπ|των·
 πολλὸν |δὲ τροφί| κῦμα \κυλίνδεθ'/, | ὑψόσε δ' ἄ|χινη
 \σκίδνατ'/ | ἔξ ἀνέμοιο| πολυπλάγκ|τοιο Φιω|ῆς·
 ὡς \ρά/ | πυκνὰ \κάρην'/ | ὑφ' Ἐκτορι | δάμνατο λα|ῖων.
 310 | ἔνθα κε λοι|γὸς \ἦν καὶ αἴσυλα/ | Φέργα γένον|το,
 | καὶ νύ κεν ἐν| νή|φεσσι πέσον φεύ|γοντες Ἀχαι|φοί,
 εἰ μὴ Τυδείδῃ Διομήδει κέκλετ' Ὀδυσσεύς·
 „Τυδείδη, τί παθόντε λελάσμεθα θούριδος ἀλκῆς;
 | ἀλλ' ἄγε δεῦ|ρο, [πέπον,] παρ' ἔμ' ἴστασο· | δὴ γὰρ ἔλεγι|χος
 315 | \ἔσσετ', εἴ κεν | νῆ|φας ἔλη| _ κορυθ|αι|φόλος Ἐκ|τωρ.“
 τὸν δ' \ἀ|μειβόμενος| φάτο/ _ κρατε|ρὸς Δι|φομή|δης·
 „ἦτοι ἐγὼ| μενέω καὶ _ \τλήσομ'/· | ἀλλὰ μίνυ|νιθα
 \νῶϊν ἔσται/ | Φῆ|δος, ἐπεὶ| _ νεφει|ληγερέτα| Ζεὺς

305 ὁπότε 307 κυλίνδεται 308 σκίδναται 309 ἄρα – καρήαθ' 310 ἔην καὶ ἀμήχανα
 315 ἔσσεται 316 ἀπαμειβόμενος προσέφη 317 τλήσομαι 318 ἡμέων ἔσσεται

299 = E 703, ~ Π 692. **300** = Θ 216, T 204. – Augmentpräteritum aus der Sicht des Erzählers (vgl. 288). **301 ff.** ~ Θ 274 ff., N 790 ff., Π 415 ff., 694 ff., P 216 ff. **301** ~ Π 694 Ἄδρηστον μὲν πρῶτα καὶ Αὐτόνοον καὶ Ἐχεκλον. **302** Improvisierter Holodaktylus; es gibt Namensvettern auf troischer Seite (O 525 f., Sohn des Lampos; Z 20; Θ 257). **303 f.** Als ep. Fünfzehnsilbler lesbar bzw. restituierbar, aber wohl nicht älter als 302. **303** ~ 122, s.d. **304** ~ Π 351 οὔτοι ἄρ' ἠγεμόνες Δαναῶν ἔλον ἄνδρα ἕκαστος. **305 f.** ~ Φ 334 f. Ζεφύροιο καὶ ἀργεστᾶο Νότοιο | ... θύελλαν#. **307** Wie 347 πῆμα κυλίνδεται, s.d.; ~ O 621 #κύματά τε τροφόεντα. **307 f.** ~ Σ 211 f. ὑψόσε δ' αὐγὴ | γίνεται αἴσσουσα περικτιόνεσσιν ιδέσθαι. **308** ~ Δ 276 ὑπὸ Ζεφύροιο ἰωῆς#. **309** Vgl. 158, 500 (#ἀνδρῶν) πίπτε κάρηνα(#). **310** = Θ 130, s.d. **311 f.** ~ Θ 131 f. καὶ νύ κε σήκασθεν κατὰ Ἴλιον ἠὔτε ἄρνες, | εἰ μὴ ... **312** ~ Ψ 383 εἰ μὴ Τυδέος υἱὶ κοτέσσατο Φοῖβος Ἀπόλλων; Φ 307 (~ Δ 508) Σιμόεντι δὲ (!) κέκλετ' αὔσας#. – Originärer Hexameter. **313 f.** ~ Δ 418, E 718 ἀλλ' ἄγε δὴ καὶ νῶϊ μεδώμεθα θούριδος ἀλκῆς; ω 106 Ἀμφίμεδον, τί παθόντες ἐρεμνὴν γαῖαν ἔδυτε. **314** Wie P 179 ... ἴστασο καὶ ἴδε ἔργον#. **315** ~ O 504 #ἦ ἔλπεσθ', ἦν (!) νῆας etc. Vgl. Δ 271 #ἔσσετ', ἐπεὶ. **316** ~ E 814 #τὴν δ' etc.; wie N 76, Ξ 312 u. ὄ. **317** ~ Υ 22, Ψ 279 #ἀλλ' ἦτοι μὲν ἐγὼ μενέω (in anderem Sinne). **318** ~ A 575 f. (= σ 403 f.) οὐδέ τι δαιτὸς | ἐσθλῆς ἔσσεται (!) ἦδος, ἐπεὶ τὰ χερείονα νικᾷ. – Vgl. 347 #νῶϊν; im Hexameter keine Digammawirkung, zudem ion. #ἡμέων.

- \Τρωσί γε βού|εται δόμεν/ _ κράτος |ή|Φέ περ \ά|μιμ|/.“
 320 ή, και Θυμβραϊον μὲν ἀφ' ἵππων ὥσε χαμαῖζε
 δουρὶ βαλὼν κατὰ μαζὸν ἀριστερόν· αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς
 ἀντίθεον θεράποντα Μολίονα τοῖο ἀνακτος.
 τοὺς μὲν ἔπειτ' εἶασαν, ἐπεὶ πολέμου ἀπέπαυσαν·
 τῷ δ' ἀν' ὄμιλον ἰόντε κυδοίμεον, ὡς ὅτε κάπρω
 325 ἐν κυσὶ θηρευτῆσι μέγα φρονέοντε πέσητον·
 ὡς ὄλεκον Τρῶας πάλιν ὀρμένω· αὐτὰρ Ἀχαιοὶ
 ἀσπασίως φεύγοντες ἀνέπνεον Ἔκτορα δῖον.
 ἐνθ' ἐλέτην δίφρον τε καὶ ἀνέρε δήμου ἀρίστω,
 |υῖ|φε δύω| Μέροπος Περι|κωσίο', δε| \πρὸ/ πάντων
 330 |φείδεε μαν|τοσύνας, οὐδ' _ ἐφους |παῖδας ἔ|φασ|κε
 στείχειν |ἐς πόλεμον| +φθεισῆνορα· |τῷ δέ φ|οῖ οὐ| τι
 πειθέσθην· κῆ|ρες γὰρ ἄ|γον| _ μέλα|νος θανάτοι|ο.
 τοὺς μὲν Τυδείδης δουρικλειτὸς Διομήδης
 θυμοῦ καὶ ψυχῆς κεκαδῶν κλυτὰ τεύχε' ἀπηύρα·

319 Τρωσὶν δὴ βόλεται δοῦναι (meist βούλεται) – ἡμῖν 329 περὶ 330 überl. ἦδεε – Edd.
 aus metrischen Gründen οὐδὲ οὐς 333 meist δουρικλυτὸς

319 Vgl. u.a. N 347 Ζεὺς μὲν ῥα Τρῶεσσι καὶ Ἔκτορι βούλετο νίκη; N 743 δόμεναι _
 κράτος (s.d.). – Im Hexameter silbenschließendes νῦ ἐφελκυστικόν und βόλεται ohne
 Ersatzdehnung, wie sonst nur in der Odyssee (π 387 ἀλλὰ βόλεσθε#; α 234 #νῦν δ' ἐτέρως
 ἐβόλοντο θεοὶ ~ δ 353 βούλοντο θεοί); ähnlich μονωθεῖς# 470. **320 f.** ~ 143 f., s.d.
321 f. ~ 326; A 430 f. αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς | ... ἵκανεν. – Dichtersprachliche Fortführung ohne
 neues Verb. **322** ~ Π 864 f. Αὐτομέδοντα ..., | ἀντίθεον θεράποντα ποδώκεος Αἰακίδαο;
 γ 388, φ 62 τοῖο ἀνακτος#, ebenso auch Λ 620 (u.ö.) τοῖο γέροντος#, s.d. **323** ~ 148, 426
 #τοὺς μὲν ἔασ(ε), Θ 125 f., 317 #τὸν μὲν ἔπειτ' εἶασε (... | κεῖσθαι); M 389, P 602 παῦσε δὲ
 χάρμης# u.ä. – Durchgehend Plural statt Dual. **324 ff.** Ionische Variante einer Dual-
 passage mit Tiergleichnis; neu sind (u.a.) die Pluralformen κυδοίμεον, ὄλεκον. **324** ~
 M 49 #ὡς Ἔκτωρ ἀν' ὄμιλον ἰών. **325** ~ 296 f. μέγα φρονέων ἐβεβήκει, | ἐν δ' ἔπεσ'
 ὑσμίνῃ (Hektor, s.d.); M 41 ἐν τε κύνεσσι καὶ _ ἀνδράσι θηρευτῆσι#; Π 757 f., 824 #ὡ τ'
 ὄρεος κορυφῆσι (... | ...) μέγα φρονέοντε μάχεσθον# (zwei Löwen, bzw. Löwe und Eber).
326 ~ 150 ὄλεκον. **328** ~ E 576, H 8 #ἐνθ(α ...) ἐλέτην; M 447 δὴ ἀνέρε δήμου ἀρίστω#,
 Ψ 659, 802 #ἀνδρε δύω ..., ὡ περ ἀρίστω#. – Leicht restituierbar, aber wohl nicht alt.
 Dichtersprachlicher Einleitungsvers zum Folgenden; zu Formulierung und Funktion vgl.
 Visser 1987, 250 ff. und 258 m. (Dual ἐλέτην), 262. Auffällig ist das Fehlen der Namen,
 nach B 830 Adrestos und Amphios. **329-332** = B 831-834 (Troerkatalog). **329** 'vor
 allen' (Sonderstellung); ~ A 417 u.ö. περὶ πάντων# 'mehr als alle' (höchster Grad), von
 Fähigkeiten auch δ 231 f. ἐπιστάμενος περὶ πάντων | ἀνθρώπων, η 108 περὶ πάντων
 ἴδριες ἀνδρῶν#. **333** ~ E 55 ἀλλά μιν Ἀτρεΐδης δουρικλειτὸς Μενέλαος (u.ä.). – Vier-
 zehnsilbig; mit *δουρικλεφετός ist nicht zu rechnen. **334** ~ φ 153 f., 170 f. τόξον ἀρι-
 στιῆας κεκαδίσει | θυμοῦ (!) καὶ ψυχῆς; P 125 ἐπεὶ κλυτὰ τεύχε' ἀπηύρα#. – Fünfzehn-
 silbig, aber mit ion. -ou vor Konsonant.

- 335 Ἴππόδαμον δ' Ὀδυσσεὺς καὶ Ὑπεύροχον ἐξενάριξεν.
 ἔνθα |σφιν κατὰ Φῖ|σα μάχην \τά|νυσε/ Κρονίων
 ἐξ Ἴδης καθορῶν· τοὶ δ' ἀλλήλους ἐνάριζον.
 ἦτοι Τυδέος υἱὸς Ἀγαστροφον οὕτασε δουρὶ
 Παιονίδην ἦρωα κατ' ἰσχίον· |οὐδέ Φοῖ| ἵπποι
 340 |ἐγγὺς ἔσαν| \φυγεῖν/, ἀφάσατο |δὲ μῆγα| θυμοῖ.
 τοὺς μὲν |γὰρ θεράπων| ἀπάνευθ' \ἔχ', |αὐτὰρ δὲ| περὶ
 |θῦνε διὰ| προμάχων, εἴως φίλον ὤλεσε θυμόν.
 Ἔκτωρ δ' ὄξυ νόησε κατὰ στίχας, ὦρτο δ' ἐπ' αὐτοὺς
 κεκληγῶς· ἅμα δὲ Τρώων εἶποντο φάλαγγες.
 345 τὸν δὲ ἰδὼν ῥίγησε βοὴν ἀγαθὸς Διομήδης,
 |αἶψα δ' Ὀδυσ|σῆ|φα \προτι_φώνει*/ |ἐγγὺς ἐόν|τα·
 „νῶϊν |δὴ τόδε πῆ|μα \κυλίνδετ', |ῥβριμος Ἔκ|τωρ·
 ἀλλ' ἄγε δὴ στέωμεν καὶ ἀλεξόμεσθα μένοντες.“
 ἦ ῥα, καὶ ἀμπεπαλῶν προῖει δολιχόσκιον ἔγχος
 350 καὶ βάλεν, οὐδ' ἀφάμαρτε, τιτυσκόμενος κεφαλήφιν,
 ἄκρην |κὰκ κόρυθα|· πλάγχθη δ' _ ἀπὸ |χαλκόφι χαλ|κός,
 |οὐδ' ἴκετο| χρο' \?εἴσω· ἔρυξε/ |γὰρ τρυφά|λει|α

336 ἐτάνυσε 337 v.l. οἶ 339 meist οὐ γάρ οἶ 340 προφυγεῖν 341 ἔχεν
 346 προσεφώνεεν 347 κυλίνδεται 352 καλόν· ἐρύκακε

335 ~ Z 20 Δρῆσον δ' Εὐρύαλος καὶ Ὀφέλιον ἐξενάριξε, ähnlich Ξ 513 (s.d.). **336** ~ M 436, O 413 ὡς μὲν τῶν ἐπὶ ἴσα μάχη _ τέτατο πτόλεμός τε; Π 662 ἔριδα κρατερὴν ἐτάνυσε Κρονίων#. **337** ~ (s.d.) Ξ 24 οἶ δ' ἀλλήλους ἐνάριζον#; N 478, 490 ἐσορῶν (!), N 4 καθορῶμενος (!). **338** ~ 373, s.d.; Ξ 476 u.ö. οὕτασε (!) δουρὶ#. – Leicht restituierbar, aber nicht alt. **339** ~ (s.d.) N 92 #Πηνέλεων θ' ἦρωα; E 305 #τῷ βάλεν Αἰνείαιο κατ' ἰσχίον. **339 f.** ~ M 50 f. οὐδέ οἶ ἵπποι |τόλμων ὠκύποδες. **340** Die 2. Vershälfte auch I 537. **341** ~ Δ 227 καὶ τοὺς μὲν θεράπων ἀπάνευθ' ἔχε φυσιώωντας. **342** = Y 412; ~ E 250 (μηδέ μοι οὕτω |) θῦνε διὰ προμάχων, μή πως _ φίλον ἦτορ ὀλέσσης, bzw. P 616, Ω 638 ὤλεσε (!) θυμόν(#). – 2. Vershälfte ionisch. **343** ~ O 649 #Ἔκτωρ δ' ὄξυ νόησε, s.d.; E 590 τοὺς δ' Ἔκτωρ ἐνόησε κατὰ στίχας, ὦρτο δ' ἐπ' αὐτοῦς. – Ionisch (anaphorisches αὐτοῦς). **344** = E 591; ~ Λ 168 δὲ δὲ κεκληγῶς ἔπετ' αἰεῖ# (Agamemnon), s.d. **345** = E 596; ~ (u.a.) Λ 599 τὸν δὲ ἰδὼν ἐνόησε ποδάρκης δῖος Ἀχιλλεύς. **346** ~ 464, I 201, P 484 (Namensvarianten). **347** ~ β 163 #τοῖσιν γὰρ μέγα πῆμα κυλίνδεται; P 99 τάχα οἶ μέγα πῆμα κυλίσθη#, 688 πῆμα θεὸς _ Δαναοῖσι κυλίνδει#. **348** = X 231 (Athene zu Hektor). – Hexameter mit ion. στέωμεν, das sich hier nicht durch *στήομεν ersetzen lässt (vgl. O 297 #στείομεν). **349** = Γ 355 u.ö.; Formelvers auf der Grundlage eines ep. Fünfzehnsilblers, z.B. *ἄ δ' / ἀμπεπαλῶν *προῖη| _ δολιχόσκιον ἔγχος. **350** ~ N 160 (s.d.) #καὶ βάλεν, οὐδ' ἀφάμαρτε, bzw. 560 τιτυσκόμενος καθ' ὅμιλον#; Π 762 κεφαλήφιν ἐπεὶ λάβεν. – Dichtersprachliches κεφαλήφιν hier als Genetiv des Bereichs. **351** ~ Θ 83 ἄκρην κὰκ κορυφήν, ὅθι τε πρῶται τρίχες ἵππων. **352** ~ Ψ 819 νύξ', οὐδὲ χρο' ἴκανεν· ἔρυτο γὰρ ἔνδοθι θώρηξ. – ἔρυξε/ für ἐρύκακε(v) wie O 450 u.ö.

- |τρίπτυχος ἀυλῶπις, τὴν Φοῖ _ πόρε |Φοῖβος Ἀπόλλων.
 Ἔκτωρ δ' ἰῶκ' ἀπέλεθιρον \ἀν_ δραμε*/, |μίκτο δ' ὀμίλοι,
 355 στή δὲ γνύξ ἐριπῶν καὶ ἐρείσατο χειρὶ παχείῃ
 γαίης· ἀμφὶ δὲ ὄσσε κελαινὴ νύξ ἐκάλυψε.
 ὄφρα δὲ Τυδείδης μετὰ _ \δουρὸς/ |οἴχετ' ἐρωίην
 [τῆλε] διὰ προμάχων, ὄθι Φοῖ _ καταΐείσατο γαίης,
 τόφρ' Ἔκτωρ ἄμπνυτο, \θοῦῶς δ'/ _ ἄψ ἔς |δίφρον ὀρούσας
 360 \ἔλασσ' / ἔς πληθύν, καὶ ἀλεύφατο |κῆρα μέλαιναν.
 |δουρὶ δ' ἐπαΐσσων \φάτο/ _ κρατεῖρὸς Διφομήιδης·
 „ἔξ \αὐτ' / ἔφυγες θάνατον|, _ κύον· |ἦ τέ τοι ἄγχι
 |ἦλθε κακόν|· νῦν \σ' αὐτ' ἐρρύσατο/ |Φοῖβος Ἀπόλλων,
 ῶ μέλλεις εὐχέσθαι ἰών| _ \μετὰ/ |δοῦπον ἀκόν|των.
 365 ἦ θὴν σ' |ἔξανύω| [γε] καὶ ὕστερον |ἀντιβολή|σας,
 εἴ πού |τις καὶ ἔμοι|γε θεῶν \ἐπίρροθός/ ἔστι.
 νῦν \δ' / ἄλλους ἐπιΐσομαι, _ ὄν κε |ποσσί| κιχί|ω.“
 ἦ, καὶ |Παιονίδην| δουρι_κλυτὸν |ἔξενάρι|ζε·

354 ἀνέδραμε 357 δούρατος 359 ἔμπνυτο Aristarch X 475, Edd. außer West – καὶ
 360 ἐξέλασ' 361 προσέφη 362 αὐ νῦν 363 αὐτέ σ' ἐρύσατο 364 ἔς 366 ἐπιτάρ-
 ροθός 367 αὐ τοὺς

352 f. ~ N 530, Π 795 #αὐλῶπις τρυφάλεια, E 182 αὐλώπιδί τε τρυφαλείη#. **353** ~ A 72 τὴν οἶ etc., O 441 ὄ τοι etc. **354** ~ Π 813 ὁ μὲν αὐτίς ἀνέδραμε etc. **355 f.** Vielleicht für *στή δὲ γνύξ ἐριπῶν| καὶ ἐρείσατο χειρὶ \γαίης/. **355** ~ E 309 #ἔστη γνύξ etc. (Aineias); Θ 329 στή δὲ γνύξ ἐριπῶν, τόξον δὲ οἶ ἔκπεσε χειρός (Teukros). **356** = E 310; ~ Ξ 438 f. κὰδ δὲ οἶ ὄσσε | νύξ ἐκάλυψε μέλαινα (Hektor; s.d.). – Fünfzehnsilbig, aber mit Hiatus und syllabischem Augment. **357** Vgl. O 358, Φ 251 δουρὸς ἐρωή#, Ψ 529 δουρὸς ἐρωήν#. **358** ~ N 504 f. #αἰχμῆ ... κατὰ γαίης | ὤχετ(ο). **359** ~ X 475 #ἦ δ' ἐπεὶ οὖν ἄμπνυτο (Andromache), Ξ 436 ὁ δ' ἄμπνύνθη (Hektor), bzw. Λ 743 ἐγὼ δ' ἔς δίφρον ὀρούσας# (Nestor), Λ 273 = 399, P 130 #ἔς δίφρον δ' ἀνόρουσε (s.d.). **360** ~ Γ 360, Η 254 ὁ δ' ἐκλίνθη καὶ ἀλεύατο κῆρα μέλαιναν#. **361** = K 369; ~ Λ 384 (s.d.). – Wie 316. **362-366** = Y 449-453 (Achilleus zu Hektor). **362 f.** ~ O 449 f., P 291 f. τάχα δ' αὐτῶ | ἦλθε κακόν. **363** ~ E 344 ἐρύσατο Φοῖβος Ἀπόλλων#; O 290, Y 194 ἐρρύσατο in direkter Rede. Wie Ξ 262 #νῦν αὐ ... μ(ε), Φ 82 νῦν αὐ με. – Im Hexameter ἐρύσατο ohne Digammaflex. **364** Vgl. Π 245 ὀππὸτ' ἐγὼ περ ἴω _ μετὰ μῶλον Ἄρηος# (Achilleus im Gebet). **365** (Y 452) ~ ω 71 αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ σε φλόξ ἦνυσεν Ἡφαίστοιο; das Verbalkompositum sonst nur in Θ 370 ἐξήνυσε βουλάς#, s.d. **366** Wie E 808 und sonst (E 828, P 339, ω 182; wohl auch Φ 289), ausgenommen M 180; vgl. Δ 390 τοίη οἶ ἐπίρροθος ἦεν Ἀθήνη#. Zur Erklärung der Streckform s. Forssman 1980, 182 ff. **367** ~ Y 454 #νῦν δ' ἄλλους Τρώων ἐπιείσομαι etc. Vgl. Z 227 f. #πολλοὶ μὲν γὰρ ἐμοὶ Τρῶες _ ... | κτείνειν, ὄν κε θεός γε πόρη καὶ ποσὶ κιχίω (Diomedes). – Der Vers, mit dem in Λ und Y die sonst gleichlautende Rede schließt, ist unterschiedlich an den Hexameter angepasst. **368** Formelhafter, nicht notwendig alter Vers mit Bezug auf 339, s.d.

- 370 | **ἰαὐτὰρ Ἀλέξ|**ανδρος, Ἑλέ|νης πόσις \εὐ|κόμοιο*/,
 Τυδείδῃ ἐπὶ τόξα τιταίνετο ποιμένι λαῶν,
 στήλῃ κεκλιμένος ἀνδροκμήτῳ ἐπὶ τύμβῳ
 Ἴλου Δαρδανίδαο παλαιοῦ δημογέροντος.
 ἦτοι ὁ μὲν θώρηκα Ἀγαστρόφου ἰφθίμοιο
 αἴνυτ' ἀπὸ στήθεσφι παναίολον ἀσπίδα τ' ὤμων
 375 | καὶ κόρυθα βριαρῆν· ὁ δὲ τόξου πῆχυν ἀνεῖλκε
 καὶ \βάλ', **ἰοὺδὲ Φετώ|**σιον/ _ βέλος **ἔκφυγε** χειρός,
 ταρσὸν \δεξιοῖο*/ ποδόσι· _ διὰ δ' **ἰάμπερες** ἰφθός
 ἐν γαίῃ \κατάπηχθ'/_ ὁ δὲ _ μάλα **ἰφθὺ γελάσι**σας
 ἐκ λόχου ἀμπήδησε καὶ εὐχόμενος ἔπος ἠΰδα·
 380 | „βέβληαι, οὐδ' ἄλιον βέλος ἔκφυγεν· ὡς ὄφελόν τοι
 νείατον ἐς κενεῶνα βαλὼν ἐκ θυμὸν ἐλέσθαι.
 οὔτω κεν καὶ Τρῶες ἀνέπνευσαν κακότητος,
ἰοῖ τέ σε πε|φρίκασι λέ|φονθ' ὡς **ἰμηκάδες** αἴ|γες.“
 τὸν δ' οὐ ταρβή|σας \προτίφη*/| _ κρατε|ρὸς **Δι|**φομή|δης·
 385 | „**ἰτοξότα** λω|βητήρ, \?**κεράσμωνε/, **ἰπαρθενοπί|**πα,
 εἰ μὲν δὴ ἀντίβιον σὺν τεύχεσι πειρηθεῖης,

369 ἠὺκόμοιο 376 βάλεν, οὐδ' ἄρα μιν ἄλιον 377 δεξιτεροῖο 378 κατέπηκτο· ὁ
 384 προσέφη 385 κέραι (κέρρα) ἀγλαέ, v.l. κέρα

369 Wie 505 #εἰ μὴ Ἀλέξανδρος etc., Γ 329 (u. ö.) #δῖος Ἀλέξανδρος etc. **370** ~ φ 259 τίς δέ κε τόξα τιταίνοι(ο). **371** ~ Φ 549 #φρηγῶ κεκλιμένος; P 434 f. στήλη ..., ἦ τ' ἐπὶ τύμβῳ | ἀνέρος ἐστήκη; Z 48, Λ 133 u. ö. πολύκμητός τε σίδηρος#, ἀνδροκμητός nur hier. **372** ~ 166, s.d. **373** ~ Π 804 #λῦσε δέ οἱ θώρηκα (F)ἄναξ. – Fünzfzehnsilbig, aber mit Hiāt. **374** ~ 580, N 550 καὶ αἴνυτο τεύχε' ἀπ' ὤμων#; Δ 215 #λῦσε δέ οἱ ζωστήρα παναίολον; Ξ 214 ἀπὸ στήθεσφιν. **375** ~ X 112 #καὶ κόρυθα βριαρῆν; N 583 (s.d.) ὁ δὲ τόξου (!) πῆχυν ἀνεῖλκε#. **376 f.** ~ 380; E 18 f., Π 480 f. τοῦ (!) δ' οὐχ ἄλιον βέλος ἔκφυγε χειρός, | ἀλλ' ἔβαλε(ε). – Vgl. Ξ 407 (s.d.), X 292 ὅττι ρά οἱ βέλος ὠκὺ ἐτώσιον ἔκφυγε χειρός. **377** ~ 388; P 309 f. διὰ δ' ἀμπερές ἄκρη | αἰχμὴ χαλκείη ... ἀνέσχε#, φ 422 f. διὰ δ' ἀμπερές ἦλθε θύραζε | ἰὸς χαλκοβαρῆς. **378** ~ X 276 #ἐν γαίῃ δ' ἐπάγη (δὲ *πάγη), K 374 #ἐν γαίῃ ἐπάγη (!); Φ 508 καὶ ἀνείρετο ἠδὺ γελάσας#. – Ad-hoc-Variante zu *#ἐν γαίῃ \πάγη/; im Hexameter mit Hiāt. **379** ~ Υ 424 ὡς εἶδ', ὡς ἀνέπαλτο, καὶ εὐχόμενος ἔπος ἠΰδα (u. ä.). – Trotz Apokope des Präverbs in dieser Form nicht alt. **380** ~ E 284, N 251 (#)βέβληαι (dreisilbig); Δ 315 ὡς ὄφελόν (!) τις#. – Ionisches Gegenstück zu 376: Synzese, hiattilgendes νῦ ἐφελκυστικόν. **381** ~ E 857, Π 821 #νείατον ἐς κενεῶνα; E 317 χαλκὸν ἐνὶ στήθεσσι βαλὼν ἐκ θυμὸν ἔλοιτο (u. ä.). **382** ~ β 334 οὔτω κεν καὶ μᾶλλον ὀφέλλειεν (!) πόνον ἄμμι. **384** = E 286, ~ Υ 430 (Namensvariante). **385** Vgl. Δ 242, Ξ 479 #Ἀργεῖοι ἰόμωροι (tadelnd), H 134 u. ö. ἐγγεσίμωροι#, ξ 29, π 4 κύνες ὑλακόμωροι#; ἀγλαός sonst nicht in dieser Verwendung. – Die Änderung lässt die Semantik unberührt. **386** ~ X 381 σὺν τεύχεσι (!) πειρηθῶμεν (!)#, Λ 49, 725 u. ö. σὺν τεύχεσι (!) θωρηχθέντες#, I 80 σὺν τεύχεσιν (!) ἐσσεύοντο (!)#. – Originärer Hexameter mit Synzese und ion. /-s-/ für /-ss-/.

- οὐκ ἄν τοι χραΐσμησι βιὸς καὶ ταρφέες ἰοί·
 |νῦν δέ μ' ἐπι|γράψας ταρσὸν _ ποδὸς |εὔχεται αὐ|τως.
 οὐκ ἀλέγω, ὡς εἴ με γυνή βάλοι ἢ πάϊς ἄφρων·
 390 κωφὸν [γάρ] βέλος |ἀνδρὸς ἀνά|κιδος |οὔτιδαν|οῖο.
 ἦ τ' ἄλ|λως ὑπ' ἐμεί|, \εἴ κεν/ _ ὀλί|γον περ ἐπαύ|ρη,
 |ὀξὺ βέλος| πέλεται, καὶ _ *ἄκηρ'/ |αῖψα τίθη|σι·
 \|τοῖο δέ καὶ| γυναικὸς μὲν/ _ |ἀμφίδρυ|φοι [εἰσι] παρη|φαί,
 παῖδες δ' \ὄρφα|νοί*/, ὃ δέ θ' αἶ|ματι |γαῖαν ἐρεῦ|θων
 395 \πύθετ'/, οἰ|ωνοὶ δέ περὶ| _ πλέες |ἦψ' ἐ γυ|ναῖ|κες.“
 ὡς φάτο, τοῦ δ' Ὀδυσσεὺς δουρικλυτὸς ἐγγύθεν ἐλθὼν
 \στυ| πρόσθ'· ὃ δ' ὀπι|σθε καθε|ζόμενος βέλος ὦ|κὺ
 |ἐκ ποδὸς ἔ|λκ', ὀδύνη δὲ διὰ χροὸς ἦ|λθ' ἀλεγεινῆ.
 ἐς δίφρον δ' \ὄ|ρουσε/, καὶ ἠ|νιό|χῳ ἐπίτε|λιε
 400 \νῆ|φας |ἐς γλαφυ|ράς/ ἔλαυνέμεν· |ἄχθετο γάρ|ι κῆρ.
 οἰώθη δ' Ὀδυσσεὺς δουρικλυτὸς, οὐδέ τις αὐτῷ
 Ἄργείων παρέμεινεν, ἐπεὶ φόβος ἔλλαβε πάντας.
 ὀχθήσας δὲ \φῆ προ|τί/ |φῶν| _ μεγα|λήτορα θυ|μὸν·
 „ὦ μοι [ἐγώ], τί πά|θω; μέγα μὲν| _ κακόν, |αἶ κε φέβω|μαι
 405 πληθὺν ταρβή|σας· τὸ δὲ ρί|γιον, |αἶ κε φά|λώ|ω

391 καὶ εἴ κ' 392 ἀκήριον 393 τοῦ δὲ γυναικὸς μὲν τ' 394 ὄρφανικοί 395 πύθεται
 397 ἔστη 399 ἀνόρουσε 400 νηυσὶν ἐπὶ γλαφυρῆσιν 403 ἄρα εἶπε πρὸς

387 ~ Γ 54 οὐκ ἄν τοι χραΐσμη κίθαρις τά (!) τε δῶρ' Ἀφροδίτης; χ 246 τοὺς δ' ἤδη ἐδάμασσε βιὸς καὶ ταρφέες ἰοί, Ο 472 βιὸν μὲν ἕα καὶ ταρφέας ἰούς#. **388** ~ Δ 139 ἀκρότατον δ' ἄρ' ὀϊστός ἐπέγραψε χροά φωτός; Ν 447 (s.d.) ἐπεὶ σύ περ εὔχεται οὕτως#. **389** ~ ρ 389 f. αὐτὰρ ἔγωγε | οὐκ ἀλέγω, εἴως μοι ...; Θ 482 f. οὐ σευ ἔγωγε | σκυζομένης ἀλέγω (Zeus zu Hera). **392** Wie Ν 224, s.d. **393 f.** ~ Ζ 432 μὴ παῖδ' ὄρφανικὸν θήρης χήρην τε γυναικῆ (Andromache). **393** ~ Β 700 τοῦ δὲ καὶ ἀμφιδρυφῆς ἄλοχος Φυλάκη ἐλέλειπτο (s.d.); ἀμφιδρυφῆς und die metrische Variante ἀμφίδρυφος nur hier. Im Hexameter steht τ(ε) an irregulärer Stelle. **394** Vgl. #ὄρφαναί υ 68. – Wie Χ 490; im Hexameter mit suffixaler Streckung. **395** ~ 162, 453 f. – Oder *πλεῖες/; ebenso πλέας Β 129. **396** ~ Ε 72 τὸν μὲν Φυλείδης δουρι_κλυτὸς ἐγγύθεν ἐλθὼν, ähnlich Ξ 446, ρ 71. – Am Anfang erweiterte Hexametervariante. **397** ~ Α 197 #στυ| δ' ὀπιθεν u.ä. **397 f.** ~ Ε 112 πὰρ δὲ στάς βέλος ὦκὺ διαμπερὲς ἐξέρυσ' (!) ὦμου (!). **398** ~ 457 #ἔξω τε χροὸς εἶλκε, s.d.; Ε 658 αἰχμὴ δὲ διαμπερὲς ἦλθ' ἀλεγεινῆ#; ὀδύνη im Singular nur hier und Ο 25. **399 f.** = 273 f. (Agamemnon). **401** ~ 661, Π 26 #οὔτασται δ' Ὀδυσσεὺς δουρι_κλυτὸς. – Variante mit ion. αὐτῷ statt (F)οί. **402** ~ Ξ 506 τοὺς δ' ἄρα πάντας ὑπὸ τρόμος ἔλλαβε γυῖα# (u.ä.). – Ionische Dichtersprache (silbenschließendes νῦ ἐφελκυστικόν und Augment). **403** = Ρ 90 u.ö.; ~ Π 48 u.ö. #τὸν δὲ μέγ' ὀχθήσας προσέφη (formelhaft), bzw. Ι 109 f. σῶ μεγαλήτορι θυμῷ | εἶξας. – Im Hexameter ion. πρὸς vor digammalosem (F)ῶν. **404 f.** ~ Ξ 81 βέλτερον, ὃς φεύγων προφύγη κακὸν ἠὲ ἀλώη (Agamemnon; s.d.). **404** ~ ε 465 #ὦ μοι ἐγώ, τί πάθω; Π 433 u.ö. #ὦ μοι ἐγώ(v).

- 410 μούνος· \ἀλλους |γάρ/ Δαναούς| _ ἐφόβησε Κρονί|ων.
 |ἀλλὰ \τί/ μοι |ταῦτα φίλος| _ διε|λέξατο θυ|μός;
 |Φοῖδα γὰρ \ὤς/| κακοὶ μὲν ἀπ_οίχον|ται πολέμοι|ο,
 |ἴδς δέ κ' \ἀριστεύη*/ μάχη ἔνι, |τὸν δὲ μάλα| \χρή/
 |ἐστάμεναι| κρατερῶς, ἦτ' _ ἔβλητ' |ἦτ' ἔβαλ' ἄλλ|ον.“
 \ὄφρ' / ὃ ταῦθ' ὄρ|μαινε κατὰ| _ φρένα |καὶ κατὰ θυ|μόν,
 |τόφρα δ' ἐπὶ| Τρώων στίχες _ |ἦλυθον ἀσ|πιστάων,
 |φέλσαν δ' ἐν μέσ|σοισι, μετὰ| _ σφίσι |πῆμα τιθέν|τες.
 415 |ὤς δ' ὅτε \κάπριον/ ἀμφὶ κύ|νες θαλεροί| τ' αἰζηοὶ
 σεύων|ται, ὃ δέ τ' εἴ|σι βαθείης |ἐκ ξυλόχοι|ο
 θήγων |λευκὸν ὀδόν|τα μετὰ γναμ|πτῆσι γένυ|σι,
 ἀμφὶ τ' αἴσ|σονται, ὑπαί| δέ τε |κόμπος ὀδόν|των
 \γίνεθ', |οἷ δὲ μένου|σι ἄφαρ, δ|φεινόν περ ἑόν|τα,
 420 |ὤς ῥα τότ' ἀμφ'| Ὀδυσῆα δί|φιλον ἐσσεύοντο
 Τρώες. ὃ δὲ πρῶτον μὲν ἀμύ|μονα Δηϊοπίτην
 οὔτασεν ὦμον ὑ|περθεν ἐπάλμενος ὀξέ|ϊ δουρί,
 αὐτὰρ ἔπειτα Θό|ωνα καὶ Ἔννομον ἐξενά|ριξε.
 Χερσιδάμαντα δ' ἔπειτα, καθ' ἵ|ππων αἴζαντα,
 425 δουρὶ κατὰ πρότμησιν ὑπ' ἀσπίδος ὀμ|φαλοέσσης
 νύξεν· ὃ δ' ἐν κονί|ησι πεσών| _ ἔλε |γαῖαν ἀγοσ|τῶ.

406 τοὺς δ' ἄλλους 407 τίη 408 ὅττι 409 ἀριστεύησι – χρεῶ 410 Edd. ἦ τ' – ἦ τ'
 411 ἕως 413 *μέγα Ed. West 414 κάπριον 417 vv.ll. ἀμφὶ τε, ἀμφὶ τ', ἀμφὶ δέ τ' (so
 Edd.) 418 γίνεται 421 v.l., Ed. West ὑπερθε μετάλμενος 424 πρότμητιν Ed. West

406 ~ P 471 f. μάχεται ... | μούνος· ἀτάρ τοι ἐταῖρος ἀπέκτατο; Α 367 τοὺς ἄλλους, s.d.
407 = P 97 u.ö. – Vgl. Σ 80 #ἀλλὰ τί μοι τῶν ἦδος, ähnlich T 90; N 275 τί σε χρή ταῦτα
 λέγεσθαι# u.ä. **408** ~ Δ 360, κ 267 u.ö. #οἶδα γὰρ ὤς. **409** ~ N 483, O 111, Π 147 μάχη
 ἔνι, Z 124 u.ö. μάχη _ ἐνὶ κυδιανείρη#; Σ 406 τῶ με μάλα χρεῶ#, vgl. N 463 u.ö. νῦν σε
 μάλα χρή#. **410** ~ P 42 ἦτ' ἀλκῆς ἦτε φόβοιο# (meist ἠδ' – ἠδέ); I 276 ἦ θέμις ἐστίν,
 ἄναξ, ἦτ' _ ἀνδρῶν ἦτε γυναικῶν (~ I 134 _ ἀνδρῶν ἠδὲ γυναικῶν#, s.d.). **411** = A 193,
 P 106, Σ 15. **412** = Δ 221, ~ P 107; A 152 οὐ γὰρ ἐγὼ Τρώων ἔνεκ' _ ἦλυθον αἰχμητῶν.
414 f. ~ P 281 ff. συὶ εἴκελος ἀλκῆν | καπρίω (!), ὅς τ' ἐν ὄρεσσι κύνας θαλερούς τ' αἰζηοὺς
 | ῥηϊδίως ἐκέδασσεν; Γ 26 σεύωνται ταχέες τε κύνες θαλεροὶ τ' αἰζηοί. – Im Hexameter,
 wie u.a. auch 293, suffixal gestrecktes κάπριος. **415** ~ Φ 573 ἦϋτε πάρδαλις εἴσι βαθείης
 ἐκ ξυλόχοιο. **416** ~ 669, Ω 359 ἐνὶ γναμπτοῖσι μέλεσσιν#. **417 f.** ~ M 149 f. πρυμνήν
 ἐκτάμνοντες (!), ὑπαί δέ τε κόμπος ὀδόντων | γίνεται (zwei Eber, s.d.). **418** Vgl. Φ 529
 #γίνεθ' ὃ δ(έ). **419 f.** ~ 482 f., s.d. **420** ~ Υ 166 ὃ δὲ πρῶτον μὲν. **421** ~ N 607
 #οὔτασεν (!), s.d.; E 336 ἄκρην οὔτασε χεῖρα μετάλμενος ὀξέϊ δουρί. – Oder allenfalls
 \νύξ/ ὦμον ὑ|περθε μετάλμενος |ὀξέφι δουρί. **422** ~ M 187 αὐτὰρ ἔπειτα Πύλωνα καὶ
 Ὀρμενον ἐξενάριξεν; vgl. Visser 1987, 161 f., 168-173. **423** ~ Υ 401 #Ἴπποδάμαντα etc.;
 Z 232 καθ' ἵππων αἴζαντε#. **424** ~ 259, 457; πρότμησις nur hier. **425** ~ N 508, s.d.
 (= P 315), N 520 (= E 452). Ionisch erweiterte Varianten eines ep. Fünffzehnsilblers.

- |τοὺς μὲν ἔφασ|, ὃ δ' [ἄρ'] Ἰππασίδην Χάροπ' \οὐ|τα/ δουρί,
 |αὐτοκασί|γνητον \?φίλον _ |*εὐγενέος|/ Σῶκοιο.
 |τῷ δ' ἔπαλε|ξήσων Σῶκος _ κίε, |Φισόθεος| φώς·
 |στῆ δὲ μάλ' ἐγγύς| ἰών καί |μιν \προτί|φειπε* μῦθον/
 430 „\Ὀδυσσεῦ/ πολῦαι|νε, δόλων ἄτ' |ἠδὲ πόνου|ο,
 |σήμερον \ἦ|φ' | ἐπέύξει _ δφοιοῖσ'/ |Ἰππασίδη|σι,
 |τοιῶδ' |ἄνδρε κατα|κτείνας _ \ἠδὲ/ |τεύχε' ἀπού|ρας,
 |\ἦφέ κ' ἐμῶ|/ |δουρὶ τυπεί|ς _ ἀπὸ |θυμὸν ὀλέσ|σις.“
 ὡς φειπὼν οὐ|τησε κατ' ἀσ|πίδα |πάντοσε| φίσην.
 435 δι' \ἄρ'/ |ἀσπίδος| ἔλθε φαφεινῆς |ῥβριμον| ἔγχοις
 |καὶ διὰ θώ|ρηκος πολυ|δαιδάλο' +ἠ|ρήριστο,
 |πάντα δ' ἀπὸ| πλευρῶν χρο' \ἐ|έργαθ'/· |οὐδ' ἔτ' ἔ|φασε
 |Παλλὰς Ἀθη|ναίη \μιγῆ|μεναι/ |ἔγκασι| φωτός.
 |γνώ δ' Ὀδυσ|εύς| ὄφοι οὐ τι _ [βέλος] κατὰ |καίριον| ἔλιθε,
 440 |ἄψ δ' \ἀναχ|ωρήσαντα/ Σῶ|κον \προτί|φειπε* μῦθον/
 „ἄ δφείλ', |ἦ μάλα| δή| σε \κιχάνει/ |αἰπὺς| ὄλεθιρος.
 ἦτοι |μὲν ῥ' ἔμ' ἔ|παυ|σας ἐπὶ Τρώ|εσσι μάχε|σθαι·

426 οὔτασε 427 εὐηγενέος 429 πρὸς μῦθον ἔειπεν 430 ὦ Ὀδυσσεῦ 431 ἢ δοιοῖσιν ἐπέύξει 432 καὶ 433 ἢ κεν ἐμῶ ὑπὸ 435 μὲν 436 ἠρήριστο 437 ἔργαθεν – meist οὐδέ τ' 438 μιχθήμεναι 439 βέλος Ed. West; Aristarch, v.l. τέλος 440 ἀναχωρήσας – πρὸς μῦθον ἔειπεν 441 κιχάνεται 442 meist μὲν ἔμ', so auch Ed. West

426 ~ 148 #τοὺς μὲν ἔασ(ε), dort mit Bezug auf zwei Personen (ebenso E 148); 338 u.ö. οὔτασε (!) δουρί#, vgl. Π 820 οὔτα δὲ δουρί#. **427** ~ B 706 αὐτοκασίγνητος μεγαθύμου (!) Πρωτεσιλάου (!); Ψ 81 Τρώων εὐηγενέων, antike v.l. εὐηφενέων. – Der Name Σῶκος (wohl nicht *Σάφοκος) auch 428, 440, 450, 456. **428** ~ B 565 τοῖσι δ' ἄμ' Εὐρύαλος τρίτατος _ κίεν, ἰσόθεος φώς. Vgl. u.a. Z 109 #Τρωσὶν ἀλεξήσοντα. **429** ~ H 46 στῆ δὲ παρ' Ἔκτορ' ἰών καί μιν πρὸς μῦθον ἔειπεν (ähnlich Θ 280); Δ 496 u.ö. #στῆ δὲ μάλ' ἐγγύς ἰών. – Vgl. 647 (u.ö.) εἶπέ τε μῦθον#; Ψ 491 u.ö. καὶ (...) φάτο μῦθον#; A 441, 585 καί μιν προσέειπε(ν)#. **430** ~ I 673 (s.d.), K 544 ὦ πολῦαιν' Ὀδυσσεῦ; E 388, 863, Z 203 Ἄρης ἄτος πολέμοιο#. – Wie Ξ 104. **431** ~ 444 #ἦματι τῷδ(ε); Υ 211 νῦν ... | σήμερον (Aineias). **432** ~ 334, P 125 κλυτὰ τεύχε' ἀπηύρα#. **433** Wie 444 ἐμῶ δ' ὑπὸ δουρὶ δαμέντα# und bes. M 250 #αὐτίκ' ἐμῶ ... ὀλέσσεις# (ähnlich Π 861, Σ 92). – Vgl. 191 δουρὶ τυπείς. **434** = P 43; ~ Γ 356, H 250 καὶ βάλε Πριαμίδαο κατ' ἀσπίδα πάντοσε ἴσην. **435 f.** = Γ 357 f., H 251 f. (s.d.) **436** Ursprünglich nicht augmentiert, sondern metrisch angepasstes *ἐρήριστο (~ ἐρηρέδαται), vgl. dazu O 131 εἰλήλουθεν#, I 49 εἰλήλουθμεν#, N 364 εἰληλούθει# (usw.) für ἐλήλουθε*, ἐλήλυθμεν*, ἐληλούθει*; anders Ξ 15 ἐρέριπτο. **437** ~ E 147 #πληξ', ἀπὸ δ' αὐχένος ὦμον ἐέργαθεν. **437 f.** ~ Φ 596 οὐδ' ἔτ' (οὐδέ τ') ἔασεν Ἀπόλλων κῦδος ἀρέσθαι#. – Der θη-Aorist nur hier. **439** ~ I 534 #χωσαμένη, ὃ οἱ οὐ τι (s.d.); Δ 185 #οὐκ ἐν καιρίῳ ὄξυ πάγη βέλος. **440** ~ 429; N 457 #ἄψ ἀναχωρήσας. Vgl. P 30, Υ 196 ἀλλά σ' ἔγωγ' ἀναχωρήσαντα κελεύω | ἐς πληθὺν ἰέναι, μηδ' ἀντίος ἴστασ' ἐμεῖο. **441** ~ 451 f.; vgl. P 478 u.ö. θάνατος καὶ μοῖρα κιχάνει#. Medial sonst nur κιχάνομαι T 289 (s.d.), κιχανόμενοι ι 266. **442** ~ E 124 ἐπὶ Τρώεσσι μάχεσθαι#.

- 445 σοὶ δ' \αὐτ' / |ένθάδε φη|μι φόνον καὶ |κῆρα μέλαι|ναν
|ῆματι τοῖδ' / \ἔσσεσθ' /, ἐμοῖ δ' _ ὑπὸ |δουρι δαμέν|τα
|εὗχος ἐμοῖ| δώσειν, ψυχὴν δ' _ Ἄφι|δι κλυτοπώ|λω. “
ἦ, καὶ ὁ μὲν φύγαδ' αὐτίς ὑποστρέψας ἐβεβήκει,
τῶ δὲ μεταστρεφθέντι μεταφρένω ἐν δόρυ πῆξεν
ᾧμων μεσσηγύς, διὰ δὲ στήθεσφιν ἔλασσε.
δούπησεν δὲ πεσών· ὁ δ' ἐπεύξατο δῖος Ὀδυσσεύς·
450 „ὦ Σῶχ', |Ἰππάσο' υἱ|ὲ \δαΐφρον / |ἵπποδάμοι|ο,
|φθῆ σε τέλος| θανάτοιο _ \κιχέν* /, |οὐδ' ὑπάλυ|ξας.
ἃ δφείλ', οὐ μὲν |σοί γε πατήρ| _ \ἠδὲ / |πότνια μή|τηρ
\καθαί|ρήσετον* ὄσ|σε / θα|νόντι περ, ἀλλ' |οἴωνοι
\?πολλοῖ / |Φερύ|ουσι, περὶ _ πτερὰ |πυκνὰ βαλόν|τες·
455 |αὐτὰρ ἐπεί| κε θάνω, \κτερεΐ|ξουσί* μ' / Ἄχαι|φοί. “
ὡς Φειπὼν Σῶ|κοιο δαΐ|φρονος |ᾠβριμον ἔγ|χος
ἔξω [τε] χροδὸς |ἔλκε καὶ ἀσ|πίδος |ὄμφαλο|φέσισης·
αἶμα δὲ [οἰ] σπασ|θέντος ἀνέσ|ιστο, |κῆδε δὲ θυ|μόν.
Τρῶες |δὲ με|γάθυμοι \ὡς / _ |φίδον |αἶμ' Ὀ|δυση|φος,
460 |κεκλόμενοι καθ' ὄμ|λον ἐπ' αὐτῶ πάντες ἔβησαν.

443 ἐγὼ 444 ἔσσεσθαι 450 δαΐφρονος 451 κιχήμενον 452 καὶ 453 ὄσσε καθαιρή-
σουσι 454 ὠμησται 455 κτεριοῦσί με δῖοι; Aristarch αὐτὰρ ἔμ', εἴ κε — γε 459 ὅπως,
v.l. ἐπεὶ

443 = E 652. **444** ~ 433, s.d.; E 653 #ἔξ ἐμέθεν τεύξεσθαι, ἐμῶ etc.; O 252 #ῆματι τῶδ' ὄψεσθαι, s.d. **445** = E 654. **446** ~ Θ 157 ὡς ἄρα φωνήσας φύγαδ' ἔτραπε μώνυχας ἵππους; θ 301 #αὐτίς ὑποστρέψας; Λ 296 ἐβεβήκει#, s.d. **447 f.** = Θ 258 f., ~ E 40 f. #πρῶ-
τω γὰρ στρεφθέντι etc. **449** ~ Υ 388 ... δῖος Ἀχιλλεύς#; ~ N 373, O 524 u.ä. **450 f.** Vgl. 362 f. ἦ τέ τοι ἄγχι | ἦλθε κακόν. **450** ~ 456; Δ 370 #ὦ μοι, Τυδέος υἱὲ δαΐφρονος etc., ähnlich B 23 = 60. – Wie 197, s.d. **451** ~ {I 416} τέλος θανάτοιο κιχείη#, s.d.; M 327 οὐδ' ὑπαλύξαι#, Φ 126 ὑπαίξει#. – Mediales κιχήμενον (~ 441 κιχάνεται) auch E 187, im Aorist sonst nur das Aktiv. **452** ~ 441 #ἃ δεῖλ', 816 #ἃ δειλοί. **452 f.** ~ I 252 #ὦ πέπον, ἦ μὲν σοί γε πατήρ; ω 296 #ὀφθαλμοὺς καθελοῦσα (~ λ 426); X 73 θανόντι περ. – Wie X 239 f. ἠθεῖ, ἦ μὲν πολλὰ πατήρ _ καὶ πότνια μήτηρ | λίσσοντ(αι). **453 ff.** ~ 395; X 335 f. σὲ μὲν κύνες ἠδ' οἴωνοι | ἔλκησους' αἰκῶς (!), τὸν δὲ κτεριοῦσιν Ἀχαιοί; X 66 f. πύματόν με κύνες ... | ὠμησται ἐρύουσιν. **454** ~ 479 #ὠμοφάγοι ... δαρδάπτουσιν#; Ψ 879 πτερὰ πυκνά. **455** Vgl. u.a. β 222 ἐπὶ κτέρεα κτερεΐξω#. – Im Hexameter ion. κτερίζω, κτεριῶ (Σ 334), κτερίσαιεν# (Ω 38). **456** ~ 450, 435. **456 f.** ~ Δ 529 f. ἐκ δ' ᾠβριμον ἔγχος | ἐσπάσατο (!) στέρνοιο; Π 504 #ἐκ χροδὸς εἶλκε δόρυ. **458** ~ E 113 αἶμα δ' ἀνηκόντιζε διὰ στρεπτοῖο χιτῶνος (in ähnlicher Situation); E 400 κῆδε δὲ θυμόν#; Φ 423 ὡς φάτ', Ἀθηναίη δὲ μετέσσυτο, χαῖρε δὲ θυμῶ. – Der θη-Aorist und das Kompositum mit ἀνα- nur hier. **459** ~ E 27 Τρῶες δὲ μεγάθυμοι ἐπεὶ ἴδον υἱὲ Δάρητος, bzw. M 208 Τρῶες δ' ἐρρίγησαν, ὅπως ἴδον αἰόλον ὄφιν; vgl. A 600, N 330, Ξ 440, Ψ 202 (#)ὡς (...) ἴδον. – Im Hexameter ist ὡς unterschiedlich ersetzt; hier meist ion. ὅπως, aber E 27 ἐπεὶ. **460 f.** Zwei Verse mit Ionismen (ἐπ' αὐτῶ, ἔβησαν, ἐξοπίσω). **460** = N 332, s.d.

- αὐτὰρ ὃ γ' ἐξοπίσω ἀνεχάζετο, αὖε δ' ἐταίρους.
 |τρὶς μὲν ἔπειτ'| \ἀϋσ', ὄσσον/ _ κεφα|λὴ χάδε φω|τός,
 τρὶς δ' αἶεν ἰάχοντος ἀρηΐφιλος Μενέλαος.
 |αἶψα δ' ἄρ' Αἴ|αντα \προτι_φώνει*/ |ἐγγὺς ἐόν|τα·
 465 „Αἴαν |δι|φογενῆς| Τελαμώνι', |\δρ|χαμε/ λα|φῶν,
 ἀμφὶ μ' Ὀδυσσεύος ταλασίφρονος ἴκετο φωνή,
 τῶ ἰκέλη, ὡς εἶέ βιώατο μοῦνον ἐόντα
 Τρῶες ἀποτμήξαντες ἐνὶ κρατερῇ ὑσμίνῃ.
 ἀλλ' ἴομεν καθ' ὄμιλον· ἀλεξέμεναι γὰρ ἄμεινον.
 470 δεῖδω μὴ τι πάθῃσιν ἐνὶ Τρώεσσι μονωθεῖς,
 ἐσθλὸς ἐών, μεγάλη δὲ ποθὴ Δαναοῖσι γένηται.“
 ὡς Φει|πὼν δ μὲν ἄρ|χ', ὃ δὲ _\σπέτο*/ |Φι|σόθεος| φώς.
 εὖρον ἔπειτ' Ὀδυσῆα δίφιλον· ἀμφὶ δ' ἄρ' αὐτόν
 |Τρῶες ἔπονθ'|, ὡς εἶτε δαφουνοὶ |θῶες ὄρεσι|φι
 475 [ἀμφ'] ἔλα|φον κεραδὸν| βεβλημένον, |ἴν τ' ἔβαλ' ἀ|νήρη
 ἰῶ ἀπὸ νευρῆς· τὸν μὲν τ' ἦ|λυξε πόδεσσι
 φεύγων, ὄφρ' αἶ|μα ληιαρὸν| _ \ἔη |γοῦνα τ'/ ὀρώ|ρη·
 |αὐτὰρ ἐπει| δὴ τὸν γε \δαμάσση/ |ὠκὺς οἴσι|τός,

462 ἦϋσεν, ὄσον 464 προσεφώνεεν 465 κοίρανε 466 Aristarch, Edd. außer West ἴκετ' αὐτή 470 v.l. -σι μετὰ 472 ἄμ' ἔσπετο (ἔσπετο Ed. West) 477 καὶ γούνατ' 478 δαμάσσεται

461 ~ P 108 αὐτὰρ ὃ γ' ἐξοπίσω ἀνεχάζετο, λεῖπε δὲ νεκρόν; N 477 (s.d.) αὖε δ' ἐταίρους#. – Hiata an bD. **462 f.** ~ Θ 169 f. #τρὶς μὲν ..., | τρὶς δ(έ). **464** ~ 346 u.ö. (Namensvariante). **465** = H 234, I 644 (s.d.). **466** ~ Δ 421 ταλασίφρονα, N 300 ταλάφρονα (s.d.); O 686 φωνή δέ οἱ αἰθέρ' ἴκανεν# (von Aias); ζ 122 ὡς τέ με κουράων ἀμφήλυθε θῆλυς αὐτή. **467** ~ 389 ὡς εἶ με; Σ 591 #τῶ ἴκελον, οἶόν ποτ(ε), Ω 758 τῶ ἴκελος, ὄν τ(ε); μ 297 ἦ μάλα δὴ με βιάζετε μοῦνον ἐόντα#. **468** ~ X 456 #μοῦνον ἀποτμήξας, K 364 (s.d.) #λαοῦ ἀποτμήξαντε; E 712, H 18 Ἀργείους ὀλέκοντας ἐνὶ κρατερῇ ὑσμίνῃ. – Wohl nur zufällig als ep. Fünfehsilsilbler lesbar. **469** ~ Σ 266 #ἀλλ' ἴομεν προτὶ ἄστν. – Dichtersprachlicher Holodaktylus. **470** ~ (u.a.) P 242 ὄσσον ἐμῇ κεφαλῇ περιδείδια, μὴ τι πάθῃσι; Λ 401 #οἰώθη. – μονο- ohne Digammaflex nur hier; ähnlich βόλεται 319. **471** ~ 665 (s.d.), θ 582, ο 557 #ἐσθλὸς ἐών; P 690 (~ 704) Πάτροκλος, μεγάλη δὲ ποθὴ Δαναοῖσι τέτυκται. **472** = O 559, Π 632. **473** ~ B 169 εὖρεν (!) ἔπειτ' Ὀδυσῆα Διὶ μῆτιν ἀτάλαντον, ähnlich χ 401, ψ 45; Ξ 447 ἀμφὶ δ' ἄρ' αὐτῶ#, s.d. – Ionisch (anaphorisches αὐτόν). **473 f.** ~ 482 f. ἀμφ(i) ... | Τρῶες ἔπον; im belegten Kontext wäre das Aktiv zu erwarten. **474** ~ N 492 λαοὶ ἔπονθ', ὡς εἶτε μετὰ _ κτίλον *ἔσπετο μῆλα, s.d. **474-481** ~ Π 156-159 οἱ δὲ λύκοι ὡς | ὠμοφάγοι ..., | οἱ τ' ἔλαφον κεραδὸν μέγαν ... | δάπτουσιν. **476** ~ 664 #ἰῶ (!) ἀπὸ νευρῆς βεβλημένον, s.d. – Die 1. Vershälfte ist ionisch ersetzt (kurzgemessenes -ω im instrumentalen Dativ). **477** ~ 830, 846 #νίζ' ὕδατι λιαρῶ; I 609 f. (ähnlich X 388) εἰς ὃ (!) κ' αὐτμῇ | ἐν στήθεσσι μένη καὶ μοι φίλα γούνατ' (!) ὀρώρη, s.d. **478** ~ Φ 226 δαμάσσεται vor bD; vgl. E 138 οὐδὲ δαμάσση# (Löwengleichnis). – Im Hexameter ist das 4. Biceps zweisilbig gestaltet.

- 480 |**ὠμοφάγοι** μιν θῶες ἐν οὔρεσι δαρδάπτουσιν
 ἐν νέμει σκιερῶ· ἐπί τε λήϊν |**ἦγαγε δαίμων**
 σίντην· θῶες |**μέν τε \διέ|**τρεσαν/, |**αὐτὰρ ὁ δάπτει**·
 |**ὥς ῥα τότ' ἀμφ'** Ὀδυσῆα δαΐφρονα ποικιλομήτην
 |**Τρῶες ἔπον** πολλοί τε καὶ _ |**ἄλκιμοι, αὐτὰρ [ῥ']** ἦρωσ
 αἴσσωσιν **ῥ' |ἔγχει ἀμύ|**νετο |**νηλεῆς ἦμαρ**·
 485 Αἴας δ' \ἐγγύς/ |**ἔλθε, φέρων** _ σάκος |**ἦψυτε πύργον**,
 |**στή δὲ παρέξι**· Τρῶες δ' \ἄρα _ τρέσαν/ |**ἄλλυδις ἄλλος**.
 ἦτοι τὸν Μενέλαος ἀρήϊος ἔξαγ' ὀμίλου
 χειρὸς ἔχων, εἴως θεράπων σχεδὸν ἦλασεν ἵππους.
 Αἴας δὲ Τρώεσσιν ἐπάλμενος εἶλε Δόρυκλον
 490 Πριαμίδην, νόθον υἷόν, ἔπειτα δὲ Πάνδοκον οὔτα,
 |**οὔτα δὲ Λύσιανδρον** καὶ Πύρασον |**ἦδὲ Πυλάρτην**.
 ὡς δ' \ὅτε/ πλή|**θων ποταμὸς** | _ πεδί|**ονδε κάτει**σι
 \λάβρος/ κατ' ὄ|**ρεσφι, ὅπα|**ζόμενος **Διῖδ' ὄμβρω**,
 πολλὰς δὲ δρυῖς |**ἀζαλέας** |, _ πολλὰς δ' |**οἴδματι/** **πεύ|**κας
 495 |**ἔσφύρεται**, πολλὸν δ' [τ'] ἀφυσγετὸν |**εἰς ἄλα βάλλει**,
 ὡς ἔφεπε κλονέων πεδίον τότε φαίδιμος Αἴας,

481 διέτρεσαν 485 ἐγγύθεν 486 διέτρεσαν 492 ὁπότε 493 χειμάρρους 494 τε

479 ~ Π 158 f. οὔρεσι (!) δηώσαντες | δάπτουσιν (Wölfe); Δ 455, Ω 614 ἐν οὔρεσιν (!). – Die 2. Vershälfte ist ionisch ersetzt. 480 ~ 28 #ἐν νέμει στήριξε; υ 278 #ἄλλος ὑπὸ σκιερὸν; νέμος nur hier. 480 f. ~ Υ 164 f. λέων ὡς | σίντης; η 248, ξ 386, ω 149 ἦγαγε δαίμων#, Ο 418, Φ 93 ἐπεὶ ῥ' ἐπέλασσε γε δαίμων#. 481 ~ 486 Τρῶες δὲ διέτρεσαν, s. d. 482 f. ~ (s. d.) 419 f., 473 f. 482 ~ χ 115 #ἔσταν δ' ἀμφ' Ὀδυσῆα etc., 281 #τοὶ δ' αὐτ' ἀμφ' Ὀδυσῆα etc.; diese Namensformel sonst nur in der Odyssee. 483 ~ Φ 586 πολέες τε καὶ ἄλκιμοι. – Wie N 164. 484 ~ Θ 88 #φασγάνω αἴσσωσιν, bzw. N 514 ἀμύνετο νηλεῆς ἦμαρ#. 485 = H 219 (s. d.), P 128. 486 ~ 481; P 729 διὰ τ' ἔτρεσαν ἄλλυδις ἄλλος# (Hundegleichnis); M 461 σανίδες δὲ διέτρεσαν ἄλλυδις ἄλλος#. Vgl. Α 744 f. ἀτὰρ μεγάλθυμοι Ἐπειοὶ | ἔτρεσαν ἄλλυδις ἄλλος (s. d.). 487 ff. Originäre Hexameter mit Ionismen: -ου#, εἴως, /-s-/ statt /-ss-/, augmentiertes εἶλε. 487 ~ E 353 τὴν μὲν ἄρ' Ἴρις ἐλοῦσα ποδὴνεμος ἔξαγ' ὀμίλου (!); E 447, P 288, Φ 90 #ἦτοι τόν; Ο 540 u. ὁ. Μενέλαος ἀρήϊος. 488 ~ Δ 154 #χειρὸς ἔχων Μενέλαον; N 576 ξίφεϊ σχεδὸν ἦλασε (!) κόρησιν#, Ο 352, P 614, Ψ 514 ἦλασεν (!) ἵππους#. 489 ~ H 260, M 404 #Αἴας δ' ἀσπίδα νύξεν ἐπάλμενος; Ξ 520 #πλείστους δ' Αἴας εἶλεν, s. d. 490 ~ Π 738 Κεβριόνην, νόθον υἷὸν ἀγακλῆος Πριάμοιο. 491 ~ Π 696 αὐτὰρ ἔπειτ' Ἐλασον καὶ Μούλιον ἦδὲ Πυλάρτην. 492 f. ~ E 87 f. θῦνε γὰρ ἄμ πεδίον ποταμῶ πλήθοντι ἐοικῶς | χειμάρρω (!); N 138 ποταμὸς χειμάρρους, s. d.; E 91, M 286 ὅτ' ἐπιβρίση Διὸς ὄμβρος#. Vgl. Φ 270 f. ποταμὸς δ' ὑπὸ γούνατ' ἐδάμνα | λάβρος ὑπαιθα ῥέων. – Im Hexameter eine Kontraktion nach Digammenschwund. 494 Vgl. Φ 234 ὁ δ' ἐπέσσυτο οἴδματι θύων# (der Skamandros). 495 ~ 722 ποταμὸς ... εἰς ἄλα βάλλων#, s. d. 496 ~ X 188 Ἐκτορα δ' ἀσπερχὲς κλονέων ἔφεπ' ὠκύς Ἀχιλλεύς. – Ein alter Vers hätte mit *#ὡς (τότ') ἔφεπε κλονέων | begonnen.

- δαΐζων ἵππους τε καὶ ἀνέρας. οὐδέ πω Ἔκτωρ
 πεύθετ', ἐπεὶ ῥα μάχης ἐπ' ἀριστερὰ μάρνατο πάσης,
 ὄχθας |πάρ ποταμοῖο Σκαμάνδροι', |ῥῆ/ ῥα μάλισ|τα
 500 ἀνδρῶν |πίπτε κάρηνα|, βοῦῆ δ' ἄσβεστος ὀρώρει
 Νέστορά τ' ἀμφὶ μέγαν καὶ ἀρήϊον Ἴδομενῆα.
 Ἔκτωρ |μὲν μετὰ τοῖσι| ὁμίλει |μέρμερα \Ἔερ|δων*/
 ἔγχεϊ θ' ἵπποσύνη τε, νέων δ' ἀλάπαζε φάλαγγας.
 οὐδ' ἄν πω χάζοντο κελεύθου δῖοι Ἀχαιοί,
 505 |εἰ μὴ Ἀλέξ|ανδρος, Ἐλένης πόσις \εὐ|κόμοιο*/,
 \παῦσ' / ἀριστεύ|οντα Μαχά|Φωνα |ποιμένα λα|ῖων,
 ἱῖω̄ τριγλώ|χιני βαλῶν| _ κατὰ |δεξιὸν ὦ|μον.
 τῷ ῥα περι|δίδειςαν μένεα \πνέ|Φοντες*/ Ἀχαι|φοί,
 μή πῶς |μιν πολέμοι|ο μετακλιν|θέντος ἔλοι|εν.
 510 \αἰψα/ δ' Ἰ|δομενεύς| \προτι_φώνει*/ |Νέστορα δῖ|ον·
 „ὦ Νέστορ Νηληϊάδη, μέγα κῦδος Ἀχαιῶν,
 ἄγρει, [σῶν] Φοχέ|ων ἐπιβή|σειο, |πάρ δὲ Μαχά|Φων
 |βαινέτω, ἐς| νῆφας δὲ τά|χιστ' ἔχε \μῶ|νυχ'*/ ἵππω/
 ἠη|τρός γὰρ ἀνήρ| \πολέ|Φων/ ἀντι|άξιος ἄλ|λων,

499 τῆ 502 ῥέζων 505 ἠῦκόμοιο 506 παῦσεν 508 πνεῖοντες 510 αὐτίκα – προσ-
 εφώνεε 513 μώνυχας ἵππους 514 πολλῶν

497 ~ Π 167 ὀτρύνων ἵππους τε καὶ ἀνέρας ἀσπιδιώτας; λ 373 οὐδέ πω ὄρη# u. ä. – Fünfzehnsilbiger στίχος ἀκέφαλος, in dieser Form wohl dennoch jung. **498** ~ 21 #πεύθετο; ~ Ν 765 τὸν δὲ τάχ' εὔρε μάχης ἐπ' ἀριστερὰ δακρυοέσεως (s. d.), Ρ 116 τὸν δὲ μάλ' αἰψ' ἐνόησε μάχης _ ἐπ' ἀριστερὰ πάσης. – Nach dem Verb im Enjambement folgt ein vollständiger ep. Fünfzehnsilbler. **499** ~ Φ 603 τρέψας πὰρ ποταμὸν βαθυδιήεντα Σκάμανδρον; Δ 487, Σ 533 ποταμοῖο παρ' ὄχθας#. **499 f.** ~ 123 ὅς ῥα μάλιστα#, 528 ἔνθα μάλιστα# (formelhaft); 158 πίπτε κάρηνα#; Ν 169 u. ö. βοῦῆ δ' ἄσβεστος ὀρώρει#. **501** ~ 57 Ἔκτορά τ' ἀμφὶ μέγαν καὶ ἀμύμονα Πουλυδάμαντα, s. d. – Ohne μέγαν als ep. Fünfzehnsilbler lesbar, aber wohl nicht alt. **502** ~ Ε 85 f. Τυδείδην δ' οὐκ ἄν γνοίης _ ποτέροισι μετείη, | ἠὲ μετὰ Τρώεσσι ὁμιλέοι ἦ μετ' Ἀχαιοῖς; Φ 217 μέρμερα ῥέζε (!)# vs. Ξ 261 ἀποθύμια (F) ἔρδοι#. – Überliefert ist (F) ῥέζων ohne Digammawirkung. **503** ~ Π 809 (ἐκέκαστο |) ἔγχεϊ θ' ἵπποσύνη τε πόδεσσι τε καρπαλίμοισι; Ρ 285 Τρώων ἐκέδασσε φάλαγγας#. **504** ~ Μ 262 οὐδέ νύ πω Δαναοὶ χάζοντο κελεύθου (!). – Erkennbar ionisch. **505** ~ 369, s. d. **506** ~ 598, 651 (Namensformel). **507** ~ Ε 393 f. δεξιτερόν κατὰ μαζὸν ὀϊστῶ τριγλώχιני | βεβλήκει; Ε 46 u. ö. κατὰ δεξιὸν ὦμον# (formelhaft). **508** ~ Γ 8 #οἶ δ' ἄρ' ἴσαν σιγῆ μένεα etc. – Im Hexameter metrische Dehnung. **509** ~ Ξ 510 ἐπεὶ ῥ' ἔκλινε μάχην (sc. Poseidon); das Verbalkompositum nur hier. **510** ~ Φ 330 αὐτίκα δ' Ἦφαιστον προσεφώνεεν ὄν φίλον υἷόν. – Vgl. 346, 464; wie dort bzw. 517. **511** = Ξ 42. Fünfzehnsilbig, aber mit einem suffixal gestreckten Patronymikon. **512** Wie 517; Ε 221, Θ 105 ἀλλ' ἄγ' ἐμῶν ὀχέων ἐπιβήσειο (!), ὄφρα ἴδῃαι. **513** Wie Θ 139 φόβονδ' ἔχε μώνυχας ἵππους#, ähnlich Θ 157, 374, 432; anders Λ 289, 708, 738. – Im Hexameter Plural statt Dual. **514** ~ Ι 116 f. ἀντί νυ πολλῶν | λαῶν ἐστὶν ἀνήρ ὄν ...

- 515 Ἴφους τ' ἐκτάμνιν ἐπὶ τ' ἦπια φάρμακα πάσσειν.“
ὡς ἔφατ', οὐδ' ἀπίθησε γερήνιος ἱππότης Νέστωρ·
Ἰφῶν δὲ / φοχέων ἐπιβήσεται, πὰρ δὲ Μαχάων
βαῖν', Ἀσκληπιό' υἱὸς ἀμύμονος ἱητῆρος·
μάστιξεν δ' ἐλάαν, τῷ δ' οὐκ ἄκοντε πετέσθη
520 νῆας ἐπὶ γλαφυράς· τῇ γὰρ φίλον ἔπλετο θυμῷ.
Κεβριόνης δὲ Τρῶας ὀρινομένους ἔνοησε /
Ἴκτορι παρὶ βεβρωῶς, καὶ μιν προτίθει μῦθον /
„Ἴκτορ, νῶϊ μὲν ἐνθάδ' ὀμιλέομεν Δαναοῖσιν
ἔσχατι ἡ πολέμοιο δυσηχέος· οἱ δὲ δὴ ἄλλοι
525 Τρῶες ὀρίνονται ἐπιμῖξ ἵπποι τε καὶ αὐτοί.
Αἴας δὲ κλονέει Τελαμώνιος· εὖ [δέ] μιν ἔγνω·
εὐρὺ γὰρ ἄμφ' ἰώμοιν / ἔχει σάκος· ἀλλὰ νῶϊ /
κεῖσ' ἵππω / τε καὶ ἄρμ' ἰθύνομεν, ἔνθα μάλιστα
ἱππῆες πεζοὶ τε κακῆν | ἔριδα προβαλόντες
530 ἀλλήλους ὀλέκουσι, βοῆ δ' ἄσβεστος ὄρωρε.“
ὡς ἄρα φωνήσας ἵμασεν καλλίτριχας ἵππους
μάστιγι λιγυρῇ· τοὶ δὲ πληγῆς αἶοντες
ρίμφ' ἔφερον θοὸν ἄρμα μετὰ Τρῶας καὶ Ἀχαιοὺς,

517 αὐτίκα δ' ὦν 519 v.l. δ' ἵππους 521 ἐνόησεν 522 πρὸς μῦθον ἔειπεν 527 ὡμοῖσιν
– καὶ ἡμεῖς 528 ἵππους

515 ~ 829 f. #μηροῦ (!) δ' ἔκταμ' οἰστόν ... | ..., ἐπὶ δ' ἦπια φάρμακα πάσσειν#, ähnlich Δ 218 f. 516 = Θ 112. 517 ~ 512. – Im Hexameter zeigt das Possessivum keine Digammawirkung; anders Δ 306 ὅς δέ κ' ἀνήρ ἀπὸ ὧν ὀχέων | ἔτερ' ἄρμαθ' ἴκηται. 518 ~ Δ 194 φῶτ' Ἀσκληπιοῦ υἱόν, ἀμύμονος ἱητῆρος. 519 f. ~ 281 νῆας ἔπι γλαφυράς· τῷ δ' οὐκ | ἄκοντε πετέσθη, s.d. – Neukombination dreier traditioneller Vershälften mit einer erkennbar ionischen (silbenschließendes νῦ ἐφέλκυστικόν). 519 = E 366, 768 u.ö.; Θ 117 #μάστιξεν (!) δ' ἵππους (!). 520 ~ Ξ 337 εἰ δὴ ... τοὶ | φίλον ἔπλετο θυμῷ# (u.ä.). 521 ~ O 6 f. ἴδε δὲ Τρῶας καὶ Ἀχαιοὺς, | τοὺς μὲν ὀρινομένους, τοὺς δὲ κλονέοντας ὀπισθεν. Wie O 395 f. ἐπεσσυμένους ἐνόησε | Τρῶας. 522 Wie u.a. 429. 523 ~ 502; N 779 ἐκ τοῦ +δὴ ἐνθάδ' ἐόντες ὀμιλέομεν Δαναοῖσι, s.d. (Paris zu Hektor); #νῶϊ μὲν δ 282, λ 81 u.ö. 524 f. ~ Ψ 241 f. τοὶ δ' ἄλλοι ἀνευθεν | ἔσχατι καίοντ' ἐπιμῖξ ἵπποι τε καὶ ἄνδρες; Π 763 f. οἱ δὲ δὴ ἄλλοι | Τρῶες καὶ Δαναοί. 524 ~ 590 #φρυξέσθ' ἐκ πολέμοιο δυσηχέος (formelhaft). 525 ~ 521; N 684, P 644 αὐτοὶ τε καὶ ἵπποι#, bzw. H 338, 437 νηῶν τε καὶ αὐτῶν#. 526 ~ 496. 527 ~ 650 ἀλλὰ καὶ αὐτός#. 528 Wie M 120 #τῇ ρ' ἵππους τε καὶ ἄρμα διήλασεν (!); Z 433 u.ö. ἔνθα μάλιστα#. Vgl. E 237 τέ' ἄρματα καὶ τεῷ ἵππω#, Ψ 545 ἄρματα καὶ ταχέ' ἵππω#. 529 f. ~ 150 ff. 529 ~ B 810, Θ 59 #πεζοὶ θ' ἱππῆες τε; Γ 7 κακῆν ἔριδα προφέρονται# (Kraniche). 530 ~ (u.a.) 500; Σ 172 οἱ δ' ἀλλήλους ὀλέκουσιν#. 531 ~ 280, s.d.; = ε 380, ζ 316. 532-535 ~ N 29 f. (Poseidons Meerfahrt, s.d.) τοὶ δ' ἐπέτοντο | ρίμφα μάλ', οὐδ' ὑπένερθε διαίνετο χάλκεος ἄξων. 532 ~ Π 508 φθογγῆς αἶοντι#. 533 = P 458; 2. Vershälfte formelhaft.

- 535 στείβοντες \ νέ|κυς/ τε καὶ ἀσ|πίδας· αἵματι δ' αἶξων
 νέρθεν | \ πᾶς/ πεπάλακ|το καὶ _ ἄντυ|γες [αἰ] περὶ δίφ|ρον,
 ἄς ἄρ' ἄφ' \ ἰπ|πίων* ὀνύ|χων*/ ραθάμ|ιγες \ βάλλον/
 \ ἔκ τ' / ἐπισσώτ|ρων. ὃ δὲ ἴετο | δῦναι ὄμιλον
 ἄνδρ|όμεον| Φρήξαι τε μετ_ | ἄλμενος· ἐν δὲ κυδοιμόν
 ἦκε κακὸν Δαναοῖσι, μίνυνθα δὲ χάζετο δουρός.
 540 αὐτὰρ ὃ τῶν ἄλλων ἐπεπωλεῖτο στίχας ἀνδρῶν
 ἔγχεῖ τ' ἄορί τε μεγάλοισι τε χερμαδίοισιν,
 Αἴαν|τος δ' ἀλέφει|νε μά|χην \ Τελαμ|νίοιο*./
 {Ζεὺς γάρ οἱ νεμεσᾶθ', ὄτ' ἀμείνονι φωτὶ μάχοιτο.}
 545 | Ζεὺς δὲ πατῆρ| \ Αἴαντι/ ὑψίζυ|γος [ἐν] φόβον ὄρ|σε·
 | στῆ δὲ ταφῶν|, \ ὄπισθε/ δὲ _ σάκος \ ?|ἀμβάλετ'* εὐ|ρύ/,
 | τρέσσε δὲ παπ|τήνας \ ἐς ὄμιλον/, | θηρὶ Φε|φοικώς,
 \ *|ἐντροπαλί|ζων/, ὀλίγον| _ γόνυ | γουνὸς ἀμεί|βων.
 ὡς δ' αἶ|θωνα λέφον|τα βο|ῤῶν ἀπὸ μεσ|σαύλοιο
 ἐσσεύ|οντο κύνες| τε καὶ _ | ἀνέρες ἀγ|ροιοῦται,

534 νέκυάς 535 ἄπας – v.l. αἶ, so Ed. West 536 ἰπείων ὀπλέων – ἔβαλλον 537 αἶ τ' ἄπ' 542 Τελαμωνιάδαο 543 nur in der Nebenüberlieferung 544 Αἴανθ' 545 ὄπιθεν – βάλεν ἐπταβόειον 546 ἐφ' ὀμίλου 547 ἐντροπαλιζόμενος

534-537 ~ Υ 499-502 #στεῖβον ὁμοῦ νέκυάς τε ... ||| ... ὃ δὲ ἴετο κῦδος ἀρέσθαι#. 534 Wie O 251, K 298. – Der alte Vers begann wohl mit #στεῖβέτην*. 535 (Υ 500) ~ 98 #ἔνδον ἄπας πεπάλακτο; 537 #αἶ τ' ἄπ' ἐπισσώτρων. Vgl. Π 333 #πᾶν δ' ὑπεθερμάνθη ξίφος αἵματι. – Im Hexameter mit Artikel, ähnlich ξ 60 f. ἄνακτες | οἱ νέοι, in der Ilias weiterhin B 595, Z 201 (~ K 11), I 219, 558 f. 536 (Υ 501) ~ Ψ 502 αἰεὶ δ' ἠνίοχον κονίης ραθάμιγες ἔβαλλον. – Im Hexameter ἰπείων (fem.!) in Kongruenz mit ion. ὀπλέων, zudem Augment; ὄπλαί nur hier. Vgl. das Kompositionsvorderglied ἵππιο- und die alte Formel μώνυχες ἵππο#. 537 ~ N 386 ὃ δὲ ἴετο θυμῶ# (s.d.); Υ 76 λιλαίετο δῦναι ὄμιλον#. 538 ~ M 305 ἦρπαξε μετάλμενος. 538 f. ~ 52 f.; Π 729 f. ἐν δὲ κλόνον Ἀργείοισιν | ἦκε κακόν. 539 Originärer Hexameter, in dem sich δέ wie τε verhält; s. zu 287. 540 f. = 264 f. (Agamemnon). 542 Wie 7, O 289 u.ö. 543 ~ H 111 μηδ' ἔθελ' ἐξ ἔριδος σεῦ ἀμείνονι φωτὶ μάχεσθαι. 544-568 Vgl. Tichy 2010, 115-120 (anders zu 546 f., 559). 545 ~ Π 806, Ω 360 #στῆ δὲ ταφῶν; Π 806 f. ὄπιθεν δὲ μετάφρενον ... | ... βάλε; H 245 (~ 266) καὶ βάλεν (!) Αἴαντος δεινὸν σάκος ἐπταβόειον, Φ 164 σάκος βάλε. – Im Hexameter doppeltes νῦ ἐφελκυστικόν; nicht 'traf den Schild von hinten'. 546 ~ P 603 #τρέσσε δὲ παπτήνας; ἐφ' ὀμίλου nur hier. Vgl. P 129 Ἐκτωρ δ' ἄψ ἐς ὄμιλον ἰὼν ἀνεχάζεθ' ἑταίρων; H 217 f. οὐ ... ὑποτρέσαι οὐδ' ἀναδῦναι | ἄψ λαῶν ἐς ὄμιλον. – Im Hexameter ion. -ου vor Konsonant; -ον hätte gegen Wernickes Gesetz verstoßen. 547 ~ P 109 ἐντροπαλιζόμενος ὡς τε λις ἠϋγένειος. – Vgl. z.B. N 158, 806 (ὑπασπίδια) προποδίζων# vom gedeckten Voranschreiten Hektors. Das Medium ergab sich aus dem Rückbezug auf τρέπομαι; aktiv dagegen ἐρατίζων# (Λ 551) neben ἔραμαι, ἀντιφερίζειν#, -εις# (Φ 357, 488) neben ἀντιφέρεσθαι#. 548 ~ P 112, 657 ἀπὸ μεσσαύλοιο#. 549 'gescheucht haben (ohne verscheuchen zu können)'; = O 272, s.d. – Imperfekt im Gleichnis.

- 550 οἷ [τέ] μιν | οὐκ ἐφάουσι βοῶν ἐκ | πῖφαρ ἐλέσθαι
 | πάννυχοι ἐγρήσσοντες· ὁ _ *κρεφά|ων/ ἐρατίζων
 | ἰθύει, ἀλλ' | οὐ τι πρήσσει· _ θαμέ|φες γὰρ ἄκον|τες
 | ἀντίον ἀΐσσουσι θρασειά|ων ἀπὸ χειρῶν
 | καιόμεναί| τε δεταί, τὰς τε τρεῖ | ἐσσύμενός| περ·
 555 \η|φός δε | νόσφι/ ἔβη| _ τετι|ηφότι θυμῶ·
 ὡς Αἴ|ας τότ' ἀπὸ| Τρώων _ τετι|ημένος ἦ|τορ
 \ίε γ' / ἀφέ|κων· περὶ γὰρ| _ δφίε | νηυσὶ Ἀχαι|φῶν.
 ὡς δ' [ὄτ'] ὄνος [παρ'] ἄ|ρουραν ἰών| _ ἐβι|ήσατο παῖ|δας
 νωθῆς, \οἶ| ρά τε πολ|λά μὲν/ _ φρόπαλ' \ἀμ|φιφαγή|η*/,
 560 κείρει τ' εἰσελ|θὼν βαθὺ| λή|φιον· |οἶ| δέ τε παῖ|δες
 τύπτου|σι φροπά|λοισι, βί|η δέ τε νη|πίη \των/,
 σπουδῆ τ' ἐξή|λασσαν, ἐπεί τ'| _ ἐκο|ρέσσατο φορ|βῆς·
 | ὡς τότ' ἔπειτ'| Αἴαντα μέ|γαν \Τε|λαμῶ|νος/ υἷον
 | Τρῶες ὑπέρ|θυμοι τηλε_κλε|φε|τοί τ' ἐπί|κου|ροι
 565 νύσσοντες ξυστοῖ|σι \σά|κος| _ μέσον/ |αἰ|φέν ἔπον|το.
 Αἴας δ' |ἄλλοτε μὲν| μνησάσκετο |θυούριδος ἀλ|κῆς

550 εἰῶσι 551 δὲ κρειῶν 554 *τρέει Ed. West 555 ἠῶθεν δ' ἀπονόσφιν 557 ἦϊε,
 πόλλ' – περι 559 ῶ δὴ πολλὰ περι – ἀμφὶς ἐάγη, Edd. außer Ludwich *ἐάγη 561 αὐτῶν
 563 Τελαμώνιον 564 überl. τηλεκλειτοί; Aristarch, Edd. πολυηγερέες 565 μέσον σάκος

550-555 = P 659-664. – ἐρατίζω und δεταί nur hier, πῖαρ nochmals ι 135, ἐγρήσσω auch υ 33, 53. **550 f.** Im Hexameter dichtersprachl. ion. εἰῶσι, κρειῶν, ebenso B 132 bzw. M 300, α 141 u. ö.; daneben Ψ 73, δ 805 ἐῶσι(ν#), ο 98 κρεῶν. **552** ~ M 44 f. ἀκοντίζουσι θαμειὰς | αἰχμάς, ähnlich Ξ 422. **553** ~ 571, N 134 u. ö. θρασειάων ἀπὸ χειρῶν#. **554** ~ O 167, 183 τόν τε _ στυγέουσι καὶ ἄλλοι#, ähnlich P 203; N 142 ἐσσύμενός περ# (s. d.). **555** Wie H 381 ἠῶθεν δ' Ἰδαῖος ἔβη _ κοίλας ἐπὶ νῆας; ~ Ω 283 ἀγχιμόλον δέ σφ' ἦλθ' Ἐκάβη τετιηότι θυμῶ. **556 f.** ~ P 665 ff. #ὡς ἀπὸ Πατρόκλοιο ... Μενέλαος | ἦϊε πόλλ' ἀέκων· περὶ γὰρ δῖε, μὴ μιν Ἀχαιοὶ | ... ἔλωρ δηίοισι λίποιεν#. **556** ~ Θ 437 φίλον τετιημέναι ἦτορ#, ähnlich α 114 u. ö. **557** ~ N 214 (s. d.) #ἦϊεν ἐς κλισίην; P 112 ἀέκων δέ τ' ἔβη (der Löwe); I 433 περὶ γὰρ δῖε etc. (Phoinix, s. d.). – Im Hexameter einmal mit, einmal ohne Augment. **558** 'aufs Feld geht'. **559** ~ 561; Ψ 607 #ἀλλὰ σὺ γὰρ δὴ πόλλ' ἔπαθες, O 291 ὁ δὴ πολλῶν u. ä.; ρόπαλον nur hier und in der Odyssee. Vgl. P 134 #ῶ ρά τε, E 137 #ὄν ρά τε u. ä. – Im Hexameter ἐάγη# mit irregulärer metrischer Dehnung. **560** ~ B 147 ὡς δ' ὅτε κινήση Ζέφυρος βαθὺ λήϊον ἐλθῶν; Λ 156 οἶ (!) δέ τε θάμνοι#, M 43 #οἶ δέ τε (s. d.). **561** ~ Δ 314 βίη δέ τοι ἔμπεδος εἶη#. **562** ~ 87 ἐπεί τ' _ ἐκορέσσατο χειῖρας#. **563** ~ 591, P 115; wie N 67. **564** = Z 111, I 233. **565** ~ P 730 f. ὡς Τρῶες εἴως (!) μὲν ὀμιλαδὸν αἰὲν ἔποντο, | νύσσοντες ξίφεσίν τε καὶ ἔγχεσιν ἀμφιγούοισιν, entsprechend O 277 f. #ὡς Δαναοί etc. (s. d.); N 497, O 388 #μακροῖσι ξυστοῖσι; H 258 (~ N 646, O 528), N 561, X 290 μέσον σάκος gegenüber N 438 (~ O 523, Π 597) στήθος μέσον, jeweils vor bD. **566 ff.** Gereichte Iterativpräterita, ähnlich A 490 ff., Γ 217 ff., Ω 12-17. **566** ~ 287 (Formelvers) μνήσασθε δὲ θούριδος ἀλκῆς#, s. d.; Ψ 368 #ἄρματα δ' ἄλλοτε μὲν χθονὶ πῖλνατο.

- |αὔτις ὑπο|στρεφθεῖς, καὶ ἐρητύ|σασκε φάλα|γας
 Τρώων |ἵπποδάμων|· ὅτε δὲ τρω|πάσκετο φεύ|γειν.
 πάντας δὲ προέεργε θοὰς ἐπὶ νῆας ὀδεύειν,
 570 αὐτὸς δὲ Τρώων καὶ Ἀχαιῶν θῦνε μεσηγῦ
 ἰστάμενος· τὰ δὲ δοῦρα θρασειάων ἀπὸ χειρῶν
 ἄλλα μὲν ἐν σάκει· μεγάλη πάγεν ὄρμενα πρόσσω,
 πολλὰ δὲ καὶ μεσ|σηγύ, πάρος| _ χροῖα |λευκὸν ἐπαυ|ρεῖν,
 ἐν γαίῃ ἴσ|ταντο, λιλαι|όμε|να χροῶς ἄ|σαι.
 575 τὸν δ' ὡς οὖν ἐνόησ' Εὐαίμονος ἀγλαὸς υἱὸς
 Εὐρύπυλος πυκινόισι βιαζόμενον βελέεσσι,
 στή ρα παρ' αὐτὸν ἰὼν καὶ ἀκόντισε δουρὶ φαεινῶ,
 καὶ βάλε Φανσιάδην Ἀπισάονα ποιμένα λαῶν
 |ἦ|παρ ὑπὸ| πραπίδων, εἴ|θαρ δ' ὑπὸ |γουῖ|να λῦσε|/.
 580 Εὐρύπυλος δ' ἐπόρουσε καὶ αἶνυτο τεύχε' ἀπ' ὤμων·
 τὸν δ' ὡς οὖν ἐνόησεν Ἀλέξανδρος θεοειδῆς
 τεύχε' ἀπαινύμενον Ἀπισάονος, |αὐτίκα τό|ξον
 \ἔ|λκ' / ἐπ' |Εὐ|ρυπύ|λω|, καὶ μιν _ βάλε |μηρὸν οἴσ|τῶ
 δεξιόν· ἐκλάσθη δὲ δόναξ, ἐβάρυνε δὲ μηρόν.
 585 |ἄ|ψ δ' ἐτά|ρων| ἐς Φέθνος \χά|ζετο/, |κῆρ' ἄ|λε|φεί|νων·

579 γούνατ' ἔλυσεν 583 ἔλκετ'; v.l., Ed. West εἴλκεν 585 ἐχάζετο

567 ~ 446 f. φύγαδ' αὔτις ὑποστρέψας ἐβεβήκει, | τῶ δὲ μεταστρεφθέντι ... (s.d.); B 189 ἐρητύσασκε παραστάς#, H 141 ῥήγνυσκε φάλαγγας#. 568 ~ Γ 127 u.ö. (Namensformel).
 569 f. ~ Π 395-398 #ἄψ ἐπὶ νῆας ἔεργε παλιμπετές, οὐδέ ... | ..., ἄλλα μεσηγῦ (!) | νηῶν καὶ ποταμοῦ (!) καὶ τείχεος ὑψηλοῖο | κτεῖνε μεταίσιων (Patroklos). – Originäre Hexameter, darin μεσηγῦ# ~ 573 μεσηγῦ. 569 ~ (u.a.) Π 247 θοὰς ἐπὶ νῆας ἴκοιτο#, bzw. Π 92 προτὶ Ἴλιον ἡγεμονεύειν#, χ 223 Ἰθάκης κατὰ ἄστρῳ πολεύειν#. – Verbalkompositum und Denominativ nur hier. 571-574 ~ O 314-317 (s.d.); hier in Hexametern dem Kontext angepasst. 571 ~ 553; O 314 #θρῶσκον· πολλὰ δὲ δοῦρα etc. – Ionische Hexametervariante mit Artikel. 572 ~ O 315 ἄλλα μὲν ἐν χροῖ πῆγνυτ' ἀρηϊθῶν αἰζηῶν; Θ 298 ἐν χροῖ πῆχθεν etc. (bei abgeschlossener Handlung). 573 f. = O 316 f. 575 f. ~ 248 (s.d.), 581; E 95 τὸν δ' ὡς οὖν ἐνόησε (!) Λυκάονος ἀγλαὸς υἱός; B 736, E 79 Εὐρύπυλος, Εὐαίμονος ἀγλαὸς υἱός#. 576 ~ 589; O 727, Π 102 Αἴας δ' οὐκέτ' ἔμιμνε· βιάζετο γὰρ βελέεσσι(v). – Leicht restituierbar, aber wohl eine kontextgebundene Hexametervariante. 577 f. ~ P 347 f. #στή δὲ μάλ' ἐγγὺς ἰὼν ..., | καὶ βάλεν Ἰπασίδην Ἀπισάονα ποιμένα λαῶν. – Ionisch (anaphorisches αὐτόν). 579 = P 349, N 412. 580 ~ N 550 #Ἀντίλοχος etc. (Namensvariante). 581 = Γ 30. 582 ~ 580; P 85 #τὸν μὲν ἀπαινύμενον κλυτὰ τεύχεα. 583 ~ 662 (= Π 27) βέβληται δὲ καὶ Εὐρύπυλος κατὰ μηρὸν οἴστῶ, ähnlich 809 f.; vgl. Δ 122 #ἔλκε, φ 419 #τόν ... ἔλκεν. 583 f. ~ Δ 480 f. βάλε στήθος παρὰ μαζὸν | δεξιόν. 584 ~ N 608 f. κατεκλάσθη δ' ἐνὶ καυλῶ | ἔγχος; E 664 βάρυνε δὲ μιν δόρου μακρόν#. – δόναξ für 'Pfeilschaft' nur hier. 585 = Γ 32, N 566 u.ö.

- ἤϋσεν δὲ διαπρύσιον Δαναοῖσι γεγωνώς·
 „|ῶ φίλοι, Ἀργείων ἡγήτορες |**ἡδὲ μέδον**|τες,
 στήτ' ἔλελιχθέντες καὶ ἀμύνετε νηλεὲς ἤμαρ
 Αἴανθ', ὃς βελέεσσι βιάζεται, οὐδέ ἔφημι
 590 φεύξεσθ' ἐκ πολέμοιο δυσηχέος. ἀλλὰ μάλ' ἄντην
 ἴστασθ' ἀμφ' Αἴαντα μέγαν Τελαμώνιον υἱόν.“
 ὡς ἔφατ' Εὐρύπυλος βεβλημένος· οἱ δὲ παρ' αὐτὸν
 πλησίοι ἔστησαν, σάκε' ὤμοισι κλίναντες,
 595 δούρατ' ἀνασχόμενοι. τῶν δ' ἀντίος ἤλυθεν Αἴας·
 στή δ' ἵποστρεφίθεις/, ἐπεὶ ἵκετο |**Ἰθέθνος** ἐταῖ|ρων.
 ὡς οἱ μὲν μάρ|ναντο **δέμας**| _ πυρὸς |**αἰθομένοι**ο·
 Νέστορα δ' ἐκ πολέμοιο φέρον Νηληΐαι ἵπποι
 ἰδρῶσαι, ἦγον δὲ Μαχάονα ποιμένα λαῶν.
 600 |**τὸν δὲ Φιδῶν**| \ νόησε/ ποδάρκης |**ἰδῖος** Ἀχιλ|λεύς·
 ἐστή|κει γὰρ ἐπὶ| +πρυμνῆ _ μεγα|κῆτεῖ νη|ῖ
 |**εἰσοράων**| πόνον \ Φιωκῆν/ τε |**δακρυόφ**εσι|σαν.
 |**αἶψα δ' ἐταῖ**ρον \ Φῶν/ Πατροκλέ|φει|α \ **προτίφ**ει|πε*/,
 φθηνγζάμενος παρὰ νηός· ὃ δὲ κλισίηθεν ἀκούσας

595 μεταστρεφίθεις 599 ἐνόησε 601 αἶπὺν ἰωκά 602 ἐὸν – προσέειπε

586 f. = 275 f. (Agamemnon). **588 f.** ~ 214 u. ö. οἱ δ' ἐλελίχθησαν καὶ ἐναντίοι ἔσταν Ἀχαιῶν; P 511 νῶϊν δὲ ζωοῖσιν ἀμύνετε νηλεὲς ἤμαρ. **589** ~ (s. d.) 544 Αἴαντ(ι), 576 βιαζόμενον βελέεσσι#; E 103, Σ 132, P 27 οὐδέ ἔφημι(#). **589 ff.** ~ Σ 306 ff. οὐ μιν ἔγωγε | φεύξομαι ἐκ πολέμοιο δυσηχέος, ἀλλὰ μάλ' ἄντην | στήσομαι (Hektor über Achilleus). **591** ~ 563 (s. d.); P 115 #παπαίνων Αἴαντα etc. – Als ep. Fünftehsilbler lesbar, aber mit der Hexametervariante Τελαμώνιον υἱόν# für altes \Τελαμῶνος/ υἱόν#. **592 ff.** Originäre ionische Hexameter mit anaphorischem αὐτόν#, ἔστησαν statt ἔσταν, δούρατ(α) statt δοῦρ(α) und hiattilgendem νῦ ἐφελκυστικόν. **592** ~ M 2 ἰᾶτ' Εὐρύπυλον βεβλημένον· οἱ δὲ μάχοντο; θ 256 ὡς ἔφατ' Ἀλκίνοος θεοεἰκελος, ὦρτο δὲ κῆρυξ. **593** = N 488, ~ X 4. **594** ~ (s. d.) O 298, P 234 #δούρατ' ἀνασχόμενοι, bzw. Υ 463 ἀντίος ἤλυθε γούνων#, O 454 ἐναντίος ἤλυθεν ἵππων#. **595** = O 591, P 114. – Vgl. 567, zum Hexameter 447. **596** = N 673, Σ 1, ~ P 366. **597** ~ 681 Πύλον Νηληΐον εἴσω#; E 222, Θ 106 Τρώιοι ἵπποι; N 31 τὸν δ' ἐς Ἀχαιῶν νῆας εὐσκαρθμοὶ φέρον ἵπποι (Poseidon, s. d.). **598** ~ 119 #σπεύδουσ' (!) ἰδρῶουσα (s. d.), Θ 543 ἵππους ... ὑπὸ ζυγοῦ (!) ἰδρώνοντας#. – Die Namensformel nur im Λ (auch 506, 651). **599** ~ Π 5, Ψ 534 #τὸν δὲ ἰδῶν ὦκτιρε etc.; P 681 f. #εἶ που ... ἴδοιτο. | τὸν δὲ μάλ' αἶψ' ἐνόησε. **600** ~ 5, s. d. **601** ~ 82 (Zeus); Π 651, P 365 πόνον αἰπύν#. Vgl. E 521 οὔτε ἰωκάς#, 740 κρυόεσσα Ἰωκή#. – Oder |**εἰσοράων**| πόνον \τε Φιωκῆν| **τε κρυόφ**εσι|σαν*/. Im Hexameter ad hoc verkürztes ἰωκά, zudem ohne Digammareflex, nach eingefügtem αἰπύν. **602-607** Vgl. Schadewaldt 1966, 79 ff. **602** ~ 346, 464; Π 125 μηρῶ πληζάμενος Πατροκλήα προσέειπεν; I 220 #Πάτροκλον, ὃν ἐταῖρον (s. d.), O 64 f. ὃν ἐταῖρον | Πάτροκλον (s. d.). **603** ~ K 139, ξ 492 #φθηνγζάμενος; I 107 (s. d.) κλισίηθεν ἀπούρας#.

- 605 ἔκμολεν ἴσος Ἄρηϊ· κακοῦ δ' ἄρα οἱ πέλεν ἀρχή.
 τὸν πρότερος προσέειπε Μενoitίου ἄλκιμος υἱός·
 „τίπτε με κικλήσκεις, Ἀχιλεῦ; τί δέ σε χρεῶ ἔμειο;“
 τὸν δ' \ἀμειβόμενος| προτί_φη* πόδ' / |ὠκύς Ἀχιλ|λεύς·
 „\ὦ / Με|νοιτιάδη|, \έμῶ / _ κεχα|ρισμένε θυ|μῶ,
 |νῦν ὄφίω| περὶ \γοῦν' / ἐμὰ στή|σεσθαι Ἀχαι|φούς
 610 |λισσομένους|· χρηῶ γὰρ \ικάνει / |οὔκέτ' ἀνεκ|τός.
 ἀλλ' ἴθι νῦν, Πάτροκλε δίφιλε, Νέστορ' ἔρειο,
 ὄν τινα τοῦτον ἄγει βεβλημένον ἐκ πολέμοιο.
 ἦτοι μὲν τά γ' ὄπισθε Μαχάονι πάντα ἔοικε
 τῷ Ἀσκληπιάδῃ, ἀτὰρ οὐκ ἴδον ὄμματα φωτός·
 615 ἵπποι γὰρ με παρήϊξαν πρόσσω μεμαυῖαι.“
 \ἦ ῥα /, Πάτρο|κλος δὲ φίλω| _ ἐπι|πείθεθ' ἑταί|ρω,
 |βῆ δὲ θέφειν| παρὰ [τε] κλισίας καὶ |νῆφας Ἀχαι|φῶν.
 οἱ δ' ὅτε δὴ κλισίην Νηληϊάδεω ἀφίκοντο,
 αὐτοὶ μὲν ῥ' ἀπέβησαν ἐπὶ χθόνα πουλυβότειραν,
 620 ἵππους δ' Εὐρυμέδων θεράπων λύε τοῖο γέροντος
 ἐξ ὀχέων· τοὶ δ' ἰδρῶ ἀπειψύχοντο χιτώνων
 στάντε ποτὶ πνοιὴν παρὰ θῖν' ἀλός· αὐτὰρ ἔπειτα

607 ἀπαμειβόμενος προσέφη πόδας 608 διε – meist τῷ μῶ, Ed. West τῶμῶ 609 meist οἷω – γούνατ' 610 ἰκάνεται 616 ὦς φάτο

604 ~ 295 βροτολοιοῦ ἴσος Ἄρηϊ# (Hektor); X 116 ἠγάγετο Τροίηνδ', ἢ τ' ἔπλετο νεΐκεος ἀρχή (Helena). – Holodaktylus mit ion. -ου vor Konsonant und hiattilgendem νῦ ἐφελκυστικόν. 605 ~ Υ 177, Φ 149 ... ποδάρκης δῖος Ἀχιλλεύς# (Namensvariante) u.ä. 606 ~ A 340 f. εἴ ποτε +δὴ (!) αὐτε | χρεῖω ἔμειο γένηται (Achilleus). – Hier ion. χρεῶ mit Synizese. 607 = A 84, I 307 u.ö. 608 ~ E 243, 826, K 234 Τυδεΐδη Διομήδης, ἐμῶ κεχαρισμένε θυμῶ. – Im Hexameter mit streckendem Artikel. 609 ~ Σ 457, γ 92 #τοῦνεκα (!) νῦν τὰ (!) σὰ γούναθ' (!) ἰκάνομαι, bzw. ζ 310 f. μητρὸς περὶ γούνασι χεῖρας | βάλλειν. 610 ~ K 118 #λίσσόμενος etc. (s. d.). 611 ~ B 163, 179, Γ 432, γ 323 #ἀλλ' ἴθι νῦν. Der Aorist ἐρέσθαι sonst nur in der Odyssee; ἔρειο# statt εἴρειο* (belegt als Ipt. Präsens) wohl im Anschluss an ἐρείομεν A 62. 612 ~ 650; υ 377 #οἷον μὲν τινα τοῦτον ἔχεις. 613 f. Beide Verse mit Artikel. 614 ~ Δ 204 #ὄρσ', Ἀσκληπιάδῃ, Ξ 2 #ἀλλ' Ἀσκληπιάδην. 615 Oder, falls alt, \ἵππω / |γὰρ με \παρηϊξάτην* / πρόσσω μεμαυῖαι. 616 = A 345, I 205. 617 ~ 805 u.ä.; wie Θ 220, N 167, 208 #βῆ δ' ἰέναι etc. 618 ~ Ω 448 ἀλλ' ὅτε δὴ κλισίην Πηληϊάδεω ἀφίκοντο. – Mit \Νηλεΐδα' / leicht restituierbar, aber wie die drei folgenden Verse im Plural, nicht im Dual. 619 ~ Γ 265 #ἐξ ἵππων ἀποβάντες etc. 620 ~ 322 (s. d.), 341, 488, 843 θεράπων; Ψ 27, Ω 576 λύον (...) ἵππους(#), δ 35 f. ἀλλὰ λυ' ἵππους | ξείνων; I 469, Ω 164, 577, δ 410, ω 387 τοῖο γέροντος#. 620 f. ~ E 368 f., 775 f., Θ 49 f., N 34 f. #ἔνθ' ἵππους ἔστησε ... | λύσας (λύσασ') ἐξ ὀχέων, immer von einer Gottheit. 621 ~ X 2 #ἰδρῶ ἀπειψύχοντο. – Hier von zwei Personen. 622 ~ A 316, 327, Ω 12 παρὰ θῖν' ἀλός (ἀτρυγέτοιο#). – Die 1. Vershälfte ist sprachlich alt.

- ἐξ κλισίην| ἐλθόντες ἐπὶ κλισμοῖσι κάθιζον.
 τοῖσι δὲ τεῦχε κυκειῶ ἐϋπλόκαμος Ἐκαμήδη,
 625 τὴν ἄρετ' ἐκ Τενέδοιο γέρων, ὅτ' ἔπερσεν Ἀχιλλεύς,
 θυγατέρ' Ἀρσινόου μεγαλήτορος, ἦν οἱ Ἀχαιοὶ
 ἔξελον, οὐνεκα βουλῇ ἀριστεύεσκεν ἀπάντων.
 ἢ σφωῖν πρῶτον μὲν ἐπι|προΐηλε τράπεζαν
 καλήν |κυανόπειζαν \εὕξοφο/, |αὐτὰρ ἐπ' αὐτῆς
 630 \χάλκειον/ |κάννεον|, \πὰρ δὲ _ *κρόμμυιον ποτό'/ |δῖον
 |ἦδὲ μέλι| χλωρόν, \πὰρ δ' ἄλφιτος*/ |ἱερό' ἀκτὴν,
 |πὰρ δὲ δέπας| περικαλλές, ὃ οἴκοθεν ἦγ' ὁ γεραῖός,
 \χρυσέοις/ |ἦ|λοισι πεπαρ|μένον· |οὔρατα \τοῖο/
 635 |τέσσαρ' ἔσαν|, |δφοῖαι δὲ \πέλειαι |ἀμφι/ |Ἔκαστον
 \χρῦσαι νεμεθέσθην*/, |δύω δ' ὑπὸ \πυθιμέν'* ἦστην/.
 ἄλλος |μὲν μογέων| ἀπο_κινή|σασκε τραπέζης
 |+πλῆον ἐόν|, |Νέστωρ δ' ὁ γέρων ἀμοιγητεῖ ἄφειρε.
 ἐν τῷ ῥά σφι κύκησε γυνὴ εἰκυῖα θεῆσιν
 οἴνω Πραμνεῖω, ἐπὶ δ' αἴγειον κνή τυρόν
 640 κνήστι \χαλκέη*/, ἐπὶ δ' ἄλφιτα |λευκὰ πάλυ|νε·

629 εὕξοον 630 χάλκειον – ἐπὶ δὲ κρόμμυον ποτῶ; in der Nebenüberlieferung v.l. ποτοῦ
 631 παρὰ δ' ἀλφίτου 633 χρυσέοις – δ' αὐτοῦ 634 πελειάδες ἀμφίς 635 χρῦσαι νεμέ-
 θοντο – πυθμένες ἦσαν 637 überl. ἀμοιγητεῖ, s. aber Ed. West 640 χαλκεῖη

623 ~ B 9 #ἐλθὼν ἐς κλισίην; Θ 436 αὐταὶ δὲ χρυσέοισιν (!) ἐπὶ κλισμοῖσι κάθιζον (!), bezogen auf Hera und Athene. – Wenn nicht nur scheinbar alt, aus einem Pluralkontext übernommen. **624–627** Ionisch (Plural statt Dual, zweimal hiattilgendes νῦ ἐφελευστικόν, -ου vor Konsonant, οὐνεκα). **624** ~ 641, s.d.; Ξ 6, s.d.; κ 316 τεῦχε δέ μοι κυκεῶ (!) χρυσέω (!) δέπας, ὄφρα πίοιμι (Kirke). **625** ~ I 188 τὴν ἄρετ' ἐξ ἐνάρων πόλιν Ἡετίωνος ὀλέσσας (s.d.; Achilles die Phorminx). **626 f.** ~ Σ 444 κούρην, ἦν ἄρα οἱ γέρας ἔξελον υἷες Ἀχαιῶν. **627** ~ 746 u.ö. ὃς ἀριστεύεσκε μάχεσθαι#; I 54 βουλῇ ... ἔπλευ ἄριστος#. **628 f.** ~ θ 69 πὰρ δ' ἐτίθει κάννεον καλήν τε τράπεζαν#. – ἐπιπροϊάλλω und κυανόπεζα nur hier. **629** 'auf ebendiesem'; ~ (s.d.) 38, 343, 473, 592. **630** ~ τ 233 κρομμύοιο. – Der alte Vers ließ /-mm-/ zu. **631** ~ κ 234. **632** ~ θ 70 #πὰρ δὲ δέπας οἴνοιο; Ω 234 ἐκ δὲ δέπας περικαλλές, ὃ οἱ Θρηῆκες (!) πόρον ἄνδρες; I 664 γυνή, τὴν Λεσβόθεν ἦγε#, bzw. Π 223 und Kontext mit ἄγεσθαι. **633** ~ A 246 #χρυσέοις ἦλοισι πεπαρμένον; Σ 378 f. οὔρατα δ' οὐ πω | δαιδάλεα προσέκειτο. – Der Versschluss ist ionisch modernisiert (anders 629). **634** ~ 748 (s.d.) δύο δ' ἀμφίς ἕκαστον#; E 778 πελειάσιν, sonst πέλειαι. **635** Vgl. z.B. 332 #πειθέσθην. – Das θε-Präsens nur hier. **636 f.** ~ Ψ 730 κίνησεν δ' ἄρα τυτθὸν ἀπὸ χθονός, οὐδ' ἔτ' ἄειρεν. **637** ~ H 324 f., I 93 f. ὁ γέρων ..., | Νέστωρ; I 690 #Φοῖνιξ δ' αὖθ' (!) ὁ γέρων, δ 111, ξ 173 #Λαέρτης θ' ὁ γέρων, δ 191 #Νέστωρ φάσχ' ὁ γέρων. – ἀμοιγη(ε)ί nur hier. **638 ff.** ~ κ 234 f. ἐν δὲ σφιν τυρόν τε καὶ ἄλφιτα καὶ μέλι χλωρόν | οἴνω Πραμνεῖω ἐκύκα. **638** ~ T 286 γυνὴ εἰκυῖα θεῆσι# (Briseis). **639** κνήν ist sonst nur attisch. **640** ~ Γ 380 u.ö. #ἔγχεϊ χαλκεῖω; κ 520 (~ λ 28) ἐπὶ ... παλύειν#, Σ 560 λεύκ' ἄλφιτα πολλὰ πάλυον#.

- πινόμεναι δ' ἐκέλευσεν, ἐπεὶ ῥ' ὤπλισσε κυκειῶ.
 τῷ δ' ἐπεὶ οὖν πίνοντ' ἀφέτην πολυκαγκέα δίψαν,
 μῦθοισιν τέρποντο πρὸς ἀλλήλους ἐνέποντες·
 Πάτροκλος δὲ θύρησιν ἐφίστατο, ἰσόθεος φῶς.
 645 τὸν δὲ ἰδὼν ὁ γεραιὸς ἀπὸ θρόνου ὦρτο φαεινοῦ,
 ἐς δ' ἄγε χειρὸς ἐλών, κατὰ δ' ἐδριάσθαι ἄνωγε·
 Πάτροκλος δ' ἐτέρωθεν ἀναίνετο εἶπέ τε μῦθον·
 „οὐχ ἔδος [ἐστί], γεραιᾷ διῖο|τρεφές, |οὐδέ με πεί|σεις.
 αἰδοῖος νεμεσητός, ὃ με προέηκε πυθέσθαι,
 650 ὃν τινα τοῦτον ἄγεις βεβλημένον· ἀλλὰ καὶ αὐτὸς
 γινώσκω, ὀρώω δὲ Μαχάονα ποιμένα λαῶν.
 νῦν δὲ ἔπος ἐρέων πάλιν ἄγγελος εἶμι' Ἀχιλῆϊ.
 εὖ δὲ σὺ οἶσθα, γεραιᾷ διοτρεφές, οἶος ἐκεῖνος
 δῖφεινός [ἀνήρ]· τάχα |κεν καὶ ἀναί|τιον |αιτιάοι|το.“
 655 |τὸν δ' ἄρ' ἀμεί|βετο/ γερήνιος |ἵπποτα Νέσ|τωρ·
 „τίφθ' ὠδ' Ἀχιλ|λεὺς/ ὄλοφύ|ρεται |υῖ|φας Ἀχαι|φῶν,

655 ἡμείβετ' ἔπειτα 656 τ' ἄρ' ὠδ' Ἀχιλεὺς

641 ~ κ 373 #ἐσθήμεναι δ' ἐκέλευεν; β 289 #ὀπλισσόν τ' ἦϊα. **642 f.** ~ ψ 300 f. τῷ δ' ἐπεὶ οὖν φιλότιτος ἐταρπήτην ἐρατεινῆς, |τερπέσθη μῦθοισι etc. **642** πολυκαγκῆς nur hier. – Hexametervariante von *ἔπει δ' οὖν πίνοντ' ἀφέτην|_ πολυκαγκέα δίψαν; das zusätzliche Pronomen ist nicht allein metrisch bedingt, sondern zeigt hier den Personenwechsel an. **643** ~ B 774, δ 626, ρ 168 δίσκοισιν (!) τέρποντο καὶ αἰγανέησιν ἰέντες; θ 91 ἐπεὶ τέρποντ' ἐπέεσσιν#; E 274 u. ö. πρὸς (!) ἀλλήλους ἀγόρευον#. – Originärer ionischer Hexameter, deshalb auch nicht im Dual. **644** ~ 647, bzw. 428, 472 u. ö.; υ 124 Τηλέμαχος δ' εὐνήθεν ἀνίστατο, ἰσόθεος φῶς; α 120 #ξείνον δηθὰ θύρησιν ἐφεστάμεν. – Leicht restituierbar, aber wohl nicht alt. **645** ~ Ω 515 #αὐτίκ' ἀπὸ θρόνου ὦρτο, Σ 422 (~ η 169) ἐπὶ θρόνου ἴζε φαεινοῦ# (!). – Artikel, ion. -ου#. **646** = 778; Φ 416 #τὸν δ' ἄγε χειρὸς ἐλοῦσα; γ 35 ἐδριάσθαι ἄνωγον#. **647** ~ 644; Π 427 u. ö. #Πάτροκλος δ' ἐτέρωθεν; A 247 #Ατρείδης δ' ἐτέρωθεν ἐμήνιε. **647-652** ~ Ψ 204 f. ἢ δ' αὐθ' ἔζεσθαι μὲν ἀνήνατο, εἶπε δὲ μῦθον· |οὐχ ἔδος· εἶμι γάρ ... (Iris). **648** ~ 653; I 607 #Φοῖνιξ, ἄττα γεραιᾷ διοτρεφές; Z 360 u. ö. οὐδέ με πείσεις#. **649** ~ κ 155 προέμεν τε πυθέσθαι#. – Ionisch; νεμεσητός (~ νεμεσητόν Γ 410 u. ö.) in dieser Form und Verwendung nur hier. **650** ~ 612. **651** ~ 506, 598. **652** ~ Γ 83 τι ἔπος ἐρέειν, ähnlich ξ 463 u. ö.; I 657 ἴσαν πάλιν (u. ä.), ι 95 ἀπαγγεῖλαι πάλιν, Σ 2 Ἀχιλῆϊ ... ἄγγελος ἦλθε#. – Wohl eine Hexametervariante von *νῦν δὲ ἔπος| φερέων ἄγγελος |εἶμι' Ἀχιλῆ|φι. **653 f.** Vgl. O 93 f. οἶσθα καὶ αὐτὴ |οἶος ἐκεῖνου θυμὸς ὑπερφίαλος καὶ ἀπηνῆς (s. d.). **653** ~ 648; Δ 163, ο 211 #εὖ γὰρ ἐγὼ τότε οἶδα; β 272, ξ 491 #οἶος κείνος ἔην; ἐκεῖνος fast nur in der Odyssee, in der Ilias hier und I 63 (s. d.), 646 (?), Σ 188 (?). – Gegen eine Restitution τεῦ γὰρ/ |φοῖσθα, γεραιᾷ διῖο|τρεφές, οἶος \κείνος/ spricht u. a. die metrische Differenz gegenüber 648. **654** ~ N 775 Ἔκτορ, ἐπεὶ τοι θυμὸς ἀναίτιον αἰτιάσθαι (Paris; s. d.). **655** = I 162 u. ö. **656** ~ ν 417 #τίπτε τ' ἄρ' οὐ οἱ ἔειπες (v. l. γὰρ). Vgl. Δ 243, Θ 447 u. ö. #τίφθ' οὔτω(ς).

- ὅσοι δὴ βέλεσιν βεβλήαται; οὐδέ τι οἶδε
 πένθεος, ὅσσην ὄρωρε κατὰ στρατόν· οἱ γὰρ ἄριστοι
 ἐν νηυσὶν κέαται βεβλημένοι οὐτάμενοί τε.
- 660 βέβληται μὲν [ὁ] |**Τυδεΐδης**| _ κρατεῖ|**ρός Διφομή**|δης,
 οὐτασ|**ται δ' Ὀδυσσεύς**| δουρι_κλυτὸς |**ἦδ' Ἀγαμέμνων**·
 βέβληται δὲ καὶ Εὐρύπυλος κατὰ μηρὸν οἴστῳ·
 τοῦτον δ' ἄλλον ἐγὼ νέον ἤγαγον ἐκ πολέμοιο,
 ἰῶ ἀπὸ νευρῆς βεβλημένον. |**αὐτὰρ Ἀχιλλεύς**
 665 |**ἔσθλος ἔων**| Δαναῶν οὐ _ \κῆδετ' / |**οὐδ' ἔλεφαί**|ρει.
 |**ἦ μένει**, |**ᾄφρα** κε/ νῆ|**φες** _ θο|**φαί** |**ἄγχι θαλάσσης**
 Ἀργείων |**ἄφέκη**|τι πυρὸς \κα|**κοῖο** / **θέρων**|ται,
 αὐτοῖ τε κτει|**νώμεθ' ἐπι**|σχερώ; |**οὐ γὰρ ἐμή**| **φίς**
 ἔσθ' οἴη \περ |**ἔσκε πάρος**| _ ἐν/ γναμ|**πτοῖσι μέλεσσι**σι.
 670 εἶθ' ὡς ἠβ|**άιοιμι βίη**| τέ μοι |**ἔμπεδος εἶ**|η,
 ὡς ὀπὸτ' Ἥ|**λείοισι** καὶ ἡμῖν νεῖκος ἐ|**τύχη**
 ἀμφι βο|**ηλασίη**, ὅτ' ἐγὼ κ|**άνον** Ἴ|**τυμονῆα**,

662 meist fehlend, in Edd. aus sachlichen Gründen athetiert 665 κήδεται 666 εἰς ὃ κε
 δῆ 667 δηῖοιο 669 πάρος ἔσκεν ἐνὶ

657 ff. Ionisch: /-s- /; zweimal silbenschießendes νῦ ἐφελευστικόν; Artikel. **657** ~ Ξ 28
 ὅσοι (!) βεβλήατο χαλκῶ#, s. d.; γ 184 u. ö. οὐδέ τι οἶδα#. – βέλεσιν nur hier und π 277.
658 f. ~ 825 f., s. d. **658** ~ N 128 οἱ (!) γὰρ ἄριστοι, anders jedoch X 254 f. τοὶ γὰρ ἄριστοι
 | μάρτυροι ἔσσονται. **659-662** = Π 24-27. **659** (826) ~ 14 #ἐν νηυσὶ γλαφυρῆσι; T 203
 #νῦν δ' οἱ μὲν κέαται δεδαῖγμένοι; N 764 (s. d.) οἱ δ' ἐν τείχει ἔσαν βεβλημένοι οὐτάμενοί
 τε. **660** ~ E 103 #βέβληται γὰρ ἄριστος Ἀχαιῶν (Pandaros über Diomedes); Θ 532
 #εἴσομαι εἴ κέ μ' ὁ (!) Τυδεΐδης etc., anders H 163, Ψ 290 (~ 812) #τῷ δ' ἐπὶ Τυδεΐδης ὤρτο
 etc. – Im Hexameter mit Artikel. **661** ~ 396, 401. – οὐτασται nur hier. **662** (= Π 27) ~
 809 f., s. d. **663 f.** ~ 612, 650; N 211 f. ὅ οἱ νέον ἐκ πολέμοιο | ἦλθε, κατ' ἰγνύην βεβλη-
 μένος ὄξει χαλκῶ. **664** ~ 475 f., s. d., bzw. 762. – 1. Vershälfte ionisch (Kurzmessung
 von -ω, obwohl kein alter Lokativ). **665** ~ Z 407 οὐδ' ἔλεαίρεις# (Andromache zu
 Hektor); wie B 27, 64, Ω 174 ὃς σεῦ ἄνευθεν ἐὼν μέγα _ κήδεται ἦδ' ἔλεαίρει (sc. Zeus).
666 ~ Δ 247 f. ἦ μένετε Τρῶας σχεδὸν ἐλθέμεν, ἔνθα τε νῆες | εἰρύατ(αι); I 43 νῆες δέ τοι
 ἄγχι θαλάσσης#. – Vgl. T 190 f. #μίμνετε δ' ..., ᾄφρα κε δῶρα | ἐκ κλισίης ἔλθησι. **667** ~
 M 8, O 720 θεῶν (δ') ἀέκητι u. ä.; Z 331 ἀλλ' ἄνα, μὴ τάχα ἄστν πυρὸς δηῖοιο θέρηται
 (Hektor zu Paris); wie I 674 δηῖον πῦρ#, s. d. **668 f.** ~ M 320 f. ἀλλ' ἄρα καὶ ἴς | ἐσθλή,
 bzw. Ω 359 ἐνὶ γναμπτοῖσι μέλεσσι#; φ 282 f. ἦ μοι ἔτ' ἐστὶν | ἴς, οἴη πάρος ἔσκεν (!) etc.;
 vgl. λ 393 f. #ἀλλ' οὐ γὰρ οἱ ἔτ' ἦν ἴς ἔμπεδος ..., | οἴη περ πάρος ἔσκεν (!) etc. – Im
 Hexameter hiattilgendes νῦ ἐφελευστικόν. **670** = Ψ 629, H 157 (dort δέ μοι); ~ H 132 f.
 #αἶ γὰρ ... | ἠβῶμ(ι); Δ 314 ὡς τοι γούναθ' ἔποιτο, βίη δέ τοι ἔμπεδος εἶη (Agamemnon zu
 Nestor). **671-674** Originäre Hexameter, darin zum einen ion. ὀπὸτ(ε), zum anderen
 ion. Ἥλις, Ἥλείοι ohne Digammareflex; βοηλασίη (!) und ρύσια nur hier. **671** ~ Ψ 630
 #ὡς ὀπότε (Nestor); φ 303 ἐξ οὔ (!) Κενταύροισι καὶ ἀνδράσι νεῖκος ἐτύχη.

- 675 ἔσθλὸν Ὑπειροχίδην, ὃς ἐν Ἥλιδι ναιετάασκε,
 ῥύσι' ἔλαυνόμενος· ὃ δ' ἀμύνων ἦσι βόεσσιν
 ἔβλητ' ἐν πρώτοισιν ἐμῆς ἀπὸ χειρὸς ἄκοντι,
 κὰδ δ' ἔπεσεν, λαοὶ δὲ περίτρεσαν ἀγροῖωται.
 ληΐδα δ' ἐκ πεδίου συνελάσσαμεν ἥλιθα πολλήν,
 πεντή|κοντ' \ἀγέλας| βοῦων, _ |τόσσα τε πώ|εφ' / οἰῶν,
 |τόσσα συῶν| *συβώσια, _ τόσσα τ' |αἰπόλι' / αἰ|γῶν,
 680 ἵππους δὲ ξανθὰς ἑκατὸν καὶ πεντήκοντα,
 πάσας θηλείας, πολλῆσι δὲ πῶλοι ὑπῆσαν.
 καὶ τὰ μὲν ἠλασάμεσθα Πύλον Νηληϊῖον εἴσω
 \ἐννυ|χοι* / προτὶ Φάστ|υ· γεγήθει |δὲ φρένα Νη|λεῦς,
 \ὄ / μοι τύχε |πολλὰ νέφω| _ πόλει|μόνδε κίον|τι.
 685 κήρυκες δ' ἐλίγαινον ἄμ' ἠοῖ φαινομένηφι
 τοὺς ἴμεν, οἴσι χρεῖος ὀφείλετ' ἐν Ἥλιδι δίη·
 οἱ δὲ συναγρόμενοι Πυλίων ἠγήτορες ἄνδρες
 δαίτρευον· πολέσιν γὰρ Ἐπειοὶ χρεῖος ὀφείλον,
 ὡς ἡμεῖς παῦροι κεκακωμένοι ἐν Πύλῳ ἦμεν.

678 βοῶν ἀγέλας, τόσα πῶεα 679 συβώσια, τόσ' αἰπόλια πλατέ' 683 ἐννύχοι 684 οὐ-
 νεκά 686 v.l. χρεῶς ὀφείλετ'

673 ~ E 581 #ἔσθλὸν Ἀτυμνιάδην, Υ 383 #ἔσθλὸν Ὀτρυντεΐδην; P 307 f. ὃς ἐν κλειτῷ Πανοπῆϊ | οἰκία ναιετάασκε. – (F)Ἥλις ohne Digammawirkung. **674** ~ Z 262 ἀμύνων σοῖσιν ἔτησι#. **675** ~ M 306 #ἔβλητ' ἐν πρώτοισι θοῆς _ etc. (Löwe im Gleichnis). – Narrative Variante mit ion. Augment. **676 f.** Ionisch (/s-/ statt /ss-/, -ου vor Konsonant, silbenschließendes νῦ ἐφελκυστικόν). **676** ~ Π 469, κ 163 u.ö. #κὰδ δ' ἔπεσ' ἐν κονίησι μακῶν. **677** ~ M 7 ληΐδα πολλήν#; ε 483, ι 330 u.ö. ἥλιθα πολλή#. **678** ~ 696 ἀγέλην τε βοῶν καὶ πῶῦ μέγ' οἰῶν#, s.d.; μ 129 ἑπτὰ βοῶν ἀγέλαι, τόσα (!) δ' οἰῶν πῶεα καλά; ξ 100 δῶδεκ' ἐν ἠπείρῳ ἀγέλαι· τόσα (!) πῶεα (!) οἰῶν. – Im Hexameter Asyndese, ion. τόσα (auch 679) und Hiat. **679** = ξ 101. Vgl. συβώτης; s. Risch 1974, 124. Im Hexameter metrisch angepasstes συβώσια (ι). **680 f.** ~ I 407 ἵππων ξανθὰ κάρηνα#; Υ 221 f. #τοῦ (!) *τρισχείλιαι ἵπποι ... | θήλειαι, πῶλοισιν ἀγαλλόμεναι ἀταλῆσι. **681** Im 4. Biceps ist δέ wie τε behandelt. **682** ~ 672 βοηλασίη (!), aber 677 συνελάσσαμεν; δ 639 #ἔς Πύλον οἴχεσθαι Νηληϊῖον. – Hier wieder ion. /s-/. **683** ~ Φ 37 #ἐννύχιος προμολῶν, γ 178 #ἐννύχια κατάγοντο; Λ 803 u.ö. προτὶ ἄστυ; Θ 559 γέγηθε δέ τε φρένα ποιμήν#, ζ 106 ... Λητῶ#. – Vgl. 716 #ἐννυχος. **684** ~ Ω 328 ὡς εἰ θάνατόνδε κίόντα#. – Im Hexameter ion. #οὔνεκα. **685** ~ Θ 517 #κήρυκες δ' ἀνὰ ἄστυ ... ἀγγελλόντων#, die 2. Vershälfte auch I 682, δ 407 u.ö.; λιγαίνω nur hier. – Als ep. Fünftehsilbler lesbar, aber wohl nicht älter als das Folgende. **686** ~ 698 χρεῖος μέγ' ὀφείλετ(ο) etc., 688; 673 ἐν Ἥλιδι, s. zu 671-674. – χρεῖος nochmals N 746, s.d., sonst neben χρεός in der Odyssee. **687** ~ Π 495, 532 Λυκίων ἠγήτορας ἄνδρας#. **688** ~ 705; δαιτρεύω nur hier und ξ 433, ο 323. – Dichtersprachl. πολέσι(ν) wie üblich mit silbenschließendem νῦ ἐφελκυστικόν, anders nur υ 30. **689** ~ δ 754 #μηδὲ γέροντα κάκου (!) κεκακωμένον, ζ 137 κεκακωμένος ἄλμη#. – Fünftehsilbig, aber sprachlich auf dem Stand der Odyssee.

- 690 ἐλθὼν γὰρ ἐκάκωσε βίη Ἡρακλεΐη
τῶν προτέρων ἐτέων, κατὰ δ' ἔκταθεν ὅσοι ἄριστοι.
|δ|φ|ώ|δε|κα| γὰρ| Νηληΐφος ἀ|μύ|μονος \u|ί|φ|ες/ ἦ|μεν·
τῶν οἴ|φ|ος λιπό|μη|νι, \u|ά|τ|α|ρ/ _ ἄ|λλοι |π|άν|τες ὄ|λον|το.
ταῦθ' ὑπερηφανέοντες Ἐπειοὶ χαλκοχίτωνες
695 ἡμέας ὑβρίζοντες ἀτάσθαλα μηχανόωντο.
ἐκ δ' ὁ γέρων ἀγέλην τε βοῶν καὶ πῶϋ μέγ' οἰῶν
εἶλετο, κρινάμενος τριηκόσι' ἠδὲ νομῆας.
καὶ γὰρ τῶ χρεῖος μέγ' ὀφείλετ' ἐν Ἥλιδι δῆ,
τέσσαρες ἀθλοφόροι ἵπποι αὐτοῖσιν ὄχεσφιν,
700 ἐλθόντες μετ' ἄεθλα· περὶ τρίποδος γὰρ ἔμελλον
θεύσεσθαι· τοὺς δ' αὖθι ἄναξ ἀνδρῶν Αὐγείας
κάσχεθε, τὸν δ' ἔλατῆρ' ἀφίει ἀκαχήμενον ἵππων.
τῶν ὁ γέρων ἐπέων κεχολωμένος ἠδὲ καὶ ἔργων
ἐξέλετ' ἄσπετα πολλά· τὰ δ' ἄλλ' ἐς δῆμον ἔδωκε
705 δαιτρεύειν, μὴ τίς οἱ ἀτεμβόμενος κίοι ἴσης.
ἡμεῖς μὲν τὰ ἕκαστα διείπομεν, ἀμφὶ τε ἄστῃ
ἔρδομεν ἰρὰ θεοῖς· οἱ δὲ _ τρίτοι |ἦ|μα|τι π|άν|τες

692 υἱέες 693 οἱ δ'

690 ~ υ 99 ἐπεὶ μ' ἐκακώσατε λίνη#, π 212 κακῶσαι#; O 640 (s.d.) ἀγγελίης οἴχνεσκε βίη Ἡρακλεΐη. **691** ~ O 656 #τῶν (!) πρωτέων (!); γ 108 κατέκταθεν ὅσοι ἄριστοι#, E 558 κατέκταθεν ὄξεϊ χαλκῶ#, M 13 κατὰ ... θάνον ὅσοι ἄριστοι#. – Hexameteranfang mit Artikel. **692** ~ Υ 206, λ 494, 505 Πηλῆος ἀμύμονος; wie B 641 οὐ γὰρ ἔτ' Οἰνῆος μεγαλήτορος υἱέες ἦσαν. **693** ~ Φ 371 οἱ ἄλλοι πάντες, ρ 411 #οἱ δ' ἄλλοι πάντες. – Ohne metrischen Zwang modernisiert, falls nicht nur scheinbar alt. **694** ~ Δ 537 Ἐπειῶν χαλκοχιτῶνων#; ὑπερηφανέοντ- nur hier. **695** ~ γ 207, ρ 588, υ 170 ὑβρίζοντες ἀτάσθαλα μηχανόωνται#. **696 f.** ~ φ 18 f. μῆλα γὰρ ἐξ Ἰθάκης Μεσσήνιοι ἄνδρες ἄειραν | νηυσὶ πολυκλήϊσι τριηκόσι' ἠδὲ νομῆας. **696** ~ 678; O 323 (s.d.) οἱ δ' ὡς τ' ἠὲ βοῶν ἀγέλην _ ἢ πῶϋ μέγ' οἰῶν, μ 299 #εἰ κέ τιν' ἠέ etc. **697** Kürze im 3. Biceps, weil τριηκόσι(α) hier nach πενθ., nicht wie φ 19 nach κ.τρ.τρ. steht. **698** ~ 686, s.d. **699** ~ I 123 f., 265 f. δώδεκα δ' ἵππους | πηγούς ἀθλο(!)-φόρους (s.d.), bzw. Θ 290 ἢ (!) τρίποδ' ἠὲ δύω ἵππους αὐτοῖσιν ὄχεσφιν. – Kontraktion nach Digamma schwund. **700 f.** ~ O 612 f. μινυνθάδιος γὰρ ἔμελλον | ἔσσεσθ(αι). – Ionische Proklise (γὰρ nach dem Präpositionalausdruck). **701** ~ E 268 ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγχίσης#, 311 ... Αἰνείας#, O 532 ... Εὐφῆτης#, Ψ 288 ... Εὐμηλος#. – Hexametervarianten zu ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων#. **702-706** Originäre ionische Hexameter mit Artikel (702, 703, 704) bzw. ohne Digamma-reflex (703, 705). **702** ~ Ψ 369 τοῖ (!) δ' ἔλατῆρες#; A 25 #ἀλλὰ κακῶς ἀφίει (u.ä.); Ω 550 ἀκαχήμενος υἱὸς ἐῆος#. – κάσχεθε nur hier; nächst vergleichbar ist καστορνῦσα ρ 32. **703** ~ A 395 ἢ (!) ἔπει ὠνησας κραδίην Διὸς ἠὲ καὶ (!) ἔργω; ρ 313 ἡμὲν δέμας ἠδὲ καὶ (!) ἔργα#. **704** ~ δ 75 #ὄσσα τὰδ' ἄσπετα πολλά. **705** ~ 688; ι 42, 549 δασσάμεθ', ὡς μὴ τίς μοι ἀτεμβόμενος κίοι (!) ἴσης. **706** ~ μ 16 #ἡμεῖς ... διείπομεν. **707** ~ γ 159 ἐρέξαμεν ἰρὰ θεοῖσιν#.

- 710 | ἔλθον ὁμῶς| αὐτοί τε \πολλοί/ καὶ |μῶνυχες ἵπποι
|πανσυδίη|· ἔν δέ σφιν/ Μο|λίονε \θω|ρησέσθην*/
|παῖδ' ἔτ' ἔόντ'|, οὐ πῶ \τι/ Φειδότε |θούριδος ἀλκῆς.
ἔστι δέ τις Θρυόεσσα πόλις, αἰπεῖα κολώνη,
τηλοῦ ἐπ' Ἀλφειῶ, νεάτη Πύλου ἡμαθόεντος·
τὴν ἀμφестρατόωντο, διαρραῖσαι μεμαῶτες.
715 | ἀλλ' ὅτε πᾶν πεδίον μετεκίαθον, ἄμμι δ' Ἀθήνη
ἄγγελος ἦλθε θεοῦσ' ἀπ' Ὀλύμπου θωρήσσεσθαι
ἔννουχος· οὐδ' ἀέκοντα Πύλον κάτα λαὸν ἄγειρεν,
ἀλλὰ μάλ' ἐσσυμένους πολεμίζειν. οὐδέ με Νηλεὺς
εἶα θωρήσσεσθαι, ἀπέκρυσεν δέ μοι ἵππους·
720 | οὐ γάρ |πῶ τί μ' ἔφη| Φίδμεν _ πολε|μή|φια Φέριγα.
ἀλλὰ καὶ ὥς ἵπεῦσι μετέπρεπον ἡμετέροισι,
καὶ πεζός περ ἐών, ἐπεὶ ὥς ἄγε νεῖκος Ἀθήνη.
ἔστι δέ τις ποταμὸς Μινυήϊος, εἰς ἄλλα βάλλων
ἐγγύθεν Ἀρήνης, ὅθι μείναμεν Ἡῶ διαν
ἵππῆς Πυλίων, τὰ δ' ἐπέρρεον ἔθνεα πεζῶν·
725 | ἔνθεν πανσυδίη σὺν τεύχεσι θωρηχθέντες

708 πολεῖς 709 μετὰ δέ σφι – θωρήσονται 710 μάλα 724 meist ἐπέρρεεν

708 ~ N 684, P 644 (ὁμῶς) αὐτοί τε καὶ ἵπποι#. – Dichtersprachl. πολεῖς < πολέ(φ)ες nur hier. 709 ~ N 301 θωρήσσεσθον# (nicht präterital); Π 218 δὺ' ἀνέρε θωρήσονται (!)#, v.l. θωρήσσεσθον (!)#. 710 ~ O 527 εὖ εἰδῶτα θούριδος ἀλκῆς#. Vgl. 719 #οὐ γάρ πῶ τι ... ἴδμεν. 711 f. ~ B 591 f. #οἱ δὲ Πύλον τ' ἐνέμοντο ... | καὶ Θρούον, Ἀλφειοῖο πόρον. 711 ~ 722; 757; B 811 (~ Φ 567) ἔστι δέ τις προπάροιθε πόλιος (!) αἰπεῖα κολώνη, asyndetisch Z 152 #ἔστι πόλις Ἐφύρη. – Im Zusammenhang mit 712 zu beurteilen, demnach ein originärer Hexameter mit /-s. / vor ἐφθ. 712 ~ Ψ 853 #τηλοῦ ἐπὶ ψαμάθοις; I 153 = 295 (s.d.) νεάται Πύλου ἡμαθόεντος#. – In einem alten Vers sollte νει(φ)άτη* stehen oder restituierbar sein. 713 ~ 733; Γ 187, Δ 378 ἐστρατόωντ(ο); B 473, P 727 διαρραῖσαι μεμαῶτες#. – Als Ganzes wohl kein alter Vers. 714 ~ 52, s.d.; α 22 #ἀλλ' ὃ μὲν Αἰθίοπας μετεκίαθε; Π 79, ξ 267 (= ρ 436) #πᾶν πεδίον; A 384 ἄμμι δὲ μάντις# (u.ä.). – Syntaktisch unmotiviertes δ(έ) im originären Hexameter. 715 = Σ 167. – Ionisch (-ου vor Konsonant). 716 ~ 770 #λαὸν ἀγείροντες κατ' Ἀχαιῖδα; E 366 u.ö. οὐκ ἀέκοντες; β 322 u.ö. δόμον κάτα. 717 ~ N 787 ἐσσύμενον πολεμίζειν#. 717 f. ~ Σ 189 f. μήτηρ δ' οὐ με φίλη πρὶν γ' εἶα θωρήσσεσθαι, | πρὶν γ(ε) ...; N 562 ἀμενήνωσεν (!) δέ οἱ αἰχμήν# (u.ä.). – Ionisch (silbenschließendes νῦ ἐφελκυστικόν). 719 ~ Π 303 #οὐ γάρ πῶ τι, μ 186 u.ö. #οὐ γάρ πῶ τις; B 338 (παισίν ...) οἷς οὐ τι μέλει _ πολεμήϊα ἔργα#. 720 ~ Δ 322 #ἀλλὰ καὶ ὥς ἵπεῦσι μετέσσομαι (Nestor); Ψ 645 τότε δ' αὐτε μετέπρεπον ἠρώεσσιν# (Nestor); λ 33 ὃς μῆλοισι μεταπρέπει ἡμετέροισι#. 721 ~ 230, s.d.; P 544 ἔγειρε δὲ (!) νεῖκος Ἀθήνη#. 722 ~ 711; 495 ἀφυσγετὸν εἰς ἄλλα βάλλει#; λ 284 ὅς ποτ' ἐν Ὀρχομενῶ Μινυηῖφ (!) ἴφι ἄνασσαν gegenüber B 511 Ὀρχομενὸν Μινυέιον#. 723 ~ Σ 255 μίμνειν Ἡῶ διαν#, ι 151 u.ö. ἐμείναμεν Ἡῶ διαν#. 724 ~ 529 #ἵππῆς πεζοί τε; κ 526 κλυτὰ ἔθνεα νεκρῶν#. – Hier ἔθνεα ohne Digammawirkung. 725 ~ 49 (s.d.), 709.

- ἔνδι|οι| ἰ|κό|με|σθ'| ἰ|ε|ρὸν| ρό|φον| Ἄ|λ|φειοῖο.
 ἔνθα Διὶ ρέξαντες ὑπερμενεῖ ἱερά καλά,
 ταῦρον δ' Ἄλφειῶ, ταῦρον δὲ Ποσειδάωνι,
 730 |αὐτὰρ| Ἀθη|ναίη| γλαυκώπιδι| |βῶν| ἀγελαιήν,
 δόρπον ἔπειθ' ἔλόμεσθα κατὰ στρατὸν ἐν τελέεσσι,
 καὶ κατεκοιμήθημεν ἐν ἔντεσιν οἷσιν ἕκαστος
 ἀμφὶ ροᾶς ποταμοῖο. ἀτὰρ μεγάθυμοι Ἐπειοὶ
 ἀμφίσταντο δὴ ἄστυ, διαπραθέειν μεμαῶτες·
 735 ἀλλὰ σφιν \πά|ροιθε| φάνη| _ μέγα| φέ|ργον| Ἄρη|ος.
 εὔτε γὰρ ἠέλιος φαέθων ὑπερέσχεθε γαίης,
 συμφερόμεσθα μάχη, Δίί τ' εὐχόμενοι καὶ Ἀθήνη.
 ἀλλ' ὅτε δὴ Πυλίων καὶ Ἐπειῶν ἔπλετο νεῖκος,
 πρῶτος ἐγὼν ἔλον ἄνδρα, κόμισσα δὲ μώνυχας ἵππους,
 Μούλιον αἰχμητὴν· γαμβρὸς δ' ἦν Αὐγείαιο,
 740 |πρε|σβυ|τάτην| δὲ θυγατρ' \ἔ|χε| ξαν|θήν| Ἀγαμή|δην,
 ἢ τόσα φάρμακα ἤδη, ὅσα τρέφει εὐρεῖα χθών.
 τὸν μὲν ἐγὼ προσιόντα βάλλον χαλκήρεϊ δουρί,
 ἤριπε δ' ἐν κονίησιν· ἐγὼ δ' ἐς δίφρον ὀρούσας

733 v.l., Edd. außer West διαρραῖσαι 734 προπάροιθε 740 εἶχε

726 ~ 769 #Πηλῆος δ' ἰκόμεσθα δόμους; δ 450 #ἔνδιος δ' ὁ γέρον ἦλθ' ἐξ ἀλός. 727 Vgl. I 357 #αὔριον ἱρὰ Διὶ ρέξας; B 403 u.ö. ὑπερμενεῖ Κρονίωνι#; Ψ 195, 209 ἱερά καλά#. – Wohl die Pluralvariante zu altem *ἔνθα Διῖ|φ| φρέξας ὑπερμενεῖ |ἱερά| καλά. 729 ~ Ψ 769 #εὔχετ' Ἀθηναίη γλαυκώπιδι, 846 διὰ βοῦς ἀγελαίας#; ρ 181, υ 251 βοῦν ἀγελαίην#; auch E 765 Ἀθηναίην ἀγελείην#. 730 ~ H 380 #δόρπον ἔπειθ' εἴλοντο etc., Σ 298 #νῦν μὲν δόρπον ἔλασθε etc. – Hexametervariante in der 1. Person. 731 f. ~ δ 430 u.ö. δὴ τότε κοιμήθημεν ἐπὶ ῥηγμῖνι θαλάσσης. 731 ~ B 775, Θ 544 παρ' ἄρμασιν οἷσιν ἕκαστος#. 732 ~ 499 #ὄχθας πὰρ ποταμοῖο Σκαμάνδρου, die 2. Vershälfte auch 744. – Hexameter mit Hiat an κ.τρ.τρ. 733 ~ 713; B 473 ἐν πεδίῳ ἴσταντο, διαρραῖσαι μεμαῶτες, bzw. I 532 διαπραθέειν μεμαῶτες Ἄρηι#. – ἄστυ ohne Digammawirkung. 734 ~ Π 787 ἔνθ' ἄρα τοι, Πάτροκλε, φάνη _ βιότοιο τελευτή, ähnlich H 104. 735 ~ ν 93 #εὔτ' ἀστήρ ὑπερέσχε φαάντατος; ε 479 u.ö. ἠέλιος φαέθων. 736 ~ E 701 #οὔτε ποτ' ἀντεφέροντο μάχη; Θ 526 εὐχόμενος Δίί τ' ἄλλοισίν (!) τε θεοῖσιν#, ähnlich Z 475 (Hektor). 738 ~ Δ 457 πρῶτος δ' Ἀντίλοχος Τρώων ἔλεν ἄνδρα κορυστήν; B 875 χρυσὸν δ' Ἀχιλεὺς ἐκόμισσε; E 236 (μῆ ... νῶϊ ... |) αὐτῷ τε κτεῖνη καὶ ἐλάσση μώνυχας ἵππους. 739 ~ (s.d.) N 171 #Ἰμβριον αἰχμητὴν, bzw. N 428 γαμβρὸς δ' ἦν Ἀγχίσαιο#; der Gefallene hat mehrere Namensvettern. 740 ~ N 429 πρεσβυτάτην δ' ὥπιε θυγατρῶν Ἴπποδάμειαν. 741 ~ Δ 218 ἦπια φάρμακα εἰδώς#; E 52 τὰ τε τρέφει οὔρεσιν ὕλη#; Δ 182, Θ 150, Φ 387 εὐρεῖα χθών#. – In dieser Form ionisch; vielleicht eine Hexametervariante zu altem *τόσσα |φάρμακα| φείδε', ὅσα τρέφει εὐρεῖα χθών. 742 ~ ν 267 (κατιόντα); E 145 τὸν μὲν ὑπὲρ μαζοῖο βαλὼν χαλκήρεϊ δουρί; N 615 ὁ δὲ προσ(!)-ιόντα μέτωπον#, s.d. – Verbalkompositum mit ion. προσ-. 743 f. Als epische Fünfehsilbler restituierbar, aber wohl nicht alt. 743 ~ 359, s.d.; E 75 #ἤριπε δ' ἐν κονίη, X 330 ... κονίης· ὁ δ(ε).

- 745 στήν ῥα μετὰ προμάχοισιν· ἀτὰρ μεγάθυμοι Ἐπειοὶ
 \τρέσαν/ |ἄλλυδις ἄλλος, \ὡς/ _ Fίδον |ἄνδρα πεσόν|τα
 |ἡγεμόν' |πιπή|των, ὃς ἀριστεύεσκε μάχεσθαι.
 αὐτὰρ ἐγὼν ἐνόρουσα κελαϊνῆ λαίλαπι ἴσος,
 πεντήκοντα δ' ἔλον δίφρους, δύο δ' ἀμφὶς ἕκαστον
 φῶτες ὀδᾶξ ἔλον οὐδας ἐμῶ ὑπὸ δουρὶ δαμέντες.
 750 καὶ νύ κεν Ἄκτορί|ωνε Μολί|ονε |παῖδ' ἀλάπα|ξα,
 εἰ μὴ |σφωε πατήρ|, εὐρύ _ *κρεεί|ων/ ἐνοσί|χθων,
 \σάφωσ' |ἐκ πολέμοι|ο/, καλύψας |ἡ|Fέρι πολ|ι|λῆ.
 ἔνθα Ζεὺς Πυλίοισι μέγα κράτος ἐγγυάλιξε·
 τόφρα γὰρ οὖν ἐπό|μεσθα διὰ| _ σπιδέ|ος πεδίοι|ο
 755 κτείνοντές τ' αὐ|τουὺς ἀνά τ' ἔν|τεα |καλὰ λέγον|τες,
 ὄφρ' ἐπὶ Βουπρασίου πολυπύρου βήσαμεν ἵππους
 πέτρης τ' Ὀλενίης, καὶ Ἀλησίου ἔνθα κολώνη
 κέκληται· ὄθεν αὐτίς ἀπέτραπε λαὸν Ἀθήνη.
 ἔνθ' ἄνδρα κτείνας πύματον λίπον, αὐτὰρ Ἀχαιοὶ
 760 ἄψ ἀπὸ Βουπρασίου Πύλονδ' ἔχον ὠκέας ἵππους·
 πάντες δ' εὐχετόωντο θεῶν Διὶ Νέστορι τ' ἀνδρῶν.
 ὡς \+ῆ'/, εἴ ποτ' \+ῆα/, μετ' ἀν|δράσι. |αὐτὰρ Ἀχιλ|λεὺς

745 ἔτρεσαν – ἐπεὶ 747 v.l. ἐπόρουσα 751 κρεείων 752 ἐκ πολέμου ἐσάωσε
 754 meist δι' ἀσπιδέος 762 ἔον – meist ἔην γε (Edd. außer West ἔον γε)

744 ~ 577, N 146, α 333 u.ö. #στή ῥα; die 2. Vershälfte auch 732. 744 f. ~ 486 Τρῶες δὲ διέτρεσαν ἄλλυδις ἄλλος#, s.d.; χ 22 ὅπως (!) ἴδον ἄνδρα πεσόντα#. Vgl. ζ 138 #τρέσαν δ' ἄλλυδις ἄλλη. 746 ~ Π 292 ἡγεμόνα κτείνας, ὃς ἀριστεύεσκε μάχεσθαι. 747 ~ 256, 580, s.d.; Γ 379, Φ 33 #αὐτὰρ ὃ ἄψ ἐπόρουσε; Μ 375, Υ 51 ἐρεμνῆ λαίλαπι ἴσοι/ἴσος#. 748 ~ 328, s.d.; 634 δοιαὶ δὲ πελειάδες ἀμφὶς ἕκαστον#, s.d. – Leicht restituierbar, aber dem Kontext nach jung. 749 ~ Τ 61, Ω 738, χ 269 ὀδᾶξ ἔλον ἄσπετον οὐδας#; Π 848 ὄλοντο (!) ἐμῶ _ ὑπὸ δουρὶ δαμέντες#, ähnlich Λ 444 u.ö. – #φῶτες könnte nicht fehlen. 750 ff. Rückbezug auf 709 f. 750 ~ 311 (u.ö.) #καὶ νύ κεν. 752 ~ Ε 23 ἔρυτο, σάωσε δὲ νυκτὶ καλύψας#; Φ 597 ἐξήρπαξε, κάλυψε δ' ἄρ' ἡέρι πολλῆ#, ähnlich Γ 380 f., Υ 443 f. – Vgl. Ε 409 #ἐλθόντ' ἐκ πολέμοιο. 753 ~ 192 (u.ä.); Ρ 613 καὶ κε Τρωσὶ μέγα κράτος ἐγγυάλιξεν#. 754 ff. ~ Ο 232, β 123 f. #τόφρα γὰρ οὖν ..., (!) ὄφρ(α). 756 ~ 760; π 396 ὃς ῥ' ἐκ Δουλιχίου (!) πολυπύρου (!) ποιήεντος. 756 f. ~ Β 615 ff. Βουπράσιόν τε καὶ Ἥλιδα ..., || πέτρῃ τ' Ὀλενίῃ καὶ Ἀλήσιον. 757 f. ~ Κ 258 f. ἢ τε καταῖτυξ | κέκληται. 758 ~ Κ 200 ὄθεν αὐτίς ἀπετράπετ' ὄβριμος Ἐκτωρ#. 759 ~ 99 λίπεν (!) αὐθι. – Wohl nur zufällig als ep. Fünzföhnsilbler lesbar. 760 ~ Γ 263 πεδίωνδ' ἔχον ὠκέας ἵππους#. 761 ~ Χ 394 ῶ Τρῶες κατὰ ἄστῃ θεῶ ὡς εὐχετόωντο (von Hektor), ähnlich θ 467. 762 Rückgriff auf 668 ff. bzw. 664; ~ Ψ 643 #ὡς ποτ' ἔον, Δ 321 #εἰ τότε κοῦρος ἔᾶ (!) (Nestor); Γ 180 δαῖρ αὐτ' ἐμὸς ἔσκε κυνώπιδος, εἴ ποτ' ἔην γε, ähnlich Ω 426, ο 267 f., ω 289; τ 315 οἶος Ὀδυσσεὺς ἔσκε μετ' ἀνδράσιν, εἴ ποτ' ἔην γε. – Vgl. ο 268 #εἴ ποτ' ἔην. In einem originären ionischen Hexameter wäre zu erwarten: †#ὡς ἔα, εἴ ποτ' ἔᾶ γε.

- οἴῃφος |*Ἰῆς ἀρετῆς| \ὀνήσεται· |ἦ μιν ὀΐω|/
 |πολλά μετα|κλαύσεσθαι, ἐπεὶ κε [ἀπό] |λαφὸς ὄλη|ται.
 765 ὦ πέπον, ἦ μὲν σοί γε Μενόϊτιος ὦδ' ἐπέτελλεν
 ἦματι τῶ, ὅτε σ' ἐκ Φθίης Ἀγαμέμνονι πέμπε,
 νῶϊ \δ' |ἔνδον ἐόντ'|, ἐγὼν _ ἠδὲ/ |διος Ὀδυσ|σεύς,
 πάντ' [μάλ'] ἐν \μεγά|ροισι ἀκού|ομεν/, |ὡς ἐπίτελ|λε.
 Πηληῖ|φος δ' |κόμει|θα δόμους εὖ |ναιετάον|τας
 770 |λαφὸν \ἀγεί|ροντε* κριτὸν/ _ κατ' Ἀ|χαι|ΐδα |γαῖαν|/
 \ἔπειτα δ' / ἦ|ρωα Μενοί|τιον |εὐρομεν ἔν|δον
 \καί/ σέ, |πάρ δ' Ἀχιλῆ|φα· γέρων δ' |ἰππηλά|τα Πηλεὺς
 |πί|φονα \καῖ|ε μηρία/ _ Δι|φῖ |τερπικερα|ύνω
 αὐλῆς ἐν χόρτω· ἔχε δὲ χρύσειον ἄλειςον,
 775 σπένδων αἶθοπα οἶνον ἐπ' αἰθομένοις ἱεροῖσι.
 \σφῶ μὲν +κρέ|φε' |ἀμφέ|πετον*| _ βο|φός/, |νῶϊ δ' ἔπει|τα
 στήμεν |ἔν/ προ|θύροισι· ταφῶν δ' ἀνόρουσεν Ἀχιλλεύς,
 ἐς δ' ἄγε χειρὸς ἐλών, κατὰ δ' ἐδριάσθαι ἄνωγε,
 ξεινία τ' εὖ παρέθηκεν, ἅ τε ξεινοὺς θέμις ἐστίν.

763 überl. τῆς; s. Ed. West – ἀπονήσεται· ἦ τέ μιν οἴω 767 δὲ ἔνδον ἐόντες, ἐγὼ καί;
 s. Ed. West 768 μεγάροις ἠκούομεν 770 ἀγείροντες – πολυβότειραν, v.l. καλλιγύναικα
 771 ἔνθα δ' ἔπειθ' 772 ἠδὲ 773 μηρί' ἔκκε βοός; Aristarch, Edd. *καῖε 776 σφῶϊ μὲν
 ἀμφὶ βοός ἔπετον κρέα 777 ἐνὶ

763 ~ P 24 f. οὐδὲ ... | ἦς ἦβης ἀπόνη(ο); P 709, Ω 727 οὐδέ μιν οἴω# gegenüber E 350
 ἦ τέ σ' οἴω#. – Vgl. u. a. Π 32 τί σευ ἄλλος ὀνήσεται (Patroklos zu Achilleus); τ 363 f. ἦ σε
 περὶ Ζεὺς | ἀνθρώπων ἠχθηρε. 764 μετακλαίω nur hier. 765 ~ 785; I 252 ὦ πέπον, ἦ
 μὲν σοί γε πατήρ ἐπέτέλλετο (!) Πηλεὺς, s. d. – Hexametervariante. 766 = I 253, 439.
 767 ~ 776 νῶϊ δ' ἔπειτα#; γ 126 ἔνθ' ἦ τοι εἴως μὲν ἐγὼ καὶ διος Ὀδυσσεύς (Nestor). – Im
 Hexameter mit Hiat. 768 ~ B 10 πάντα μάλ' ἀτρεκέως ἀγορευέμεν ὡς ἐπιτέλλω;
 A 396 f. πολλάκι γάρ σεο πατρός ἐνὶ μεγάροισιν ἄκουσα | εὐχομένης (Achilleus). 769 ~
 726; Z 370, 497 αἶψα δ' ἔπειθ' ἴκανε δόμους εὖ ναιετάοντας. 770 ~ 716 Πύλον κάτα
 λαὸν ἄγειρεν#; Δ 28 #λαὸν ἀγειροῦση (Hera); Γ 265, Λ 619 ἐπὶ χθόνα πολυβότειραν#.
 Vgl. H 434 κριτὸς *ἦγγετο λαὸς Ἀχαιῶν# (s. d.); φ 107 κατ' Ἀχαιΐδα γαῖαν#. 771 Wie
 Ξ 129, s. d.; ~ Σ 325 θαρσύνων ἦρωα Μενόϊτιον ἐν μεγάροισι; ι 216 f. οὐδέ μιν ἔνδον |
 εὐρομεν. 772 ~ 512, 517 πὰρ δὲ Μαχάων#; H 125, I 438, Σ 331 γέρων ἰππηλάτα Πηλεὺς#.
 773 ~ (u. a.) τ 365 f. οὐ γάρ πῶ τις τόσσα βροτῶν _ Διὶ τερπικεραύνῳ | πίονα μηρί' ἔκη(ε).
 774 ~ Ω 640 #αὐλῆς ἐν χόρτοισι; γ 50, 53, ο 85 χρύσειον (!) ἄλειςον#. 775 ~ Ξ 447 #σπεί-
 σας δ' αἶθοπα οἶνον; μ 362 οὐδ' εἶχον μέθυ λειψαί ἐπ' αἰθομένοις ἱεροῖσιν; A 462 f. ἐπὶ δ'
 αἶθοπα οἶνον | λείβε, Z 266 Διὶ λείβειν αἶθοπα οἶνον#. 776 ~ κ 333 νῶϊ δ' ἔπειτα#.
 Vgl. 782 #σφῶ δέ; Σ 559 #βοῦν ... ἄμφεπον u. ä. – Im Hexameter /-s./ vor πενθ., zudem
 ion. κρέᾱ. 777 f. ~ 644 f., s. d. 777 ~ I 193 (s. d.) στὰν δὲ πρόσθ' αὐτοῖο· ταφῶν δ' ἀν-
 ὀρουσεν Ἀχιλλεύς; π 12 ἔστη ἐνὶ προθύροισι. ταφῶν δ' ἀνόρουσε συβώτης. – Die 2. Vers-
 hälfte gehört inhaltlich zum Folgenden. 778 = 646. 779 ~ Σ 387, ι 517 ἴνα τοι πὰρ
 ξεινία θεῖω#, ähnlich ο 188; ι 268 δοίης δωτήνην, ἦ τε ξεινῶν θέμις ἐστίν.

- 780 |αὐτὰρ ἐπεὶ| τάρπημεν *ἔστύος/ |ἦδὲ ποτῆ|τος,
|ἄρχον ἐγὼ| μύθοιο, κελύων |ῥιμ' ἄμ' ἔπει|θαι.
|σφῶ δὲ μάλ' ἦ|θέλετον, τῶ δ' _ ἄμφω |πόλλ' \ύποθέσ|ιθην*/
Πηλεὺς μὲν Φῶ |παιδὶ γέρων| _ ἐπί|τελλ' Ἀχιλῆ|φι
|αἶψ' ἐν ἀρι|στεύειν καὶ \ἔξοχον/ |ἔμμεναι ἄλ|λων·
785 |σοὶ δ' [αὐθ'] ὦδ' ἐπί|τελλε Μενοί|τιος |Ἄκτορος υἱός·
'τέκνον [ἐμόν], γενεῆ| μὲν ὑπέρ|τερός |ἔστι Ἀχιλ|λεύς,
|πρεσβύτερος| δὲ σύ [ἔσσι]· βίη δ' _ ὅ γε |πολλὸν ἀμείν|ων.
ἀλλά [εὔ] Φοὶ φάσ|θαι πυκινόν| _ Φέπος |ἦδ' ὑποθέσ|ιθαι
καὶ Φοὶ σημαί|νειν· ὁ δὲ πεί|σεται |εἰς ἀγαθόν| περ·
790 |ὥς ἐπίτελ|λε [ὁ γέρων], σὺ δὲ λή|θεται· |ἀλλ' ἔτι καὶ| νῦν
ταῦτ' εἴποις Ἀχιλῆ|ϊ δαΐφρονι, |αἶ κε πίθη|ται.
τίς [δ'] Φοῖδ', |εἶ \νύ κέ/ Φοῖ| σὺν δαίμονι |θυμὸν ὀρίν|ης
παρφει|πών; ἀγαθῆ| δὲ \πάρφασίς |ἔσθ' ἐτάροι|ο/
|εἰ δέ τινα| φρεσὶ [ῆσι] θεοπροπί|ην ἀλεφεί|νει
795 |καὶ τινά Φοῖ| πὰρ \Διφὸς πέφραδε/ |πότνια μή|τηρ,
ἀλλὰ |σὲ [περ] προέτω|, ἅμα δ' _ ἄλλος |λαφὸς ἐπέσιθω|
|Μυρμιδόνων|, αἶ κεν [τι] φάφος _ Δανα|οῖσι γένη|αι·

780 ἔδητύος 782 ἐπέτελλον 784 ὑπείροχον 792 κέν – überl. ὀρίναις, so auch Edd.
793 παραίφασίς ἐστὶν ἐταίρου 895 Ζηνὸς ἐπέφραδε

780 ~ ε 201 (τάρπησαν); I 93 (u.ö.) αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἔδητύος ἐξ ἔρον ἔντο, s.d.
781 Allgemein gehaltene Aufforderung im Plural. **782** 'gaben viele gute Ratschläge';
~ Z 19 τῶ δ' ἄμφω γαῖαν ἐδύτην#, bzw. σ 89 τῶ δ' ἄμφω χεῖρας ἀνέσχον (!)#. – ἠθέλετον
wohl mit maskierter metrischer Dehnung. Zum Versschluss vgl. 788; im Hexameter der
Plural (!) zu ἐπέτελλ(ε) 765, 783, 785, 790. **782 f.** ~ Z 207 καὶ μοι μάλα πόλλ' ἐπέτελλεν#
(Glaukos). **784** = Z 208; ~ Λ 335 Ὑπείροχον, 673 Ὑπειροχίδην (s.d.). Vgl. Ξ 118 ἀρετῆ δ'
ἦν ἔξοχος αὐτῶν (!)#; P 358 οὐτέ τινα προμάχεσθαι Ἀχαιῶν ἔξοχον ἄλλων. **785** ~ 765.
786 f. ~ O 165 f. (~ 181 f.) ἐπεὶ *ἔό φημι βίη πολὺ φέρτερος εἶναι | καὶ γενεῆ πρότερος
(Zeus über sein Verhältnis zu Poseidon); vgl. Ψ 587 f. ἔγωγε νεώτερός εἰμι | ..., σὺ δὲ πρό-
τερος καὶ ἀρείων#. **786** ~ (u.a.) I 254 #τέκνον ἐμόν (Peleus). **787** ~ Z 24 #πρεσβύ-
τατος γενεῆ, 123 #τίς δὲ σύ ἔσσι; Z 479 πατρός γ' ὅδε πολλὸν ἀμείνων#. **788** ~ γ 97,
δ 327 #ἀλλ' εὔ μοι κατάλεξον, anders ο 310 #ἀλλά μοι εὔ θ' ὑπόθευ (!); vgl. Ω 75 #ὄφρα τί
οἱ εἶπω πυκινὸν ἔπος, Φ 293 αὐτὰρ τοι πυκινῶς ὑποθησόμεθ', αἶ κε πίθηται. **789** ~ A 289
πᾶσι δὲ σημαίνειν, ἅ τιν' οὐ πείσεσθαι οἴω. **790** = I 259 (Odysseus zu Achilleus). **791** ~
839 f., s.d.; P 654 f. #ἄτρυνον δ' Ἀχιλῆϊ δαΐφρονι ... | εἰπεῖν, ὅτι ...; Φ 293 αὐτὰρ τοι
πυκινῶς ὑποθησόμεθ', αἶ κε πίθηται (Poseidon zu Achilleus). – Am Versanfang ohne Di-
gammareflex. **792 f.** ~ O 403 f., s.d. (Patroklos zu Eurypylos). **792** ~ O 403 ... ὀρίνω#. **793** = O 404; Z 62 #αἴσιμα παρειπών. **794-803** ~ Π 36-45 (Patroklos zu Achilleus). **794** ~ Π 36 ... σῆσι θεοπροπίην ἀλεείνεις#. – Vgl. z.B. P 325 φίλα φρεσὶ μῆδεα εἰδώς#. **795** ~ Π 37 (τοι); Π 51 οὐτέ τί μοι πὰρ Ζηνὸς ἐπέφραδε πότνια μήτηρ. Vgl. B 787, O 122,
Φ 444 #πὰρ Δίος. **796** ~ Π 38 ἀλλ' ἐμέ περ πρόες ὦχ', ἅμα δ' ἄλλον λαὸν ὄπασσον. **797** ~ Π 39 ... ἦν πού τι ... γένωμαι#; Θ 282 #βάλλ' οὕτως, αἶ κέν τι ... γένηται#.

- καὶ \Fǎ|τεύχεα σοί|/ δότω _ πόλε|μόνδε φέρεσ|θαι,
 800 |αἴ' κέ σε τῶ| *FεFίσκοντες _ παύσων|ται*/ πολέμοι|ο
 Τρῶες, \ἀμπνεύ|σωσι*/ δ' ἀρή|ῖοι |υῖ|Fες Ἀχαι|Fῶν
 |τειρόμενοι|. ὀλίγη δέ τ' _ \ἀμπνευ|σις*/ πολέμοι|ο.
 |Fρῆα δέ κ' ἀ|κμηῆτες κεκμηFότας |ἄνδρας ἀύ|τῆ
 Fώσαισ|θε προτὶ Fάσ|τυ \πάρ _ νηFῶν/ |καὶ κλισιά|ων.“
 |ὥς φάτο, τῶ| δὲ [ἄρα] θυμὸν ἐνὶ στή|θεσσι ὄρι|νε·
 805 βῆ δὲ θέειν παρὰ νῆας ἐπ' Αἰακίδην Ἀχιλλῆα.
 ἀλλ' ὅτε δὴ κατὰ νῆας Ὀδυσσεῖος θείοιο
 ἔξε θέων Πάτροκλος, ἵνα σφ' ἀγορή τε θέμις τε
 ἦην, τῆ δὴ καὶ σφι θεῶν ἐτετεύχατο βωμοί,
 810 ἔνθα οἱ Εὐρύπυλος βεβλημένος ἀντεβόλησε
 διογενῆς Εὐαιμονίδης κατὰ μηρὸν οἴστῶ,
 σκάζων ἐκ πολέμου· κατὰ δὲ νότιος ῥέεν ἰδρῶς
 ὥμων καὶ κεφαλῆς, ἀπὸ δ' ἔλκεος ἀργαλέοιο
 αἶμα μέλαν κελάρυζε· νόος γε μὲν ἔμπεδος ἦεν.
 815 τὸν δὲ ἰδὼν ὥκτιρε Μενoitίου ἄλκιμος υἱός,
 καὶ ρ' ὀλοφυρόμενος ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·

798 τοι τεύχεα καλά 799 ἴσκοντες ἀπόσχονται (Aristarch *εἴσκοντες) 800 ἀναπνεύσωσι
 801 ἀνάπνευσις 803 meist ὤσεσθε – νεῶν ἄπο

798 ~ Π 40 δὸς δέ μοι ὥμοιν τὰ (!) σὰ τεύχεα θωρηχθῆναι, s.d.; Ξ 377 #χείροني φωτι δότω (Poseidons Aufwurf zum Waffentausch); Ω 581 νέκυν ... δοίη οἰκόνδε φέρεσθαι#. **799** ~ Π 41 #αἴ' κ' ἐμὲ σοὶ ἴσκοντες etc.; Σ 199 #αἴ' κέ σ' ὑποδδείσαντες etc. (Thetis); E 181 f. Τυδείδη μιν ἔγωγε δαΐφρονη πάντα εἴσκω | ἀσπίδι γινώσκων ... (Pandaros); wie Ξ 78 ἀπόσχονται πολέμοιο#. – Im Hexameter mit deredupliziertem (F)έ(F)ίσκω. **800 ff.** = Π 42 ff. **800 f.** = Σ 200 f. **800** Die 2. Vershälfte auch Δ 114, Υ 317, Φ 376. Vgl. u.a. 359 ἄμπνυτο, Π 111 #ἀμπνεῦσαι; wie O 235, s.d. **801** (Π 43) ~ u.a. N 539 #τειρόμενον· ... **802** (Π 44) Oder \κεκμηFῶτας*/; vgl. u.a. Z 261 #ἀνδρὶ δὲ κεκμηῶτι. **803** ~ Π 45 #ῶσαιμεν etc.; Π 655 #ῶσαιτο προτὶ ἄστου; Ξ 146 φεύγοντας προτὶ ἄστου νεῶν ἄπο καὶ κλισιάων. Vgl. M 114 f. παρὰ νηῶν | ... προτὶ Ἴλιον; wie N 723, s.d. **804** = Δ 208, N 468; vgl. B 142 #ὥς φάτο, τοῖσι δὲ θυμὸν etc. **805** ~ 617, s.d. – Kontextbezogene Versvariante. **806** ~ I 218, β 233 u.ö. Ὀδυσσεῖος θείοιο#. **807 f.** Dichtersprachlich, aber nicht alt: zweimal σφ(i) statt σφιν; #ἦην (sonst vor Vokal: τ 283, ψ 316, ω 343); augmentiertes ἐτετεύχατο. **807** ~ ι 112 τοῖσιν δ' οὔτ' ἀγοραὶ βουληφόροι οὔτε θέμιστες. **808** ~ ρ 210 f. βωμός δ' ἐφύπερθε τέτυκτο | Νυμφάων. **809 f.** ~ 583, s.d.; 662, Π 27 βέβληται δὲ καὶ Εὐρύπυλος κατὰ μηρὸν οἴστῶ. **811** ~ Ψ 715 ἐλκόμενα στερεῶς· κατὰ δὲ νότιος ῥέεν ἰδρῶς. – Altes κατὰ δὲ| _ νηότιος ῥέφε Fίδ|ρῶς#, davor neu; hier mit ion. -ου vor Konsonant. **812 f.** ~ Π 528 f. ἀπὸ δ' ἔλκεος ἀργαλέοιο | αἶμα μέλαν τέρσηνε, μένος δὲ οἱ ἔμβαλε θυμῶ; ε 323 ἀπὸ κρατὸς κελάρυζεν# (Salzwasser). **813** ~ 670 u.ö. βίη δέ μοι ἔμπεδος εἶη#; κ 240 αὐτὰρ νοῦς ἦν ἔμπεδος ὡς τὸ πάρος περ#. – Für die Hermannsche Brücke gilt hier nicht nur γε, sondern auch noch μὲν als enklitisch. **814** ~ Π 5, Ψ 534 τὸν δὲ ἰδὼν *ὥκτιρε ποδάρκης δῖος Ἀχιλλεύς. **815** = E 871, ~ Σ 72, β 362 u.ö.

- „ἃ δφειλοί, Δαναῶν| ἠγήτορες | ἠδὲ μέδον|τες,
 ὡς \ρ'/ ἐ|μέλλετε τῆ|λε φίλων καὶ |πατρίδος αἴ|ης
 ἄσειν |ἐν Τρο|φίη| \κύνας _ ἀργούς/ |ἀργέτι δη|μῶ.
 ἀλλ' ἄγε μοι τόδε εἶπέ, διοτρεφές Εὐρύπυλ' ἥρωσ'
 820 ἧ ῥ' ἔτι που σχήσουσι πελώριον Ἔκτορ' Ἀχαιοί,
 ἧ ἤδη φθείσονται ὑπ' αὐτοῦ δουρὶ δαμέντες;“
 τὸν δ' αὖτ' |Εὐρύπυλος| πεπνυμένος |ἀντίον αὖ|δα·
 „οὐκέτι, διογενὲς Πατρόκλεις, ἄλκαρ Ἀχαιῶν
 ἔσσεται, ἀλλ' ἐν νηυσὶ μελαίνησιν πεσέονται.
 825 οἱ μὲν γὰρ δὴ πάντες, ὅσοι πάρος ἦσαν ἄριστοι,
 ἐν νηυσὶν κέαται βεβλημένοι οὐτάμενοί τε
 χερσὶν ὑπὸ Τρώων· τῶν δὲ σθένος ὄρνυται αἰέν.
 ἀλλ' ἐμὲ μὲν σὺ σώωσον ἄγων ἐπὶ νῆα μέλαιναν,
 μηροῦ δ' ἔκταμ' οἰστόν, ἀπ' αὐτοῦ δ' αἶμα κελαινὸν
 830 νίζ' ὕδατι λιαρῶ, ἐπὶ δ' ἦπια φάρμακα πάσσε,
 ἐσθλά, τά σε προτὶ φασιν Ἀχιλλῆος δεδιδάχθαι,
 ὃν Χείρων ἐδίδαξε, δικαιοτάτος Κενταύρων.

817 ἄρ' 818 ταχέας κύνας 822 v.l., Edd. außer West βεβλημένος 827 v.l., Ed. West
 τοῦ δὲ 831 δεδάσθαι Zenodot, Ed. West

816 ~ 441, 452 u.ö., bzw. 276, 587 u.ö. **817 f.** ~ Π 539 f. οἱ σέθεν εἵνεκα τῆλε φίλων καὶ πατρίδος αἴης | θυμὸν ἀποφθινύθουσι; Ω 211 ἀργίποδας κύνας ἄσαι ἔων ἀπάνευθε τοκῆων. **818** ~ Ν 831 f. ἀτὰρ Τρώων κορέεις κύνας ἠδ' οἰωνοὺς | δημῶ καὶ σάρκεσσι; Σ 584 ταχέας κύνας ὀτρύνοντες#; Φ 127 ἀργέτα δημόν#. Vgl. Σ 283 πρὶν μιν _ κύνες ἀργοὶ ἔδονται#. **819** ~ 838 Εὐρύπυλ' ἥρωσ#; Ω 197 ἀλλ' ἄγε μοι τόδε εἶπέ, τί τοι φρεσὶν εἶδεται εἶναι (u.ä.). **820** ~ Ξ 144 #ἀλλ' ἔτι που; Ν 151 οὐ τοι δηρὸν ἐμὲ σχήσουσιν Ἀχαιοί# (Hektor); Γ 229, Η 211 Αἴας ... πελώριος, ἔρκος Ἀχαιῶν#. **821** ~ Τ 329 #οἶον ἐμὲ *φθείσεσθαι; Λ 749 ἐμῶ ὑπὸ δουρὶ δαμέντες# (u.ä.); Γ 436 ἀφραδέως, μὴ πως τάχ' ὑπ' αὐτοῦ (!) δουρὶ δαμῆης; Λ 829, 845 ἀπ' αὐτοῦ (!), s.d. **822** ~ Ν 254, 266 τὸν δ' αὖ Μηριόνης πεπνυμένος ἀντίον ἠῦδα. – Namensvariante, wohl nur zufällig als ep. Fünfzehnsilbler lesbar. **823** ~ Π 49 ὦμοι, διογενὲς Πατρόκλεις, οἶον ἔειπες; Ε 644 ἄλκαρ ἔσεσθαι (!)#. **823 f.** ~ Ι 234 f. οὐδ' ἔτι φασὶ | σχήσεσθ', ἀλλ' ἐν νηυσὶ μελαίνησιν (!) πεσέεσθαι. **824 ff.** Fünfzehnsilbig, aber mit strukturellen Ionismen: -ησιν und -σιν mit silbenschließendem νῦ ἐφελκυστικόν, ὅσοι statt ὄσοι. **825 f.** = Π 23 f. **825** ~ 658 οἱ γὰρ ἄριστοι#; α 11 ἔνθ' ἄλλοι μὲν πάντες, ὅσοι (!) φύγον αἰπὸν ὄλεθρον; θ 36 κρινάσθων κατὰ δῆμον, ὅσοι (!) πάρος εἰσὶν ἄριστοι. **826** = 659, s.d. **827** ~ Σ 11 χερσὶν *ὑπο Τρώων λείψειν _ φάος ἠελίοιο; Β 451 ἐν δὲ _ σθένος ὤρσεν ἐκάστω#, Ε 532 κλέος ὄρνυται. – Als ep. Fünfzehnsilbler lesbar, aber wohl nicht alt. **828** ~ Κ 442, η 215 #ἀλλ' ἐμὲ μὲν; γ 360 u.ö. ἐπὶ νῆα μέλαιναν#. **829 f.** ~ 844 ff.; 515 ἰούς τ' ἐκτάμνειν ἐπὶ τ' ἦπια φάρμακα πάσσειν. **829** Ionisch (zweimal -ου vor Konsonant). **830** ~ Η 425 #ἀλλ' ὕδατι νίζοντες; Δ 218 f. ἐπ' ἄρ' ἦπια φάρμακα εἰδὼς | πάσσε. **830 f.** ~ δ 227 f. φάρμακα μητιόντα, | ἐσθλά, τά οἱ Πολύδαμνα πόρεν. **832** ~ θ 481 #οἶμας Μοῦσ' ἐδίδαξε; Ν 6 δικαιοτάτων ἀνθρώπων#.

- 835 ἰητροὶ μὲν |γάρ, Ποδαλείριος |ἦδὲ Μαχά|ρων,
 τὸν μὲν |ἐν/ κλισίη|σι \ὄφίω/ |ἔλκος ἔχον|τα,
 χρηϊζόντα καὶ αὐτὸν ἀμύμονος ἰητῆρος,
 κείσθαι· ὃ δ' <ἄρ'> |ἐν πεδίοι| [Τρώων] _ μένει |ὄξυν Ἄρη|α.“
 τὸν δ' \αὖ προτί|φειπε*/ Μενοι|τίοι' |ἄλκιμος υἱός·
 „πῶς τ' ἄρ' +ἔη τάδε ἔργα; τί ρέζομεν, Εὐρύπυλ' ἦρωσ;
 ἔρχομαι, ὄφρ' Ἀχιλῆϊ δαΐφροσι μῦθον ἐνίσπω,
 840 ὃν Νέστωρ ἐπέτελλε γερήνιος, οὗρος Ἀχαιῶν.
 ἀλλ' οὐδ' ὥς περ σεῖο μεθήσω τειρομένοιο.“
 ἦ, καὶ ὑπὸ στέρνοιο λαβῶν ἄγε ποιμένα λαῶν
 ἐς κλισίην· θεράπων δὲ ἰδὼν ὑπέχευε βοείας.
 ἔνθα μιν ἐκτανύσας ἐκ μηροῦ τάμνε μαχαίρη
 845 ὄξυ βέλος περιπευκές, ἀπ' αὐτοῦ δ' αἶμα κελαινὸν
 νίζ' ὕδατι λιαρῶ, ἐπὶ δὲ ρίζαν βάλε πικρὴν
 χερσὶ διατρίψας, ὀδυνήφατον, ἦ οἱ ἀπάσας
 |ἔσχ' ὀδύνας|· \ἔλκος δὲ τέρσετο/, |παύσατο δ' αἶ|μα.

834 ἐνὶ – οἴομαι 837 αὐτε προσέειπε 838 ἔοι, Zenodot +ἔη (Schol. ἔην) 841 ἀμελήσω
 Zenodot 848 τὸ μὲν ἔλκος ἐτέρσετο

833 ~ B 732 #ιητῆρ' ἀγαθῶ, Ποδαλείριος etc. **834** ~ T 52 #ἔλκος ἔχων. **835** ~ 518
 ἀμύμονος ἰητῆρος#; ρ 557 f. τῶν σὺν μάλιστα | χρηϊζεις. **836** ~ O 739 #ἀλλ' ἐν γὰρ Τρώ-
 ων πεδίω, s.d.; Σ 263 #μίμνουν ἐν πεδίω, P 721 #μίμνομεν ὄξυν Ἄρηα, B 440 u.ö. ὄξυν
 Ἄρηα#. **837** ~ 605; wie H 233 u.ö. **838** ~ 819; Σ 188 #πῶς τ' ἄρ' ἴω μετὰ μῶλον
 (Achilleus); Ξ 333 #πῶς κ' ἔοι, s.d.; I 142 #γαμβρός κέν μοι ἔοι, s.d. (~ 284 οἱ ἔοις, sonst
 nur noch ρ 421, τ 77 ἔοι); Ξ 3 φράζω, διὲ Μαχᾶον, ὅπως (!) ἔσται τάδε ἔργα (s.d.); H 353
 ἵνα μὴ ρέζομεν ὧδε#. – (F)ρέζομεν zeigt keine Digammawirkung, könnte allerdings für
 (F)ἔρζομεν* stehen. **839** ~ 186 τὸν Ἐκτορι μῦθον ἐνίσπεσ# (Zeus; s.d.); N 256, Ξ 301
 #ἔρχομαι; O 402 (s.d.) σπεύσομαι εἰς Ἀχιλῆα (!), ἴν' _ ὀτρύνω πολεμίζειν. **840** ~ I 179
 τοῖσι δὲ πόλλ' ἐπέτελλε Γερήνιος ἱππότα Νέστωρ, s.d.; die Namensformel auch (s.d.)
 Θ 80, O 370, 659. **841** ~ H 263 u.ö. #ἀλλ' οὐδ' ὥς (περ nur hier). – Dichtersprachlich,
 ohne engere Parallelen. **842** ~ 143, 368, 446 #ἦ, καὶ; 598 ἦγον δὲ Μαχάονα ποιμένα
 λαῶν# (Nestors Pferde). **843** ~ ξ 49 ῥῶπας δ' ὑπέχευε δασείας#. **844 ff.** ~ 829 f.
844 ~ Ω 18 #ἐν κόνι ἐκτανύσας προπριηνέα. – Ionisch: /-s-/, -ου vor Konsonant. **845** ~
 392 #ὄξυ βέλος; A 51, Δ 129 βέλος ἐχεπευκές; περιπευκῆς nur hier. **847** ~ E 401 ὀδυνή-
 φατα φάρμακα πάσσων#, 900 ... πάσσωσιν#. **848** ~ 267, s.d.